



Der Schatz der Erkenntnisse (Kanz ul Irfan)

**Mit Kommentaren:
Die einfache Erläuterung des Korans
(Ifham ul Quran)**



**(Die Kuh)
(German)**

Mufti Muhammad Qasim Qadiri Attari

Übersetzt von
Übersetzungsabteilung von Dawat-e-Islami

1 Al-Fātiḥa

(Die Eröffnung) 5

(Diese Sure wurde in Makka offenbart und enthält 1 Abschnitt und 7 Verse)

أَيَاتُهَا: ٥
رُكُوعُهَا: ١

الْمَزْلُ الْأَوَّلُ ﴿١﴾

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigsten.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

1:01 **Alles** Lob gehört Allah, dem Herrn aller Welten.

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ ﴿١﴾

1:02 Dem Allerbarmer, dem Barmherzigsten.

الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ﴿٢﴾

1:03 Dem Herrscher vom Tag des jüngsten Gerichts.

مَلِكِ يَوْمِ الدِّينِ ﴿٣﴾

1:04 **Dich** allein beten wir an und Dich allein bitten wir um Hilfe. ^①

إِيَّاكَ تَعْبُدُ وَإِيَّاكَ نَسْتَعِينُ ﴿٤﴾

1:05 **Lass** uns auf den rechten Weg voranschreiten. ^②

اهْدِنَا الصِّرَاطَ الْمُسْتَقِيمَ ﴿٥﴾

1:06-07 **Den** Weg derer, denen Du Gnade erwiesen hast, nicht derjenigen, die Deinen Zorn verdient haben, und nicht der Irregehenden. ^③

صِرَاطَ الَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ لَّا غَيْرِ الْمَغْضُوبِ

عَلَيْهِمْ وَلَا الضَّالِّينَ ﴿٦﴾

ع

Themen

- Allahs عَزَّوَجَلَّ Lobpreisung und Seine Eigenschaften
- Die alleinige Verehrung Allahs عَزَّوَجَلَّ und das Ersuchen Seiner Hilfe
- Das Bittgebet, um dem geraden Weg zu folgen
- Der gerade Weg ist nur der Weg der Rechtschaffenen

Kommentare

① Im Grunde genommen ist Allah عَزَّوَجَلَّ der wahre Helfer, denn Er ist die Quelle aller Macht, Seine Herrschaft ist vollkommen autonom und Er ist völlig unabhängig und frei von jeglichen Bedürfnissen. Im Gegensatz dazu können Allahs عَزَّوَجَلَّ erlesene Diener durch Seinen Willen zu Helfern werden. (Für weitere Erklärungen zu diesem Vers siehe Tafsir Sirāt al-Jinān).

② Mit dem „rechten Weg“ ist der „rechte Weg des Glaubens“ gemeint, wie er von allen Propheten befolgt wurde, oder „der rechte Weg des Islams“, wie er von den Gefährten des Propheten und den Rechtschaffenen befolgt wurde.

③ Diejenigen, die den „Zorn Allahs عَزَّوَجَلَّ verdient haben“, sind die Juden, bzw. die Sünder, und diejenigen, „die in die Irre gegangen sind“, sind die Christen, bzw. die Menschen im Irrglauben.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigsten.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

2:01 Alif Lām Mīm^① (Hurūf Muqatta'a – die isolierten Buchstaben).

الم

معانقة

2:02 Das erhabene Buch (Koran), in dem es keinen Raum für Zweifel gibt; darin ist Rechtleitung für die Gottesfürchtigen.

ذَٰلِكَ الْكِتَابُ لَا رَيْبَ فِيهِ هُدًى لِّلْمُتَّقِينَ ١

2:03 Jene, die an das Verborgene glauben, und das Gebet verrichten und (auf Unserem Wege) etwas von dem spenden,^② womit Wir sie versorgt haben.

الَّذِينَ يُؤْمِنُونَ بِالْغَيْبِ وَيُقِيمُونَ الصَّلَاةَ وَمِمَّا رَزَقْنَاهُمْ يُنْفِقُونَ ٢

2:04 Und sie glauben an das (den Koran), was zu dir, Oh geliebter Prophet (Muhammad-Friede und Segen sei auf dir), herabgesandt wurde und an das, was vor dir herabgesandt wurde,^③ und sie sind vom Jenseits überzeugt.

وَالَّذِينَ يُؤْمِنُونَ بِمَا أُنزِلَ إِلَيْكَ وَمَا أُنزِلَ مِن قَبْلِكَ وَبِالْآخِرَةِ هُمْ يُوقِنُونَ ٣

2:05 Das sind diejenigen, die von ihrem Herrn rechtgeleitet sind, und das sind die Erfolgreichen.

أُولَٰئِكَ عَلَىٰ هُدًى مِّن رَّبِّهِمْ وَأُولَٰئِكَ هُمُ الْبَاقُونَ ٤

Themen

- Der Lohn für die Gottesfürchtigen: Rechtleitung im Diesseits und Erfolg im Jenseits.
- Der Koran ist ein Buch der Rechtleitung, worin es keinen Raum für Zweifel gibt.
- Die Eigenschaften der Gottesfürchtigen.

Kommentare

① Diese Buchstaben sind Geheimnisse Allahs عَزَّوَجَلَّ und gehören zu den nicht eindeutigen Versen (Mutašābihāt). Ihre Bedeutung kennen nur Allah عَزَّوَجَلَّ und Sein Gesandter صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ und wir glauben an ihre Wahrhaftigkeit.

② Das heißt, dass man auf dem Weg Allahs عَزَّوَجَلَّ nicht so viel ausgeben sollte, dass man es im Nachhinein bereut. Andererseits sollte man auch nicht zu geizig sein. Ein ausgewogener Umgang ist empfehlenswert.

③ Weitere Einzelheiten über den Glauben an die anderen offenbarten Bücher sowie über das Befolgen von Richtlinien, die aus den heiligen Büchern vor dem Koran stammen, können im Tafsīr Širāṭ al-Jinān nachgelesen werden.

2:06 Wahrlich, das sind diejenigen, die dazu bestimmt sind, ungläubig zu bleiben. Für sie ist es gleichgültig, ob du sie warnst oder nicht, sie werden niemals glauben.

إِنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا سَوَاءٌ عَلَيْهِمْ ءَأَنذَرْتَهُمْ أَمْ لَمْ تُنذِرْهُمْ لَا يُؤْمِنُونَ ①

2:07 Allah versiegelte ihre Herzen und ihre Ohren, und auf ihren Augen liegt ein Schleier,^① und für sie gibt es eine furchtbare Strafe.

خَتَمَ اللَّهُ عَلَىٰ قُلُوبِهِمْ وَعَلَىٰ سَمْعِهِمْ ۖ وَعَلَىٰ أَبْصَارِهِمْ غِشَاوَةٌ ۖ وَلَهُمْ عَذَابٌ عَظِيمٌ ②

2:08 Und es gibt manche Menschen, die sagen: „Wir glauben an Allah und an den Jüngsten Tag“, obwohl sie nicht zu den Gläubigen gehören.

وَمِنَ النَّاسِ مَن يَقُولُ آمَنَّا بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ وَهُمْ يَكْفُرُونَ ③

2:09 Sie wollen Allah und die Gläubigen betrügen,^② aber sie betrügen nur sich selbst, und dies ist ihnen nicht bewusst.

يُخَادِعُونَ اللَّهَ وَالَّذِينَ آمَنُوا ۚ وَمَا يَخْدَعُونَ إِلَّا أَنفُسَهُمْ وَمَا يَشْعُرُونَ ④

2:10 In ihren Herzen ist eine Krankheit,^③ also verschlimmerte Allah noch ihre Krankheit; und es erwartet sie, wegen ihrer Lügen, eine schmerzhaft Strafe .

فِي قُلُوبِهِم مَّرَضٌ ۖ فَزَادَهُمُ اللَّهُ مَرَضًا ۚ وَلَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ۖ بِمَا كَانُوا يَكْذِبُونَ ⑤

2:11 Und wenn ihnen gesagt wird: „Stiftet keine Unruhe auf der Erde“, sagen sie: „Wir sind nur Friedensstifter.“

وَإِذَا قِيلَ لَهُمْ لَا تُفْسِدُوا فِي الْأَرْضِ قَالُوا إِنَّمَا نَحْنُ مُصْلِحُونَ ⑥

Themen

- Der Zustand bestimmter Ungläubiger und ihr Ausgang.
- Die Lippenbekenntnisse der Heuchler (*Munāfiqūn*) über ihren Glauben und die Folgen daraus.
- Die Zwietracht der Heuchler unter dem Deckmantel der Reform.

Kommentare

- ① Die Versiegelung ihrer Herzen und Ohren sowie der Schleier auf den Augen der Ungläubigen sind die Folgen ihres Unglaubens, ihrer Übertretungen und ihres Hasses auf die Propheten عَلَيْهِمُ السَّلَام. Der Weg zur Rechtleitung war ihnen nicht von Anfang an verwehrt gewesen.
- ② Allah عَزَّوَجَلَّ kann nicht getäuscht werden. An dieser Stelle ist die Rede vom Versuch, Seinen geliebten Propheten صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ zu täuschen.
- ③ Die Krankheit im Herzen bezieht sich auf spirituelle Krankheiten, und zwar Heuchelei und Hass auf den Propheten صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ. Falsche Überzeugungen zerstören die Spiritualität und wer aufgrund der Würde des Propheten صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ Neid und Groll empfindet, hat ein krankes Herz.

2:12 Hört gut zu! Doch in Wirklichkeit sind sie die Unruhestifter^① aber es (diese Tatsache) ist ihnen nicht bewusst.

أَلَا إِنَّهُمْ هُمُ الْمُفْسِدُونَ وَلَكِنْ لَا يَشْعُرُونَ ①

2:13 Und wenn ihnen gesagt wird, dass sie den Glauben annehmen sollen, wie die anderen den Glauben angenommen haben,^② sagen sie: „Sollen wir wie die Narren den Glauben annehmen?“ Hört gut zu! sie sind doch die Narren,^③ aber sie wissen es nicht.

وَإِذَا قِيلَ لَهُمْ آمِنُوا كَمَا آمَنَ النَّاسُ قَالُوا أَنْتُمُ
كَمَا آمَنَ السُّفَهَاءُ ② أَلَا إِنَّهُمْ هُمُ السُّفَهَاءُ وَلَكِنْ
لَا يَعْلَمُونَ ③

2:14 Und wenn sie den Gläubigen begegnen, sagen sie: „Wir haben den Glauben schon angenommen“, und wenn sie mit ihren Teufeln allein sind, sagen sie: „Wir sind mit euch, wir spotten nur.“

وَإِذَا لَقُوا الَّذِينَ آمَنُوا قَالُوا آمَنَّا وَإِذَا خَلَوْا إِلَى
شَيْطَانِهِمْ قَالُوا إِنَّا مَعَكُمْ إِنَّمَا نَحْنُ مُسْتَهْزَؤُونَ ④

2:15 Allah wird sie für ihren Spott bestrafen,^④ doch (vorerst) gewährt Er ihnen Aufschub, damit sie in ihrem Frevel (Sünde blind umherirren).

اللَّهُ يَسْتَهْزِئُ بِهِمْ وَيَمُدُّهُمْ فِي طُغْيَانِهِمْ يَعْمَهُونَ ⑤

Themen

- Eine Kritik an den Prophetengefährten und ihre Widerlegung.
- Die Doppelgesichter der Heuchler und ihr Spott für die Gläubigen.
- Die Bestrafung der Heuchler.

Kommentare

- ① Das Verhalten der Heuchler zeigt, dass anders als normale Unruhestifter diejenigen von ihnen viel schlimmer sind, die unter dem Deckmantel der „Reform“ (des Guten) Böses verbreiten. Heutzutage gibt es keinen Mangel an solchen Menschen, die im Namen der Besserung, Böses verbreiten und die die schlimmsten Taten als gut bezeichnen.
- ② Der Aufruf in diesem Vers, den Glauben entsprechend der Gottesfürchtigen anzunehmen, deutet darauf hin, dass ihren Folgern vergeben wird, während jene, die sich von ihnen abkehren, sich auf dem Weg der Heuchler befinden. Außerdem erfährt man hier, dass fromme Menschen schon seit jeher, Hohn und Spott ausgesetzt waren.
- ③ Die Gefährten des Propheten haben eine solche Akzeptanz in der Majestät Allahs عَزَّوَجَلَّ, dass Er denjenigen antwortete, die sie verachteten.
- ④ Allah عَزَّوَجَلَّ ist rein (frei) von Spott; in der arabischen Sprache wird dieses Wort manchmal verwendet, um anstelle einer Handlung zu vergelten (wie es hier der Fall ist). Dies bedeutet also, dass Allah عَزَّوَجَلَّ den Spott der Heuchler vergelten (bestrafen) wird.

2:16 Das sind diejenigen, die im Tausch gegen die Rechtleitung den Irrglauben kauften; doch brachte ihr Geschäft keinen Gewinn - und sie kannten nicht einmal den Weg.

أُولَٰئِكَ الَّذِينَ اشْتَرُوا الضَّلٰلَةَ بِإِهْدٰى ۖ فَمَا رَٰبِحَتْ تِجَارَتُهُمْ وَمَا كَانُوا مُهْتَدِينَ ۝١٦

2:17 Ihr Beispiel gleicht jemandem, der ein Feuer anzündete, und als das Feuer seine Umgebung erleuchtete, nahm Allah ihr Licht weg und ließ sie in der Dunkelheit zurück; sie sehen nichts.

مَثَلُهُمْ كَمَثَلِ الَّذِي اسْتَوْقَدَ نَارًا ۖ فَلَمَّا أَضَاءَتْ مَا حَوْلَهُ ذَهَبَ اللَّهُ بِنُورِهِمْ وَتَرَكَهُمْ فِي ظُلُمٍ ۖ لَا يَبْصُرُونَ ۝١٧

2:18 (Sie sind) Taub, stumm und blind,^① also werden sie nicht zurückkehren.

صُمٌّ بُكْمٌ عُمْيٌ فَهُمْ لَا يَرْجِعُونَ ۝١٨

2:19 Oder (ihr Beispiel gleicht) dem gewaltigen Regen, der vom Himmel mit Finsternis, Donner und Blitze niedergeht. Wegen dem Donnergrollen und aus Todesangst stopfen sie ihre Finger in die Ohren - obwohl Allah die Ungläubigen umzingelt.

أَوْ كَصَيِّبٍ مِّنَ السَّمَاءِ فِيهِ ظُلُمٌ وَرَعْدٌ وَبَرْقٌ ۚ يَجْعَلُونَ أَصَابِعَهُمْ فِيٓ أَذَانِهِمْ مِّنَ الصَّوَاعِقِ حَذَرَ الْمَوْتِ ۗ وَاللَّهُ مُحِيطٌ بِالْكَافِرِينَ ۝١٩

2:20 Der Blitz wirkt so, als ob er ihnen die Augen (das Augenlicht) wegnehmen würde. Jedes Mal, wenn es etwas Licht gab, gingen sie darin, und wenn die Dunkelheit über sie hereinbrach, blieben sie stehen. Und wenn Allah es gewollt hätte, dann hätte Er ihr Gehör und ihr Augenlicht weggenommen. Wahrlich, Allah hat Macht über alles.^②

يَكَادُ الْبَرْقُ يَخْطَفُ أَبْصَارَهُمْ ۖ كُلَّمَا أَضَاءَ لَهُمْ مَّشَوْا فِيهِ ۖ وَإِذَا أَظْلَمَ عَلَيْهِمْ قَامُوا ۗ وَلَوْ شَاءَ اللَّهُ لَذَهَبَ بِسَمْعِهِمْ وَأَبْصَارِهِمْ ۗ إِنَّ اللَّهَ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ۝٢٠

Themen

- Der Zustand der Heuchler anhand von zwei Beispielen; erstes Beispiel.
- Zweites Beispiel für die Heuchler.

Kommentare

- ① Die Heuchler wollten die Wahrheit nicht anerkennen, obwohl sie sehen, hören und sprechen können, deshalb sind ihre Augen, Ohren und Zungen nutzlos.
- ② Jedes mögliche Ding oder Ereignis gilt als ein Wesen und jedes Wesen steht unter der Macht Allahs عَزَّوَجَلَّ. Alles, was nicht mit der Würde Allahs عَزَّوَجَلَّ übereinstimmt, wird als unmöglich betrachtet und hat keine Fähigkeit, unter die Macht Allahs عَزَّوَجَلَّ zu gelangen.

2:21 ○, ihr Menschen! Betet euren Herrn an,^① der euch und die vor euch erschuf; (betet Ihn an) in der Hoffnung, dass ihr gottesfürchtig werden möget.

يَا أَيُّهَا النَّاسُ اعْبُدُوا رَبَّكُمُ الَّذِي خَلَقَكُمْ وَالَّذِينَ مِنْ قَبْلِكُمْ لَعَلَّكُمْ تَتَّقُونَ ﴿٢١﴾

2:22 Der für euch die Erde zum Boden und den Himmel zum Dach machte; und Er sandte Wasser vom Himmel herab. Dann schuf Er aus diesem Wasser verschiedene Früchte für euren Verzehr. Stellt also niemanden absichtlich Allah zur Seite.

الَّذِي جَعَلَ لَكُمْ الْأَرْضَ فِرَاشًا وَالسَّمَاءَ بِنَاءً وَأَنْزَلَ مِنَ السَّمَاءِ مَاءً فَأَخْرَجَ بِهِ مِنَ الثَّمَرَاتِ رِزْقًا لَكُمْ ۖ فَلَا تَجْعَلُوا لِلَّهِ أَنْدَادًا وَأَنْتُمْ تَعْبُونَ ﴿٢٢﴾

2:23 Und wenn ihr im Zweifel über dieses Buch seid, das Wir auf Unseren besonderen Diener (Prophet Muhammad-Friede und Segen sei auf ihm) herabsandten, dann bringt ein gleichartiges Kapitel (Sure) hervor, und ruft alle eure Helfer außer Allah an, wenn ihr wahrhaftig seid.^②

وَإِنْ كُنْتُمْ فِي رَيْبٍ مِمَّا نَزَّلْنَا عَلَىٰ عَبْدِنَا فَأْتُوا بِسُورَةٍ مِثْلِهِ ۚ وَادْعُوا شُهَدَاءَكُمْ مِنْ دُونِ اللَّهِ إِنْ كُنْتُمْ صَادِقِينَ ﴿٢٣﴾

2:24 Doch wenn ihr das nicht schafft - und ihr werdet es niemals schaffen, dann fürchtet das Feuer, dessen Brennstoff Menschen und Steine sind. Es wurde für die Ungläubigen^③ vorbereitet.^④

فَإِنْ لَمْ تَفْعَلُوا وَلَنْ تَفْعَلُوا فَاتَّقُوا النَّارَ الَّتِي وَقُودُهَا النَّاسُ وَالْحِجَارَةُ ۖ أُعِدَّتْ لِلْكَافِرِينَ ﴿٢٤﴾

Themen

- Das Gebot der Anbetung Allahs عَزَّوَجَلَّ und die Gründe, warum er der Anbetung würdig ist.
- Eine Herausforderung in Bezug auf die Wahrhaftigkeit des Korans und die Ankündigung des Verborgenen, dass diese Herausforderung von den Ungläubigen niemals erfüllt werden würde.

Kommentare

- ^① Anbetung ist die höchste Verehrung, in der sich ein Mensch als Diener betrachtet und den Glauben hat, dass nur Allah عَزَّوَجَلَّ der Anbetung würdig ist. Der Begriff „Anbetung“ umfasst hier den Glauben an Allahs عَزَّوَجَلَّ Einheit (tawhīd) sowie alle anderen Arten der Anbetung.
- ^② Diese Herausforderung gilt für die Menschheit bis zum Tag des Jüngsten Gerichts. Heute gibt es viele Ungläubige, die behaupten, der Koran sei vom Propheten Muhammad verfasst worden, aber niemand ist in der Lage gewesen, auch nur einen einzigen solchen Vers vorzulegen, und jeder, der dies behauptet hat, wurde innerhalb weniger Tage bloß gestellt.
- ^③ Die Ausdrücke (für die Ungläubigen) weisen darauf hin, dass die Gläubigen mit Allahs عَزَّوَجَلَّ Gnade auf ewig vor der Hölle bewahrt werden, da die Hölle speziell für die Ungläubigen geschaffen wurde.
- ^④ Dies zeigt, dass die Hölle bereits erschaffen wurde, da hier die Vergangenheitsform verwendet wurde.

2:25 Und verkünde die frohe Botschaft denen, die den Glauben annahmen und gute Werke vollbrachten, dass es für sie Gärten gibt, worunter Flüsse fließen. Wenn ihnen eine Frucht aus jenen Gärten zum Essen gegeben wird, werden sie sagen: „Das ist dieselbe Nahrung, die uns zuvor gegeben wurde“, obwohl ihnen (zuvor) eine ähnliche Frucht gegeben wurde, und in jenen Gärten werden für sie reine Ehefrauen sein, und sie werden für immer darin bleiben.

وَبَشِّرِ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ أَنَّ لَهُمْ جَنَّاتٍ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ كُلَّمَا رُزِقُوا مِنْهَا مِنْ ثَمَرَةٍ رِزْقًا قَالُوا هَذَا الَّذِي رُزِقْنَا مِنْ قَبْلُ وَأُتُوا بِهِ مُتَشَابِهًا وَلَهُمْ فِيهَا أَزْوَاجٌ مُطَهَّرَةٌ وَهُمْ فِيهَا خَالِدُونَ ﴿٢٥﴾

2:26 Gewiss, Allah scheut sich nicht davor,^① als Erklärung für ein Beispiel etwas Beliebigen zu erwähnen, sei es eine Mücke oder etwas darüber. Was die Gläubigen angeht, so wissen sie, dass dies die Wahrheit von ihrem Herrn ist, und was die Ungläubigen angeht, so sagen sie: „Was meint Allah mit diesem Beispiel?“ Allah führt dadurch viele in die Irre,^② und vielen gewährt Er dadurch Rechtleitung, und Er führt damit nur die Ungehorsamen in die Irre.

إِنَّ اللَّهَ لَا يَسْتَحْيِي أَنْ يَضْرِبَ مَثَلًا مَبْعُوضَةً فَلَمَّا فَوَّعَهَا فَأَمَّا الَّذِينَ آمَنُوا فَيَعْلَمُونَ أَنَّهُ الْحَقُّ مِنْ رَبِّهِمْ وَأَمَّا الَّذِينَ كَفَرُوا فَيَقُولُونَ مَاذَا أَرَادَ اللَّهُ بِهَذَا مَثَلًا يُضِلُّ بِهِ كَثِيرًا وَيَهْدِي بِهِ كَثِيرًا وَمَا يُضِلُّ بِهِ إِلَّا الْفَاسِقِينَ ﴿٢٦﴾

2:27 Diejenigen, die ihr Versprechen mit Allah brechen, nachdem es abgemacht war, und das trennen, was Allah zu verbinden befahl, und auf der Erde Unruhe stiften; sie sind die Verlierer.

الَّذِينَ يَتَّقُونَ عَهْدَ اللَّهِ مِنْ بَعْدِ مِيثَاقِهِ وَيَقْطَعُونَ مَا أَمَرَ اللَّهُ بِهِ أَنْ يُوصَلَ وَيُفْسِدُونَ فِي الْأَرْضِ ۚ أُولَٰئِكَ هُمُ الْخَاسِرُونَ ﴿٢٧﴾

Themen

- Die frohe Botschaft des Paradieses und himmlischer Wohltaten für die praktizierenden Gläubigen.
- Der Zweck der Beispiele im Koran und die unterschiedliche Wahrnehmungen von Gläubigen und Ungläubigen in Bezug auf diese Beispiele.
- Die drei Zeichen des Sünders (Fasiq): Er bricht Versprechen, bricht Beziehungen ab und verbreitet das Böse.

Kommentare

① Scheu zu sein (hayā') kann als ein Gefühl definiert werden, das jemanden aus Furcht vor Demütigung von einer Handlung zurückhält. Diese Bedeutung trifft offensichtlich nicht auf Allah عَزَّوَجَلَّ zu, daher bedeutet der Ausdruck hier „nicht von der Erwähnung von Beispielen abzusehen“.

② Der grundlegende Zweck des Korans ist die Rechtleitung. Viele werden jedoch fehlgeleitet, weil sie den Koran ablehnen, verspotten oder falsch interpretieren. In diesem Zusammenhang wird gesagt, dass manche Menschen durch den Koran in die Irre gehen.

2:28 Wie könnt ihr Allah verleugnen? Obwohl ihr leblos wart, gab Er euch das Leben;^① dann wird Er euch sterben lassen; dann wird Er euch zum Leben erwecken und dann werdet ihr zu Ihm zurückgebracht.

كَيْفَ تَكْفُرُونَ بِاللَّهِ وَكُنْتُمْ أَمْوَاتًا فَأَحْيَاكُمْ ثُمَّ يُمِيتُكُمْ ثُمَّ يُحْيِيكُمْ ثُمَّ إِلَيْهِ تُرْجَعُونَ ﴿٢٨﴾

2:29 Er ist es, Der alles für euch auf der Erde erschuf,^② dann beabsichtigte Er, den Himmel zu erschaffen, so schuf Er sieben Himmel und Er weiß über alles Bescheid.

هُوَ الَّذِي خَلَقَ لَكُمْ مَّا فِي الْأَرْضِ جَمِيعًا ثُمَّ اسْتَوَىٰ إِلَى السَّمَاءِ فَسَوَّاهُنَّ سَبْعَ سَمَاوَاتٍ وَهُوَ بِكُلِّ شَيْءٍ عَلِيمٌ ﴿٢٩﴾

2:30 Und erinnere dich, als dein Herr zu den Engeln sagte:^③ „Ich werde einen Vertreter (Khalifa) auf der Erde einsetzen“. Sie sagten: „Willst du dort jemanden als Vertreter einsetzen, der dort Unruhe stiften und Blut vergießen wird, während wir Dich in unserer Andacht verherrlichen und deine Reinheit verkünden?“ Er sagte: „Gewiss. Ich weiß, was ihr nicht wisst.“

وَإِذْ قَالَ رَبُّكَ لِلْمَلَائِكَةِ إِنِّي جَاعِلٌ فِي الْأَرْضِ خَلِيفَةً ۖ قَالُوا أَتَجْعَلُ فِيهَا مَن يُفْسِدُ فِيهَا وَيَسْفِكُ الدِّمَآءَ ۚ وَنَحْنُ نُسَبِّحُ بِحَمْدِكَ وَنُقَدِّسُ لَكَ ۗ قَالَ إِنِّي أَعْلَمُ مَا لَا تَعْلَمُونَ ﴿٣٠﴾

2:31 Und Er lehrte Adam die Namen aller Dinge. Dann zeigte Er sie den Engeln, dann sprach Er: „Nennt mir die Namen dieser Dinge,^④ wenn ihr wahrhaftig seid“.

وَعَلَّمَ آدَمَ الْأَسْمَاءَ كُلَّهَا ثُمَّ عَرَضَهُمْ عَلَى الْمَلَائِكَةِ فَقَالَ أَنْبِئُونِي بِأَسْمَاءِ هَؤُلَاءِ إِنْ كُنْتُمْ صَادِقِينَ ﴿٣١﴾

Themen

- Zeichen der Macht Allahs عَزَّوَجَلَّ: die Erschaffung der Menschen und ihr Sterben sowie die Erschaffung der Himmel und der Erde.
- Das Ereignis der Erschaffung des Propheten Adam, seine Ernennung zum Vertreter (khalifa) und die Verleihung des Wissens an ihn.
- Der Prophet Ādam wurde mit dem Wissen der Namen ('ilm al-asmā') und seiner Überlegenheit gegenüber den Engeln gesegnet.

Kommentare

- ① Dieser Vers enthält auch Ratschläge für Muslime: Wir waren nichts, und doch hat Allah عَزَّوَجَلَّ uns das Leben geschenkt, uns das Lebensnotwendige gewährt und uns mit seinen Gunsten belohnt. Deshalb ist es nicht angemessen für unsere Ehre, in Achtlosigkeit und Undankbarkeit zu verfallen, nachdem wir von Allahs Gunsten profitiert haben.
- ② Daraus geht hervor, dass alles, was Allah عَزَّوَجَلَّ nicht verboten hat, erlaubt (mubāh) und rechtmäßig (ḥalal) ist.
- ③ Die Ankündigung, dass ein Vertreter (khalifa) erschaffen werden würde, wurde den Engeln auf eine Weise mitgeteilt, die scheinbar wie eine Befragung aussieht. In Wirklichkeit ist Allah عَزَّوَجَلَّ frei von jeglicher Notwendigkeit einer solchen Beratung.
- ④ In diesem Vers offenbart Allah عَزَّوَجَلَّ, dass dem Propheten Ādam aufgrund seines Wissens eine Überlegenheit gegenüber den Engeln gewährt wurde. Das bedeutet, dass das Wissen die Oberhand über die Anbetung hat, die in aller Ruhe und ohne jegliche Beeinträchtigung vollzogen wird.

2:32 Sie (die Engel) sagten: „(O Allah,) Gepriesen seist Du. Wir wissen nur das, was Du uns gelehrt hast.^① Wahrlich, nur Du bist der Allwissende, der Allweise.“

قَالُوا سُبْحٰنَكَ لَا عِلْمَ لَنَا إِلَّا مَا عَلَّمْتَنَا إِنَّكَ أَنْتَ الْعَلِيمُ الْحَكِيمُ ۝٣٢

2:33 Dann sagte Er: „O Adam! Nenne ihnen die Namen dieser Dinge.“ Als er (Adam) ihnen ihre Namen nannte, sagte Er (Allah): „(O Engel!) Sagte Ich euch nicht, dass Ich alle verborgenen Dinge der Himmel und der Erde kenne? Und Ich weiß, was ihr offenbart und was ihr verheimlicht.“

قَالَ يَا آدَمُ أَنْبِئْهُمْ بِأَسْمَائِهِمْ فَلَمَّا أَنْبَأَهُمْ بِأَسْمَائِهِمْ قَالَ أَلَمْ أَقُلْ لَكُمْ إِنِّي أَعْلَمُ الْغَيْبِ السَّمُوتِ وَالْأَرْضِ وَأَعْلَمُ مَا تُبْدُونَ وَمَا كُنْتُمْ تَكْتُمُونَ ۝٣٣

2:34 Und erinnere dich, als Wir den Engeln befahlen, sich vor Adam niederzuwerfen, da warfen sich alle nieder, bis auf Iblis (Satan - Teufel) ^② Er weigerte sich und war hochmütig^③ und wurde ungläubig.

وَإِذْ قُلْنَا لِلْمَلَائِكَةِ اسْجُدُوا لِآدَمَ فَسَجَدُوا إِلَّا إِبْلِيسَ أَبَىٰ وَاسْتَكْبَرَ وَكَانَ مِنَ الْكَافِرِينَ ۝٣٤

2:35 Und Wir sagten: „O Adam! Bleib im Paradies, du und deine Frau! Esst hieraus uneingeschränkt, wo auch immer ihr wollt, aber ihr sollt euch nicht in die Nähe dieses Baumes begeben, sonst werdet ihr zu den Ungerechten gehören.“^④

وَقُلْنَا يَا آدَمُ اسْكُنْ أَنْتَ وَزَوْجُكَ الْجَنَّةَ وَكُلَا مِنْهَا رَغَدًا حَيْثُ شِئْتُمَا وَلَا تَقْرَبَا هَذِهِ الشَّجَرَةَ فَتَكُونَا مِنَ الظَّالِمِينَ ۝٣٥

Themen

- Die Niederwerfung der Engel vor dem Propheten Ādam gemäß dem Befehl Allahs عَزَّوَجَلَّ und die Weigerung und der Hochmut Satans (Iblis).
- Die Ankunft des Propheten Ādam im Paradies und der Fall des Satans.

Kommentare

- ① Dieser Vers verweist auf die Ehre des Menschen und auf die Exzellenz des Wissens. Außerdem ist es richtig, Allah عَزَّوَجَلَّ die Vermittlung von Wissen an andere zuzuschreiben, aber Er darf nicht als Lehrer (mu'allim) bezeichnet werden, denn dieser Begriff bezieht sich auf jemanden, der anderen Wissen als Beruf vermittelt.
- ② Die Engel warfen sich vor dem Propheten Ādam in Ehrfurcht nieder (nicht in Anbetung), und dies geschah, indem sie tatsächlich die Stirn auf den Boden legten, nicht indem sie nur den Kopf leicht senkten.
- ③ Dies zeigt, dass Arroganz so gefährlich ist, dass sie in manchen Fällen zum Unglauben (Kufr) führen kann. Daher sollte sich jeder Muslim von Arroganz fernhalten.
- ④ Allah عَزَّوَجَلَّ ist der Herr, und Er kann Seine auserwählten Diener ansprechen, wie Er will. Niemand sollte auf der Basis dieses Verses Worte verwenden, die eine verächtliche Äußerung gegenüber den Propheten darstellen könnten.

2:36 Doch Satan ließ die beiden im Paradies einen Fehltritt begehen^① und ließ sie von dort vertreiben, wo sie einst lebten, und Wir sagten: „Steigt hinab! Ihr werdet zum Feind des anderen werden, und ihr habt für eine bestimmte Zeit einen Aufenthalt auf der Erde und (das zum Leben notwendige) Proviant.“

فَأَزَلَّهُمَا الشَّيْطَانُ عَنْهَا فَأَخْرَجَهُمَا مِمَّا كَانَا فِيهِ ۖ وَقُلْنَا اهْبِطُوا بَعْضُكُمْ لِبَعْضٍ عَدُوٌّ وَلَكُمْ فِي الْأَرْضِ مُسْتَقَرٌّ وَمَتَاعٌ إِلَىٰ حِينٍ ﴿٣٦﴾

2:37 Dann lernte Adam einige Worte von seinem Herrn, und Allah nahm seine Reue an.^② Wahrlich, nur Er ist der Reue Annehmende und der Barmherzigste.

فَتَلَقَّىٰ آدَمُ مِنْ رَبِّهِ كَلِمَاتٍ فَتَابَ عَلَيْهِ ۚ إِنَّهُ هُوَ التَّوَّابُ الرَّحِيمُ ﴿٣٧﴾

2:38 Wir sagten: „Steigt alle aus dem Paradies herab.“^③ Wenn die Rechtleitung von Mir zu euch kommt, dann werden diejenigen, die Meiner Rechtleitung folgen, weder Angst haben noch werden sie traurig sein.

قُلْنَا اهْبِطُوا مِنْهَا جَمِيعًا ۚ فَإِمَّا يَأْتِيَنَّكُمْ مِنِّي هُدًى فَمَنْ تَبِعَ هُدَايَ فَلَا خَوْفٌ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ ﴿٣٨﴾

2:39 Und diejenigen, die ungläubig sind und Meine Verse für Lüge erklären, werden die Bewohner der Hölle sein; sie werden für immer darin bleiben.

وَالَّذِينَ كَفَرُوا وَكَذَّبُوا بِآيَاتِنَا أُولَٰئِكَ أَصْحَابُ النَّارِ ۖ هُمْ فِيهَا خَالِدُونَ ﴿٣٩﴾

2:40 ○ Kinder von Ya‘qub!^④ Gedenkt^⑤ Meiner Gunst, die Ich euch erwies, und erfüllt

يَا بَنِي إِسْرَءِيلَ اذْكُرُوا نِعْمَتِيَ الَّتِي أَنْعَمْتُ عَلَيْكُمْ

Themen

- Der Abstieg des Propheten Ādam auf die Erde und die Gebote Allahs عَزَّوَجَلَّ .
- Erinnerung der Israeliten an die ihnen gewährten Gaben und Erwähnung einiger für sie vorgeschriebener Regeln, nämlich Eide zu erfüllen, die Wahrheit nicht mit Falschheit zu verschleiern, Pünktlichkeit beim Gebet und der Zakat usw.

Kommentare

- ① Abgesehen von der Rezitation ist es verboten, dem Propheten Ādam von sich aus ein Fehlurteil zuzuschreiben; eine Gruppe von Gelehrten hat dies sogar als Kufr (Unglaube) erklärt.
- ② Wenn die Reue (tawba) Allah عَزَّوَجَلَّ zugeschrieben wird, bedeutet dies, dass Allah عَزَّوَجَلَّ die Reue annimmt oder sich Seinem Diener mit Seiner Barmherzigkeit zuwendet“.
- ③ Hier wurde eine Pluralform (im Arabischen) verwendet, um sie alle anzuweisen, hinabzusteigen, da diese Ansprache den Propheten Ādam, Sayyida Hawwā und ihre Nachkommen (in den Lenden von Ādam) einschloss.
- ④ Dieser Vers richtet sich an die Juden aus der Zeit unseres geliebten Propheten Muhammad, Friede sei mit ihm.
- ⑤ Hier ist „Gedenkt“ nicht auf eine verbale Erwähnung beschränkt, sondern es bedeutet, dass die Dankbarkeit für Segnungen durch den Gehorsam gegenüber dem allmächtigen Allah عَزَّوَجَلَّ zum Ausdruck gebracht werden sollte, denn für eine Segnung nicht dankbar zu sein, ist wie sie zu vergessen.

euer Bündnis mit Mir. Ich werde mein Bündnis mit euch erfüllen, und fürchtet nur Mich.

وَأَوْفُوا بِعَهْدِي أُوفِ بِعَهْدِكُمْ وَإِيَّايَ فَارْهَبُونِ ٢٠

2:41 Und glaubt an das (Buch), was Ich herabsandte (Koran), es bestätigt das bei euch Vorhandene (Thora-Bibel), und werdet nicht die ersten, die es ablehnen, und verkauft Meine Verse nicht für einen geringen Preis und fürchtet Mich allein.

وَأٰمِنُوا بِمَا أَنزَلْتُ مُصَدِّقًا لِّمَا مَعَكُمْ وَلَا تَكُونُوا أَوَّلَ كَافِرٍ بِهِ وَلَا تَشْتَرُوا بِآيَاتِي ثَمًا قَلِيلًا وَإِيَّايَ فَاتَّقُونِ ٢١

2:42 Und vermischt Wahres nicht mit Falschem und verheimlicht nicht willentlich die Wahrheit.^①

وَلَا تَلْبِسُوا الْحَقَّ بِالْبَاطِلِ وَتَكْتُمُوا الْحَقَّ وَأَنْتُمْ تَعْلَمُونَ ٢٢

2:43 Und haltet das Gebet (Ṣalāh) aufrecht, verrichtet das Almosen (Zakāt) und verbeugt euch (im Gebet) mit den Verbeugenden.

وَأَقِيمُوا الصَّلَاةَ وَآتُوا الزَّكَاةَ وَارْكَعُوا مَعَ الرَّاكِعِينَ ٢٣

2:44 Weist ihr den Menschen an, das Gute zu tun, und vergesst euch selbst, obwohl ihr das Buch lest? Habt ihr denn keinen Verstand?^②

أَتَأْمُرُونَ النَّاسَ بِالْبِرِّ وَتَنْسَوْنَ أَنْفُسَكُمْ وَأَنْتُمْ لَا تَعْلَمُونَ الْكِتَابَ أَفَلَا تَعْقِلُونَ ٢٤

2:45 Und erlangt Hilfe durch Geduld und das Gebet,^③ und wahrlich, das Gebet ist anstrengend, außer für diejenigen, die sich Mir mit einem demütigen Herzen zuwenden.

وَاسْتَعِينُوا بِالصَّبْرِ وَالصَّلَاةِ وَإِنَّهَا لَكَبِيرَةٌ إِلَّا عَلَى الْخَاشِعِينَ ٢٥

2:46 Die davon überzeugt sind, dass sie ihrem Herrn begegnen und zu Ihm zurückkehren werden.

الَّذِينَ يَظُنُّونَ أَنَّهُمْ مُلْقُوا رَبَّهُمْ وَأَنَّهُمْ إِلَيْهِ رَاجِعُونَ ٢٦

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Themen

- Die Israeliten befehlen anderen, Gutes zu tun, vergessen aber sich selbst.
- Ein Gebot: Hilfe durch Geduld (ṣabr) und das Gebet (ṣalāh) zu suchen

Kommentare

- ① Dieser Vers drückt aus, dass niemand die Unwahrheit mit der Wahrheit vermischen oder die Wahrheit verheimlichen soll, denn das schafft Unheil und Schaden. Wer die Wahrheit kennt, muss sie offenlegen, und es ist ihm verboten, sie zu verbergen.
- ② Obwohl dieser Vers in einem bestimmten Kontext offenbart wurde, gilt diese Regel auch für alltägliche Situationen, und er enthält eine bedenkliche Lektion für jeden Prediger.
- ③ Geduld erhöht die spirituelle Kraft und das Gebet stärkt die Bindung an Allah عَزَّوَجَلَّ; beide Elemente ermöglichen es, Widrigkeiten zu überwinden und zu vertreiben.

2:47 ○ Kinder von Ya'qub! Erinnert euch an Meine Gunst, die Ich euch erwies, und dass Ich euch in jener Zeit die Vorzüglichkeit über die ganze Welt gewährte.^①

يٰٓبَنِي إِسْرَءِيلَ اذْكُرُوا نِعْمَتِيَ الَّتِي أَنْعَمْتُ عَلَيْكُمْ وَأَنِّي فَضَّلْتُكُمْ عَلَى الْعَالَمِينَ ﴿٤٧﴾

2:48 Und fürchtet den Tag, an dem keine Seele für eine andere Seele Rechenschaft ablegen wird, und keine Fürsprache angenommen wird, und keine Entschädigung von ihr genommen wird, und ihnen nicht geholfen wird.^②

وَاتَّقُوا يَوْمًا لَا تَجْزِي نَفْسٌ عَنْ نَفْسٍ شَيْئًا وَلَا يُقْبَلُ مِنْهَا شَفَاعَةٌ وَلَا يُؤْخَذُ مِنْهَا عَدْلٌ وَلَا هُمْ يُنصَرُونَ ﴿٤٨﴾

2:49 Und (denkt daran), dass Wir euch Rettung gewährten vor dem Volk des Pharaos, das euch mit schweren Qualen bedrängte und eure Söhne abschlachtete und eure Töchter verschonte und darin lag eine große Prüfung eures Herrn.

وَإِذْ نَجَّيْنَكُمْ مِنَ آلِ فِرْعَوْنَ يَسُومُونَكُمْ سُوءَ الْعَذَابِ يَدْبَحُونَ أَبْنَاءَكُمْ وَيَسْتَحْيُونَ نِسَاءَكُمْ وَفِي ذَلِكُمْ بَلَاءٌ مِنْ رَبِّكُمْ عَظِيمٌ ﴿٤٩﴾

2:50 Und (denkt an die Zeit) als Wir das Meer für euch teilten, so dass Wir euch Rettung gewährten und das Volk des Pharaos vor euren Augen ertrinken ließen.

وَإِذْ فَرَقْنَا بَيْنَكُمْ الْبَحْرَ فَانْجَيْنَاكُمْ وَأَغْرَقْنَا آلَ فِرْعَوْنَ وَأَنْتُمْ تَنْظُرُونَ ﴿٥٠﴾

2:51 Und denkt daran, als Wir Mūsā vierzig Nächte versprachen^③ und ihr danach das Kalb (zur Anbetung) nahmt, und gewiss wart ihr ungerecht.

وَإِذْ وَعَدْنَا مُوسَىٰ أَرْبَعِينَ لَيْلَةً ثُمَّ اتَّخَذْتُمُ الْعِجْلَ مِنْ بَعْدِ ذَٰلِكَ وَأَنْتُمْ ظَالِمُونَ ﴿٥١﴾

Themen

- Eine ausführliche Erinnerung an die Segnungen für die Juden.
- Das Gebot an die Juden, über das Jenseits nachzudenken.
- Allahs عَزَّوَجَلَّ Rettung der Israeliten von der Tyrannei Pharaos durch Prophet Musa.
- Die Spaltung des Meeres für die Israeliten und der Untergang des Pharaos und seiner Anhänger.
- Die Verheißung, die Thora (Tawrāt) zu geben, die Anbetung des Kalbes durch die Israeliten und die Vergebung nach ihrer Reue.

Kommentare

- ① Den Israeliten wurde in jener Zeit eine Überlegenheit gegenüber den anderen Völkern verliehen, und mit der Ankunft des letzten Propheten صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ wurde diese Überlegenheit auf sein gesegnetes Volk übertragen.
- ② Am Tag des Gerichts wird ein Ungläubiger keinen Nutzen von einem anderen Ungläubigen oder gar einem Gläubigen erhalten; Fürsprache wird an diesem Tag nur für Gläubige sein.
- ③ Nach dem Untergang von Pharaos und seinen Anhängern kehrte der Prophet Mūsā mit seinem Volk nach Ägypten zurück. Allah عَزَّوَجَلَّ versprach, ihm die Thora zu schenken; zunächst war eine Frist von dreißig Tagen vorgesehen, die dann um zehn weitere Tage verlängert wurde.

2:52 Dann haben Wir euch vergeben, damit ihr Dankbar sein möget.

ثُمَّ عَفَوْنَا عَنْكُمْ مِنْ بَعْدِ ذَلِكَ لَعَلَّكُمْ تَشْكُرُونَ ﴿٥٢﴾

2:53 Und erinnert euch daran, als Wir Mūsā das Buch verliehen und (die Weisheit) zwischen Recht und Unrecht zu urteilen, damit ihr Rechtleitung findet.

وَإِذْ آتَيْنَا مُوسَى الْكِتَابَ وَالْفُرْقَانَ لَعَلَّكُمْ تَهْتَدُونَ ﴿٥٣﴾

2:54 Und erinnert euch daran, als Mūsā seinem Volk sagte: „O mein Volk! Ihr habt euch selbst Unrecht zugefügt, indem ihr das Kalb anbetungswürdig betrachtetet, und darum bereuet nun vor dem Gericht eures Schöpfers; so tötet eure Leute.^① Das ist besser für euch bei eurem Schöpfer.“ So nahm Er eure Reue an, wahrlich, Er ist der Annehmendste der Reue, der Barmherzigste.

وَإِذْ قَالَ مُوسَى لِقَوْمِهِ يُقَوْمِ إِنَّكُمْ ظَلَمْتُمْ أَنْفُسَكُمْ بِاتِّخَاذِكُمُ الْعِجْلَ فَتُوبُوا إِلَى بَارِئِكُمْ فَاقْتُلُوا أَنْفُسَكُمْ ذَٰلِكُمْ خَيْرٌ لَّكُمْ عِنْدَ بَارِئِكُمْ فَتَابَ عَلَيْكُمْ إِنَّهُ هُوَ التَّوَّابُ الرَّحِيمُ ﴿٥٤﴾

2:55 Und denkt daran, als ihr sagtet: „O Mūsā! Wir werden dir sicherlich nie glauben, solange wir Allah nicht mit einem klaren Blick sehen“, dann wurdet ihr von einem plötzlichen Blitz getroffen, als ihr hinschautet.^②

وَإِذْ قُلْتُمْ يُوسَىٰ لَنْ نُؤْمِنَ لَكَ حَتَّىٰ نَرَىٰ اللَّهَ جَهْرَةً فَأَخَذَتْكُمُ الصَّعِقَةُ وَأَنْتُمْ تَنْظُرُونَ ﴿٥٥﴾

2:56 Dann auferweckten Wir euch nach eurem Tod wieder, damit ihr Dankbar sein möget.

ثُمَّ بَعَثْنَاكُمْ مِنْ بَعْدِ مَوْتِكُمْ لَعَلَّكُمْ تَشْكُرُونَ ﴿٥٦﴾

2:57 Und Wir ließen die Wolke über euch beschatten und sandten auf euch Manna und Salwā herab.^③ „Esst von den reinen Dingen,

وَظَلَّلْنَا عَلَيْكُمُ الْغَمَامَ وَأَنْزَلْنَا عَلَيْكُمُ الْمَنَّاءَ وَالسَّلْوَىٰ

Themen

- Die Offenbarung der Thora zur Rechtleitung der Israeliten.
- Die Reue der Israeliten über ihre Anbetung des Kalbes.
- Die Forderung der Israeliten, Allah عَزَّوَجَلَّ direkt zu sehen, und ihr Ergebnis.
- Der Schatten der Wolke über den Israeliten und die Herabsendung von Manna und Salwā.

Kommentare

① Dieser Vers zeigt, wie der Polytheismus einen Gläubigen zum Abtrünnigen (murtadd) macht, und somit ist seine Strafe der Tod, da er sich gegen den allmächtigen Allah عَزَّوَجَلَّ aufgelehnt hat. Dass derjenige, der Verrat an Allah عَزَّوَجَلَّ begangen hat, mit dem Tod bestraft wird, steht in vollkommener Übereinstimmung mit der Weisheit und dem Gemeinwohl.

② Dieses Ereignis zeigt die Würde der Propheten. Als die Israeliten sagten: „O Mūsā! Wir werden niemals an dich glauben“, wurden sie aufgrund ihrer Respektlosigkeit zugrunde gerichtet.

③ Manna war eine Art süßes Essen (leicht wie Tau mit einem honigartigen Geschmack) und Salwā war ein kleiner Vogel (Wachtel).

die Wir euch zur Verfügung stellten.“ Und sie schadenen uns nicht, sondern sie schadenen nur sich selbst.

كُلُوا مِنْ طَيِّبَاتِ مَا رَزَقْنَاكُمْ وَمَا ظَلَمُونَا وَلَكِنْ كَانُوا أَنْفُسَهُمْ يَظْلِمُونَ ﴿٥٤﴾

2:58 Und als Wir zu ihnen sagten: „Betretet diese Stadt und esst ungehindert, wo immer ihr wollt, und tretet ein, indem ihr euch vor der Tür niederwerft und sagt: 'Mögen unsere Sünden vergeben werden', da werden Wir euch eure Sünden vergeben, und bald werden Wir denen, die tugendhaft sind, noch mehr erweisen.“

وَإِذْ قُلْنَا ادْخُلُوا هَذِهِ الْقَرْيَةَ فَكُلُوا مِنْهَا حَيْثُ شِئْتُمْ رَغَدًا وَادْخُلُوا الْبَابَ سُجَّدًا وَقُولُوا حِطَّةٌ نَغْفِرْ لَكُمْ خَطِيئَتَكُمْ وَسَنَزِيدُ الْمُحْسِنِينَ ﴿٥٥﴾

2:59 Doch da tauschten diejenigen, die Unrecht taten, das Wort gegen ein anderes aus, das ihnen nicht gesagt worden war^① und Wir sandten Unheil vom Himmel auf sie herab, da sie ständig ungehorsam waren.

فَبَدَّلَ الَّذِينَ ظَلَمُوا قَوْلًا غَيْرَ الَّذِي قِيلَ لَهُمْ فَأَنْزَلْنَا عَلَى الَّذِينَ ظَلَمُوا أَرْجًا مِنْ السَّمَاءِ بِمَا كَانُوا يَفْسُقُونَ ﴿٥٦﴾

2:60 **Erinnert** euch, als Mūsā für sein Volk um Wasser bat^② da sagten Wir: „Schlag den Felsen mit deinem Stab“, da sprudelten sogleich zwölf Quellen daraus hervor;^③ jeder Stamm erkannte seine Trinkstelle, und Wir sagten: „Esst und trinkt von der Nahrung Allahs, und richtet keinen Unfrieden auf der Erde.“

وَإِذِ اسْتَسْقَى مُوسَى لِقَوْمِهِ فَقُلْنَا اضْرِبْ بِعَصَاكَ الْحَجَرَ ط فَانْفَجَرَتْ مِنْهُ اثْنَتَا عَشْرَةَ عَيْنًا ط قَدْ عَلِمَ كُلُّ أُنَاسٍ مَشْرَبَهُمْ ط كُلُوا وَاشْرَبُوا مِنْ رِزْقِ اللَّهِ وَلَا تَعْثَوْا فِي الْأَرْضِ مُفْسِدِينَ ﴿٦٠﴾

Themen

- Der Aufforderung an die Israeliten, Ägypten (Miṣr) oder eine bestimmte Stadt zu betreten, ihr Ungehorsam und die anschließende Bestrafung.
- Die Israeliten suchten in der Wüste „Tia“ nach Wasser und erhalten das Wasser durch das Wunder des Propheten Mūsā.

Kommentare

- ① Den Israeliten wurde befohlen in die Stadt einzutreten, während sie sich niederwerfen und „ḥiṭṭah!“ sagen sollen, (ein Ausdruck der Vergebung), stattdessen missachteten sie beide Gebote, schleppten sich auf ihren Hintern durch die Tür (ohne sich niederzuwerfen) und sagten spöttisch „ḥabbatun fi sha‘ratin!“ (ein Korn in einem Haar), anstatt den Ausdruck der Vergebung zu äußern.
- ② Dieser Vers beweist, dass die edlen Propheten die Bedürfnisse der Menschen erfüllen und man daher bei ihnen Hilfe suchen kann.
- ③ Das Wasser aus einem Felsen sprudeln zu lassen, war ein großes Wunder des Propheten Mūsā, und dass unser geliebter Prophet Wasser aus seinen gesegneten Fingern sprudeln ließ, war ein noch größeres Wunder.

2:61 Und als ihr sagtet: „O Mūsā! Wir können uns niemals mit einer Art von Nahrung begnügen,^① also flehe für uns zu deinem Herrn, dass er das hervorbringt, was die Erde wachsen lässt, wie Spinat, Gurken, Weizen, Linsen und Zwiebeln.“ Er sagte: „Sucht ihr etwas Minderwertiges anstelle von etwas Besserem? Bleibt in der Gegend von Ägypten oder in einer Stadt; dort werdet ihr alles haben, was ihr euch gewünscht habt.“ **Und** dann wurden sie mit Schande und Elend geschlagen,^② und sie verdienten den Zorn Allahs. Diese Schande und das Elend, weil sie die Verse Allahs ablehnten und die Propheten zu Unrecht töteten. Dies geschah, weil sie sich widersetzen und stets übertraten.

وَاذْقُلْتُمْ يُوسَىٰ لَنْ تَصْبِرَ عَلَىٰ طَعَامٍ وَاحِدٍ فَادْعُنَا رَبَّكَ لِيُخْرِجَ لَنَا مِمَّا تُثْبِتُ الْأَرْضُ مِنْ بَقْلِهَا وَقِثَّائِهَا وَفُومِهَا وَعَدَسِهَا وَبَصِلَهَا ۖ قَالَ أَتَسْتَبْدِلُونَ الَّذِي هُوَ أَدْنَىٰ بِالَّذِي هُوَ خَيْرٌ ۖ اهْبِطُوا مِصْرًا فَإِنَّ لَكُمْ مِمَّا سَأَلْتُمْ ۖ وَضُرِبَتْ عَلَيْهِمُ الذَّلِيلَةُ وَالْمَسْكَنةُ ۖ وَبَاءُوا بِغَضَبٍ مِّنَ اللَّهِ ۖ ذَٰلِكَ بِأَنَّهُمْ كَانُوا يَكْفُرُونَ بِآيَاتِ اللَّهِ وَ يَقْتُلُونَ النَّبِيِّنَ بِغَيْرِ الْحَقِّ ۖ ذَٰلِكَ بِمَا عَصَوْا وَكَانُوا يَعْتَدُونَ ۝٦١

2:62 Wahrlich, diejenigen die glauben, und auch diejenigen unter den Juden und den Christen und den Sabäern, die wahrhaftig an Allah und den Jüngsten Tag glauben und gute Werke tun, deren Lohn ist bei ihrem Herrn, und sie werden weder Angst haben noch trauern.

إِنَّ الَّذِينَ آمَنُوا وَالَّذِينَ هَادُوا وَالنَّصَارَىٰ وَالصَّبِيَّانَ مَنَ آمَنَ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ وَعَمِلُوا صَالِحًا فَلَهُمْ أَجْرُهُمْ عِندَ رَبِّهِمْ ۖ وَلَا خَوْفٌ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ ۝٦٢

Themen

- Die Israeliten wünschten sich irdische Speisen anstelle des himmlischen Mannas und der Salwā.
- Die Entwürdigung der Israeliten und ihre Ursachen.
- Wer verdient wirklich die Belohnung Allahs عَزَّوَجَلَّ?

Kommentare

- ① Es war für die Israeliten keine Sünde, Spinat, Gurken oder diese anderen Nahrungsmittel zu verlangen; sich jedoch von den mühelosen Segnungen des Mannas und der Salwā abzuwenden (indem man eine Neigung zu irdischen Produkten zum Ausdruck bringt), war eine Geste der Niedrigkeit. Wenn jemand eine Verbindung zu Höheren hat, sollten sein Herz, sein Geist und sein Urteilsvermögen dies widerspiegeln.
- ② Die Muslime sollten über die Gründe für den Niedergang der Israeliten, die einst große Höhen erreicht hatten, nachdenken, indem sie ihre eigenen Taten und Handlungen analysieren; und sie sollten auch sorgfältig über ihre Vergangenheit und Gegenwart nachdenken.

2:63 Und denkt daran, als Wir euch einen Eid abnahmen und den Berg Sinai über euren Köpfen hängen ließen und sagten: „Haltet fest an diesem Buch, das Wir euch gaben,^① und erinnert an das, was darin steht, in der Hoffnung, dass ihr fromm werdet.

وَإِذْ أَخَذْنَا مِيثَاقَكُمْ وَرَفَعْنَا فَوْقَكُمُ الطُّورَ خُذُوا مَا آتَيْنَاكُمْ بِقُوَّةٍ وَادْكُرُوا مَا فِيهِ لَعَلَّكُمْ تَتَّقُونَ ﴿٦٣﴾

2:64 Danach wandtet ihr euch ab, und wenn Allahs Gnade und Barmherzigkeit nicht auf euch gewesen wäre, hättet ihr zu den Verlierern gehört.

ثُمَّ تَوَلَّيْتُمْ مِنْ بَعْدِ ذَلِكَ فَلَوْلَا فَضْلُ اللَّهِ عَلَيْكُمْ وَرَحْمَتُهُ لَكُنْتُمْ مِنَ الْخَاسِرِينَ ﴿٦٤﴾

2:65 Und ihr kennt gewiss diejenigen unter euch, die den Sabbat missachteten. Also sagten Wir zu ihnen: „Werdet zu verworfenen Affen.“

وَلَقَدْ عَلِمْتُمُ الَّذِينَ اعْتَدَوْا مِنْكُمْ فِي السَّبْتِ فَقُلْنَا لَهُمْ كُونُوا قِرَدَةً خَاسِرِينَ ﴿٦٥﴾

2:66 So machten Wir dieses Ereignis zu einem warnenden Beispiel für die Menschen jener Zeit und ihre Nachfolger, sowie zu einer Lehre für die Gottesfürchtigen.^②

فَجَعَلْنَاهَا نَكَالًا لِبَآئِنَ يَدِّيْهَا وَمَا خَلْفَهَا وَمَوْعِظَةً لِّلْمُتَّقِينَ ﴿٦٦﴾

2:67 Und denkt daran, als Mūsā zu seinem Volk sprach: „Wahrlich, Allah befiehlt euch, eine Kuh zu schlachten“, da sagten sie: „Verspottest du uns?“ Mūsā sagte: „Ich suche

وَإِذْ قَالَ مُوسَىٰ لِقَوْمِهِ إِنَّ اللَّهَ يَأْمُرُكُمْ أَنْ تَذْبَحُوا بَقَرَةً قَالُوا أَتَتَّخِذُنَا هُزُؤًا قَالَ أَعُوذُ بِاللَّهِ أَنْ

Themen

- Die Schwierigkeiten, die die Israeliten erlitten, weil sie die Gebote der Thora nicht akzeptierten; und ihr Verhalten.
- Als die Israeliten trotz des Verbots am Sabbat (Samstag) fischten, wurde ihnen eine bittere Lektion erteilt.
- Der Weisung an die Israeliten, eine Kuh zu schlachten, im Zusammenhang mit einem ermordeten Mann und ihren sinnlosen Argumente.

Kommentare

- ① Hier gibt es einen offensichtlichen Zwang, den Eid zu erfüllen. Beachten Sie, dass es keinen Zwang gibt, wenn man den Glauben annimmt, aber nachdem man die Religion angenommen hat, ist man verpflichtet, sich an ihre Gesetze zu halten. Man kann dies am Beispiel einer Regierung verstehen, die niemanden zwingt, in ihr Land einzureisen, aber wenn man einreist, zwingt sie einen, sich an die Gesetze des Landes zu halten.
- ② Die koranischen Ereignisse der Bestrafung werden erwähnt, damit wir daraus eine Lehre ziehen können; es ist das Recht des Korans, dass man sich nach dem Lesen solcher Verse und Ereignisse auf seine persönliche Besserung konzentriert.

Allahs Schutz davor, dass ich zu den Unwissenden gehöre.“^①

أَكُونُ مِنَ الْجَاهِلِينَ ﴿٢٥﴾

2:68 Sie sagten: „Bitte für uns deinen Herrn, uns deutlich zu sagen, was für eine Kuh es ist.“ Er sagte: „Allah sagt, es ist eine Kuh, die weder zu alt noch zur jung ist, sondern dazwischen in mittlerem Alter. So tut, was euch befohlen wird.“^②

قَالُوا ادْعُ لَنَا رَبَّكَ يُبَيِّنْ لَنَا مَا هِيَ ۖ قَالَ إِنَّهُ يَقُولُ إِنَّهَا بَقَرَةٌ لَا فَارِسٌ وَلَا بَكْرٌ ۚ عَوَانٌ بَيْنَ ذَلِكَ ۖ فَافْعَلُوا مَا تُؤْمَرُونَ ﴿٢٨﴾

2:69 Sie sagten: „Bitte für uns deinen Herrn, dass Er uns die Farbe der Kuh erklärt.“ Er sagte: „Allah sagt, es ist eine gelbe Kuh, dunkel im Farbton, wohlgefällig anzusehen.“

قَالُوا ادْعُ لَنَا رَبَّكَ يُبَيِّنْ لَنَا مَا لَوْنُهَا ۖ قَالَ إِنَّهُ يَقُولُ إِنَّهَا بَقَرَةٌ صَفْرَاءٌ فَاقِعٌ لَوْنُهَا تَسُرُّ النُّظُرِينَ ﴿٢٩﴾

2:70 Sie sagten: „Bitte für uns deinen Herrn, dass Er uns deutlich sagt, wie die Kuh aussieht? Denn wir sind tatsächlich über die Kuh in Unklarheit. Wenn Allah will, dann werden wir gewiss die Rechtleitung erlangen.“

قَالُوا ادْعُ لَنَا رَبَّكَ يُبَيِّنْ لَنَا مَا هِيَ ۚ إِنَّ الْبَقَرَ تَشَبَهَ عَلَيْنَا ۖ وَإِنَّا إِن شَاءَ اللَّهُ لَبُهِتُونَ ﴿٣٠﴾

2:71 Musa sprach: „Allah sagt, es ist eine Kuh, die weder zum Pflügen des Landes noch zur Bewässerung der Felder verwendet wird, sie ist völlig makellos, ohne jeden Fleck.“^③ Sie antworteten: „Nun brachtest du die volle Wahrheit“. Daraufhin opferten sie die Kuh, obwohl sie es beinahe nicht getan hätten.

قَالَ إِنَّهُ يَقُولُ إِنَّهَا بَقَرَةٌ لَا ذَلُولٌ تُثِيرُ الْأَرْضَ وَلَا تَسْقِي الْحَرْثَ مُسَلَّمَةٌ لَا شِئَةَ فِيهَا ۚ قَالُوا لَنْ جُتَ بِالْحَقِّ ۖ فَذَبَحُوهَا وَمَا كَادُوا يَفْعَلُونَ ﴿٤١﴾

ع ٨

2:72 Und erinnert euch daran, als ihr einen Menschen tötetet und ihr euch daraufhin gegenseitig beschuldigtet, während Allah ans Licht bringen wollte, was ihr verheimlichtet.

وَإِذْ قَتَلْتُمْ نَفْسًا فَادَّعَىٰ رَبُّكُمْ فِيهَا ۖ وَاللَّهُ مُخْرِجٌ مَا كُنْتُمْ تَكْتُمُونَ ﴿٤٢﴾

Kommentare

- ① Die Propheten sind rein von Lügen, Hänseleien und Spott; dennoch ist reiner Humor eine lobenswerte Eigenschaft, die man bei ihnen finden kann.
- ② Die Anweisungen des Propheten sollten ohne Zögern befolgt werden. Lahme Ausreden sind ein Zeichen der Respektlosen.
- ③ Dies zeigt, dass unnötige Diskussionen in religiösen Angelegenheiten nur Schwierigkeiten mit sich bringen.

2:73 Da sagten Wir: „Schlagt den toten Menschen mit einem Stück der Kuh.“ So wird Allah den Toten auferwecken - und Er zeigt euch Seine Zeichen, damit ihr verstehen möget.

فَقُلْنَا اضْرِبُوهُ بِبَعْضِهَا ۖ كَذَلِكَ يُخَيِّ اللَّهُ الْمَوْتَىٰ وَ يُرِيكُمْ آيَاتِهِ لَعَلَّكُمْ تَعْقِلُونَ ﴿٧٣﴾

2:74 Eure Herzen wurden danach hart,^① so dass sie wie Felsen sind, eher noch härter. Und unter den Felsen gibt es welche, aus denen Ströme sprudeln, und unter ihnen gibt es solche, aus denen Wasser strömt, wenn sie aufbrechen, und unter ihnen gibt es welche, die aus Furcht vor Allah herabstürzen - und Allah ist niemals unwissend über eure Taten.

ثُمَّ قَسَتْ قُلُوبُكُمْ مِّنْ بَعْدِ ذَلِكَ فَهِيَ كَالْحِجَارَةِ ۖ أَوْ أَشَدُّ قَسَوَةً ۚ وَإِنَّ مِنَ الْحِجَارَةِ لَمَا يَتَفَجَّرُ مِنْهُ الْأَنْهَارُ ۚ وَإِنَّ مِنْهَا لَمَاءٌ يَّشَّقُّ فَيَخْرُجُ مِنْهُ الْمَاءُ ۚ وَإِنَّ مِنْهَا لَمَاءٌ يَّهْبُطُ مِنْ خَشْيَةِ اللَّهِ ۚ وَمَا اللَّهُ بِغَافِلٍ عَمَّا تَعْمَلُونَ ﴿٧٤﴾

2:75 O ihr Muslime, habt ihr die Hoffnung, dass sie wegen euch zum Glauben kommen? während es unter ihnen eine Gruppe gab, die auf Allahs Wort hörten, doch dann veränderten sie es absichtlich, nachdem sie es verstanden hatten.^②

أَفَتَطْمَعُونَ أَن يُؤْمِنُوا بِالْكُمْ وَقَدْ كَانَ فَرِيقٌ مِّنْهُمْ يَسْمَعُونَ كَلِمَ اللَّهِ ثُمَّ يَحَرِّفُونَهُ مِنْ بَعْدِ مَا عَقَلُوهُ وَهُمْ يَعْلَمُونَ ﴿٧٥﴾

2:76 Und wenn sie mit den Gläubigen zusammentreffen, sagen sie: „Wir wurden gläubig“, und wenn sie miteinander allein sind, sagen sie: „Gebt ihr ihnen das Wissen

وَإِذْ الْقَوَّالِينَ آمَنُوا قَالُوا آمَنَّا ۖ وَإِذَا خَلَا بِبَعْضِهِمْ إِلَىٰ بَعْضٍ قَالُوا أَتُحَدِّثُونَهُم بِمَا فَتَحَ اللَّهُ عَلَيْكُمْ لِيُحَاجُّوكُمْ

Themen

- Ein Beweis für die Macht Allahs عَزَّوَجَلَّ in Bezug auf die Wiedererweckung der Toten.
- Die Hartherzigkeit der Juden
- Auf welche Weise verbargen die Juden die Wahrheit?
- Die Heuchelei der Juden.

Kommentare

- ① Dies verweist darauf, dass Hartherzigkeit extrem gefährlich ist.
- ② Die Irreführung eines Gelehrten ist verheerender als das Böse, das die Allgemeinheit begeht, denn sie lässt sich von den Gelehrten leiten, folgt ihren Aussagen und nimmt sich ihre Handlungen zum Vorbild. Wenn also die Gelehrten falsche Lehren oder Verhaltensweisen an den Tag legen, wie kann die Allgemeinheit dann geleitet werden?

weiter, das Allah zu euch herabgesandt hat, damit sie einen Beweis gegen euch vor dem Gericht eures Herrn erbringen? Habt ihr denn keinen Verstand?“^①

بِهِ عِنْدَ رَبِّكُمْ أَفَلَا تَعْقِلُونَ ﴿٢٧﴾

2:77 **Wissen** sie nicht, dass Allah weiß, was sie verbergen und was sie offenlegen?

أَوَلَا يَعْلَمُونَ أَنَّ اللَّهَ يَعْلَمُ مَا يُسِرُّونَ وَمَا يُعْلِنُونَ ﴿٢٨﴾

2:78 **Und** unter ihnen gibt es einige Analphabeten, die das Buch nicht kennen sondern nur aus dem Gedächtnis oder etwas Erdichtetes lesen, und sie werden von Mutmaßungen befallen.

وَمِنْهُمْ أُمِّيُونَ لَا يَعْلَمُونَ الْكِتَابَ إِلَّا أَمَانِي وَإِنْ هُمْ إِلَّا يَظُنُّونَ ﴿٢٩﴾

2:79 **Das** Unheil ist also für diejenigen, die das Buch mit ihren eigenen Händen schreiben und dann behaupten: „Dies ist von Allah“, um dafür eine geringe Summe zu verdienen. Das Verderben ist für sie also wegen dem, was sie mit ihren Händen schreiben, und das Verderben ist für sie wegen dem, was sie verdienen.

فَوَيْلٌ لِلَّذِينَ يَكْتُبُونَ الْكِتَابَ بِأَيْدِيهِمْ ثُمَّ يَقُولُونَ هَذَا مِنْ عِنْدِ اللَّهِ لِيَشْتَرُوا بِهِ ثَمَنًا قَلِيلًا فَوَيْلٌ لَهُمْ مِمَّا كَتَبَتْ أَيْدِيهِمْ وَوَيْلٌ لَهُمْ مِمَّا يَكْسِبُونَ ﴿٣٠﴾

2:80 **Und** sie sagten: „Das Feuer wird uns nicht berühren, außer für ein paar gezählte Tage.“ Oh, geliebter Prophet! Sprich: „Habt ihr einen Pakt mit Allah geschlossen? Wenn das so ist, so wird Allah Sein Versprechen niemals brechen, vielmehr erzählt ihr über Allah, was ihr nicht wisst.“

وَقَالُوا لَنْ تَمَسَّنَا النَّارُ إِلَّا أَيَّامًا مَعْدُودَةً قُلْ أَتَّخَذْتُمْ عِنْدَ اللَّهِ عَهْدًا فَلَنْ يُخْلِفَ اللَّهُ عَهْدَهُ أَمْ تَقُولُونَ عَلَى اللَّهِ مَا لَا تَعْلَمُونَ ﴿٣١﴾

2:81 **Doch**, Wer sündigte^② und wen seine

بَلَى مَنْ كَسَبَ سَيِّئَةً وَأَحَاطَتْ بِهِ خَاطِئَتُهُ فَأُولَٰئِكَ

Themen

- Eine Warnung an die Juden, dass Allah عَزَّوَجَلَّ die offensichtlichen und verborgenen Sachen kennt.
- Der Zustand einer ungebildeten Gruppe unter den Juden.
- Die Manipulation der jüdischen Gelehrten und die Ermahnung dazu.
- Die falsche Ansicht der Juden über die Höllenstrafen.
- Das Gesetz Allahs عَزَّوَجَلَّ über Belohnung und Bestrafung.

Kommentare

- ① Das Verschweigen der Wahrheit und der edlen Eigenschaften des geliebten Propheten ist ein Charakterzug der Juden.
- ② In diesem Vers bedeutet „Sünde“ Polytheismus (shirk) und Unglaube (kufr).

Verfehlung umfassen hält,^① das sind die Bewohner des Höllenfeuers, und sie werden für immer darin bleiben.

أَصْحَابُ النَّارِ هُمْ فِيهَا خَالِدُونَ ﴿٨١﴾

2:82 Und die den Glauben annehmen und gute Werke tun, sind die Bewohner des Paradieses. Sie werden darin ewig bleiben.

وَالَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ أُولَٰئِكَ أَصْحَابُ الْجَنَّةِ هُمْ فِيهَا خَالِدُونَ ﴿٨٢﴾

2:83 Und erinnert euch daran, als Wir von den Kindern Israels ein Gelübde nahmen : „ihr sollt niemanden anbeten außer Allah, und ihr sollt gütig sein zu euren Eltern und Verwandten und den Waisen und den Bedürftigen, und ihr sollt zu den Menschen Gutes sprechen^② und das Gebet verrichten und die Zakat geben.“ Doch wandet ihr euch dann ab, außer einige von euch, und ihr seid diejenigen, die sich eher von den Geboten Allahs abwenden.^③

وَإِذْ أَخَذْنَا مِيثَاقَ بَنِي إِسْرَءِيلَ لَا تَعْبُدُونَ إِلَّا اللَّهَ ۖ وَبِالْوَالِدَيْنِ إِحْسَانًا وَذِي الْقُرْبَىٰ وَالْيَتَامَىٰ وَالسُّكَّانِ وَقُولُوا لِلنَّاسِ حُسْنًا وَأَقِيمُوا الصَّلَاةَ وَآتُوا الزَّكَاةَ ۚ ثُمَّ تَوَلَّيْتُمْ إِلَّا قَلِيلًا مِّنْكُمْ وَأَنتُمْ مُّعْرِضُونَ ﴿٨٣﴾

2:84 Und denkt daran, als Wir euch einen Eid abnahmen: „ihr sollt euch nicht gegenseitig das Blut vergießen und euer Volk nicht aus euren Siedlungen vertreiben.“ Da stimmtet ihr zu und ihr seid Zeugen dafür.

وَإِذْ أَخَذْنَا مِيثَاقَكُمْ لَا تَسْفِكُونَ دِمَاءَكُمْ وَلَا تُخْرِجُونَ أَنْفُسَكُمْ مِنْ دِيَارِكُمْ ثُمَّ أَقْرَرْتُمْ وَأَنتُمْ تَشْهَدُونَ ﴿٨٤﴾

2:85 Dennoch seid (gerade) ihr es, die ihr euch selbst (gegenseitig) tötet und eine

ثُمَّ أَنْتُمْ هَٰؤُلَاءِ تَقْتُلُونَ أَنْفُسَكُمْ وَتُخْرِجُونَ فِرْيَاقًا مِّنْكُمْ

Themen

- Gebote und Eidesbedingungen für die Israeliten.
- Wie die Israeliten sich den Geboten Allahs عَزَّوَجَلَّ widersetzten.

Kommentare

- ① Das Umfassen bedeutet, dass alle Türen des Erlösens für denjenigen verschlossen sind und man als Polytheist oder Ungläubiger stirbt.
- ② „Gutes sprechen“ bedeutet, das Gute zu fördern und das Böse zu verurteilen, und zwar auf verschiedene Weise, z. B. durch Lehren, Vorträgen und Ratschlägen.
- ③ Dies zeigt, dass es die Gewohnheit der Israeliten ist, sich von den Geboten Allahs عَزَّوَجَلَّ und den Ihm gegebenen Versprechen abzuwenden.

Gruppe von euch aus ihren Stätten vertreibt, indem ihr einander in Sünde und Ungerechtigkeit gegen sie beisteht. Und wenn sie als Gefangene zu euch kommen, löst ihr sie mit Geld aus, obwohl es euch ursprünglich verboten war, sie zu vertreiben. Glaubt ihr also an einige Gebote Allahs und lehnt andere ab?^① Was ist dann der Lohn für denjenigen, der dies unter euch tut, außer Erniedrigung im diesseitigen Leben?^② Und am Tag der Auferstehung werden sie einer strengen Strafe zugeführt, und Allah ist über eure Taten nicht unwissend.

مِّن دِيَارِهِمْ تَطْهَرُونَ عَلَيْهِم بِالْإِثْمِ وَالْعُدْوَانِ وَإِن يَأْتِوكُمُ اسْرَىٰ تَفْدُوهُمْ وَهُوَ مُحَرَّمٌ عَلَيْكُمْ إِخْرَاجُهُمْ أَفَتُؤْمِنُونَ بِبَعْضِ الْكِتَابِ وَتَكْفُرُونَ بِبَعْضٍ فَمَا جَزَاءُ مَن يَفْعَلْ ذَلِكَ مِنْكُمْ إِلَّا خِزْيٌ فِي الْحَيَاةِ الدُّنْيَا وَيَوْمَ الْقِيَمَةِ يُرَدُّونَ إِلَىٰ أَشَدِّ الْعَذَابِ وَمَا اللَّهُ بِغَافِلٍ عَمَّا تَعْمَلُونَ ٨٥

2:86 Das sind genau die Leute, die das diesseitige Leben um den Preis des Jenseits erkaufen; daher wird weder ihre Strafe gemildert noch wird ihnen geholfen.

أُولَٰئِكَ الَّذِينَ اشْتَرُوا الْحَيَاةَ الدُّنْيَا بِالْآخِرَةِ فَلَا يَخَفُ عَنْهُمْ الْعَذَابُ وَلَا هُمْ يُنصَرُونَ ٨٦

2:87 Und wahrlich, Wir gaben Musa das Buch und schickten nacheinander die Gesandten nach ihm, und Wir gaben Isā, dem Sohn Maryams, deutliche Zeichen und halfen ihm durch den Heiligen Geist (Jibril),^③ also (O Kinder Israels!) War es nicht eure Art, dass ihr, wann immer ein Gesandter mit Geboten zu euch kam, die ihr für unerwünscht hieltet, ihr euch hochmütig verhieltet, eine Gruppe von Propheten verleumdetet und eine andere Gruppe zum Märtyrer machtet?

وَلَقَدْ آتَيْنَا مُوسَى الْكِتَابَ وَقَفَّيْنَا مِنْ بَعْدِهِ بِالرُّسُلِ وَآتَيْنَا عِيسَى ابْنَ مَرْيَمَ الْبَيِّنَاتِ وَأَيَّدْنَاهُ بِرُوحِ الْقُدُسِ أَفَكُلَّمَا جَاءَكُمْ رَسُولٌ بِسَالَا تَهَوَّيْ أَنْفُسَكُمْ اسْتَكْبَرْتُمْ فَفَرِيقًا كَذَّبْتُمْ وَفَرِيقًا تَقْتُلُونَ ٨٧

Themen

- Ankunft von Propheten unter den Israeliten, einer nach dem anderen, und deren Märtyrertod durch die Juden.

Kommentare

- Dieser Vers zeigt, dass es notwendig ist, an alle Regeln der Scharia zu glauben und ihre verbindlichen Anordnungen zu befolgen. Niemand (kein Muslim) ist von den Gesetzen des Islams ausgenommen; jeder, der glaubt, davon ausgenommen zu sein, indem er einen so genannten spirituellen Weg oder etwas anderes praktiziert, ist ein Ungläubiger.
- Sich der Religion zu widersetzen, um jemanden zu unterstützen, führt nicht nur zu einer Bestrafung im Jenseits, sondern auch zu einer Entwürdigung im Diesseits.
- Allah عزَّوَجَلَّ half dem Propheten Isā durch den Erzengel Jibril - Denjenigen, die Allah عزَّوَجَلَّ liebt, wird die Macht verliehen, anderen zu helfen.

2:88 Und die Juden sagten: „Unsere Herzen sind verschleiert.“ Vielmehr verfluchte Allah sie wegen ihres Unglaubens, so dass nur wenige von ihnen den Glauben annahmen.

وَقَالُوا اقْتُوبُوا عَلَفًا ۖ بَلْ لَعَنَهُمُ اللَّهُ بِكُفْرِهِمْ فَقَلِيلًا مَّا يُؤْمِنُونَ ﴿٨٨﴾

2:89 Und als das Buch Allahs zu ihnen kam, das ihr Buch bestätigt, und davor suchten sie den Sieg über die Ungläubigen, indem sie den Propheten als Mittler einsetzten. Als dann der vorbekannte Prophet, zu ihnen kam, glaubten sie nicht an ihn, und Allahs Fluch sei auf denen, die leugnen.

وَلَمَّا جَاءَهُمْ كِتَابٌ مِّنْ عِندِ اللَّهِ مُصَدِّقٌ لِّمَا مَعَهُمْ وَكَانُوا مِن قَبْلُ يَسْتَفْتِحُونَ عَلَى الَّذِينَ كَفَرُوا ۖ فَلَمَّا جَاءَهُمْ مَّا عَرَفُوا كَفَرُوا بِهِ ۖ فَلَعْنَةُ اللَّهِ عَلَى الْكَافِرِينَ ﴿٨٩﴾

2:90 Was für ein schlechtes Geschäft, für das sie ihre Seelen verkauften, indem sie aus Neid^① das ablehnten, ^② was Allah herabsandte, dass Allah, mit Seiner Gnade, Offenbarung herabsendet, auf wen Er will, und dass sie Zorn über Zorn verdienten, und es gibt eine schmachvolle Strafe für die Ungläubigen.

بُسْبًا اشْتَرَوْا بِهِ أَنْفُسَهُمْ أَن يَكْفُرُوا بِمَا أَنزَلَ اللَّهُ بَغْيًا ۚ أَن يُنَزِّلَ اللَّهُ مِنْ فَضْلِهِ عَلَى مَن يَشَاءُ مِنْ عِبَادِهِ ۚ فَبَاءُوا بِغَضَبٍ عَلَى غَضَبٍ ۖ وَلِلْكَافِرِينَ عَذَابٌ مُّهِينٌ ﴿٩٠﴾

2:91 Und wenn zu ihnen gesagt wird: „Glaubt an das, was Allah herabgesandt hat.“ Sagen sie: „Wir glauben nur an das, was zu uns herabgesandt wurde.“ Und sie lehnen alles andere als die Thora ab, während dieser (Koran) auch die Wahrheit ist, der bekräftigt, was sie bereits haben. O geliebter Prophet!

وَإِذَا قِيلَ لَهُمُ امْنُوا بِمَا أَنزَلَ اللَّهُ قَالُوا تِلْكَ قَوْلُ آبَائِنَا ۚ وَإِنَّا نَحْنُ عَلَيْنَا وَنَكْفُرُونَ بِمَا وَرَاءَهُ ۚ وَهُوَ الْحَقُّ مُصَدِّقًا لِّمَا مَعَهُمْ ۖ قُلْ فَلِمَ تَقْتُلُونَ أَنْبِيَاءَ اللَّهِ مِن قَبْلُ إِن

Themen

- Der Zustand der Juden vor und nach der Ankunft des geliebten Propheten.
- Die Juden haben den Islam aus Eifersucht nicht angenommen.
- Die falsche Behauptung der Juden, dass sie an die Thora glauben.

Kommentare

^① Jeder sollte beachten, dass Unglaube anstelle von Glauben, Sünde anstelle von Gutem, Ungehorsam anstelle von Gehorsam und der Zorn Allahs عَزَّوَجَلَّ anstelle Seines Wohlgefallens höchst ungünstige Tauschgeschäfte sind.

^② Es zeigt, dass die Versuchung, Autorität und einen weltlichen Status anzustreben, Eifersucht im Herzen erzeugt; Eifersucht ist eine tückische Krankheit, die sogar zum Unglauben führen kann.

Sprich: „O Juden! Warum habt ihr dann die Propheten Allahs früher zum Märtyrer gemacht, wenn ihr gläubig wart?“^①

كُنْتُمْ مُؤْمِنِينَ ٩١

2:92 Und wahrlich, Musa kam zu euch mit deutlichen Zeichen, dann betetet ihr das Kalb nach ihm an, und ihr wart Frevler.

وَلَقَدْ جَاءَكُمْ مُوسَىٰ بِالْبَيِّنَاتِ ثُمَّ اتَّخَذْتُمُ الْعِجْلَ مِن بَعْدِهِ وَأَنْتُمْ ظَالِمُونَ ٩٢

2:93 Und denkt daran, als Wir euch einen Eid abnahmen und den Berg Sinai über eure Köpfe erhoben und sagten: „Haltet fest an dem, was Wir euch gegeben haben, und hört zu.“^② Sie sagten: „Wir haben gehört und nicht gehorcht.“ Und die Liebe zum Kalb steckte wegen ihres Unglaubens tief in ihren Herzen. 'O geliebter Prophet! Sprich: „Wie schlecht befiehlt euch euer Glaube, wenn ihr gläubig seid.“

وَإِذْ أَخَذْنَا مِيثَاقَكُمْ وَرَفَعْنَا فَوْقَكُمُ الطُّورَ طُحُّدُوا مَا آتَيْنَاكُم بِقُوَّةٍ وَاسْمِعُوا ط قَالَُوا سَمِعْنَا وَعَصَيْنَا وَ أَشْرَبُوا فِي قُلُوبِهِمُ الْعِجْلَ بِكُفْرِهِمْ ط قُلْ بِئْسَمَا يَأْمُرُكُم بِهِ إِيمَانُكُمْ إِنْ كُنْتُمْ مُؤْمِنِينَ ٩٣

2:94 O geliebter Prophet! Sprich: „Wenn die Wohnstatt des Jenseits bei Allah unter Ausschluss anderer Menschen, besonders für euch bestimmt ist, dann wünscht euch den Tod, wenn ihr wahrhaftig seid.“^③

قُلْ إِنْ كَانَتْ لَكُمْ الدَّارُ الْآخِرَةُ عِنْدَ اللَّهِ خَالِصَةً مِّن دُونِ النَّاسِ فَتَمَنَّوُا الْمَوْتَ إِنْ كُنْتُمْ صَادِقِينَ ٩٤

2:95 Und sie werden sich wegen ihrer Missetaten nie den Tod wünschen, und Allah kennt die Ungerechten wohl.

وَلَنْ يَتَمَنَّوْهُ أَبَدًا بِمَا قَدَّمَتْ أَيْدِيهِمْ ط وَاللَّهُ عَلِيمٌ بِالظَّالِمِينَ ٩٥

Themen

- Beweisführung gegen die Juden durch die Erwähnung der Anbetung des Kalbes durch sie.
- Widerlegung der Behauptung der Juden, das Paradies sei nur für sie.

Kommentare

- ① Die Israeliten, die zur Zeit des Propheten lebten, hatten die Propheten zum Märtyrer gemacht, aber sie akzeptierten die Taten der Mörder und priesen sie, so dass sie zu den Mördern gezählt wurden.
- ② Dieser Vers zeigt, dass der Glaube an das Buch Allahs عَزَّوَجَلَّ bedeutet, dass man sich an alle seine Gesetze hält und alle seine Gebote befolgt, und dass man sie nicht verstoßen darf.
- ③ Die Liebe zum Tod und die Sehnsucht, Allah عَزَّوَجَلَّ zu begegnen, ist ein Zeichen der Frommen, doch den Tod aufgrund weltlicher Herausforderungen zu wünschen, widerspricht der Geduld, der Unterwerfung und dem Vertrauen (in Allah عَزَّوَجَلَّ) und ist unzulässig.

معانيه =

2:96 Und du wirst bestimmt feststellen, dass sie die gierigsten unter den Menschen sind, um lange zu leben. Und unter den Polytheisten gibt es eine Gruppe, die sich wünscht, dass ihr ein Leben von tausend Jahren gewährt wird.^① Und selbst die Gewährung eines langen Lebens wird sie nicht vor der Strafe bewahren, und Allah sieht alles, was sie tun.

وَلَتَجِدَنَّهُمْ أَحْرَصَ النَّاسِ عَلَى حَيَاتِهِ وَمِنَ الَّذِينَ أَشْرَكُوا يَوَدُّ أَحَدُهُمْ لَوْ يُعَمَّرَ أَلْفَ سَنَةٍ وَمَا هُوَ بِمُزَحِّزٍ لَهُ مِنَ الْعَذَابِ أَنْ يُعَمَّرَ وَاللَّهُ بَصِيرٌ
بِأَعْمَلُونَ ﴿٩٦﴾

2:97 O geliebter Prophet, sprich: „Wer auch immer ein Feind von Jibril ist, (mag bleiben)- ohne Zweifel hat er ihn (den Koran) mit Allahs Erlaubnis auf dein Herz herabgesandt und er bestätigt die Bücher, die vor ihm herabgesandt wurden, und er ist eine Rechtleitung und eine frohe Botschaft für die Gläubigen.

قُلْ مَنْ كَانَ عَدُوًّا لِجِبْرِيلَ فَإِنَّهُ نَزَّلَهُ عَلَى قَلْبِكَ بِإِذْنِ اللَّهِ مُصَدِّقًا لِّمَا بَيْنَ يَدَيْهِ وَهُدًى وَبُشْرَى
لِّلْمُؤْمِنِينَ ﴿٩٧﴾

2:98 Wer auch immer ein Feind Allahs, Seiner Engel, Seiner Gesandten, Jibril und Mikā'il ist, dann ist Allah der Feind der Ungläubigen.“^②

مَنْ كَانَ عَدُوًّا لِلَّهِ وَمَلَائِكَتِهِ وَرُسُلِهِ وَجِبْرِيلَ وَمِيكَالَ فَإِنَّ اللَّهَ عَدُوٌّ لِلْكَافِرِينَ ﴿٩٨﴾

2:99 Und wahrlich, Wir haben klare Verse zu dir herabgesandt, und nur die Ungehorsamen leugnen sie.

وَلَقَدْ أَنْزَلْنَا إِلَيْكَ آيَاتٍ بَيِّنَاتٍ وَمَا يَكْفُرُ بِهَا إِلَّا
الْفَاسِقُونَ ﴿٩٩﴾

2:100 Und wann immer sie einen Pakt schlossen, verwarf ihn eine Gruppe von ihnen. Vielmehr glauben die meisten von ihnen nicht einmal.

أَوْ كَلَّمَا عَاهَدُوا عَهْدًا ابْتَدَأَ فَرِيقٌ مِنْهُمْ بَلَّ أَكْثَرَهُمْ
لَا يُؤْمِنُونَ ﴿١٠٠﴾

Themen

- Die Sehnsucht der Juden und Polytheisten, lange am Leben zu bleiben.
- Die Feindschaft der Juden gegenüber Engel Jibril .
- Die Feindschaft gegen die Gottesfürchtigen ist Feindschaft gegen Allah عَزَّوَجَلَّ.
- Der Bruch des Schwurs der Juden, an den geliebten Propheten zu glauben.

Kommentare

① Die Ungläubigen sehnen sich nach dem irdischen Leben und fliehen vor dem Tod, während ein wahrer Gläubiger das Leben nur begehrt, um seine guten Taten zu vermehren und Vorräte für das Jenseits anzuhäufen.

② Die Feindschaft gegenüber den edlen Propheten und Engeln ist ein Akt des Unglaubens und zieht Allahs عَزَّوَجَلَّ Zorn auf sich. Die Feindschaft gegen die wahren Gläubigen Allahs عَزَّوَجَلَّ ist wie eine Feindschaft gegen Allah عَزَّوَجَلَّ.

2:101 Und als ein Gesandter von Allah zu ihnen kam, der ihre Bücher bestätigte, warf eine Gruppe aus dem Volk der Schrift das Buch Allahs hinter ihrem Rücken weg, als ob sie nichts wüssten.^①

وَلَسَّاجَاءَ هُمُ رَسُولٌ مِّنْ عِندِ اللَّهِ مُصَدِّقٌ لِّمَا مَعَهُمْ
نَبَذَ فَرِيقٌ مِّنَ الَّذِينَ أُوتُوا الْكِتَابَ كِتَابَ اللَّهِ وَرَاءَ
ظُهُورِهِمْ كَأَنَّهُمْ لَا يَعْلَمُونَ ﴿١٠١﴾

2:102 Während der Herrschaft von Sulaymān folgten sie der Magie, die die Teufel vorlasen, aber Sulaymān war nicht ungläubig.^② Vielmehr wurden die Teufel ungläubig, die Menschen Magie lehrten; und (sie folgten sogar der Magie), die auf zwei Engeln, Hārūt und Mārūt,^③ in Babylon herabgesandt wurde; beide lehrten nicht, bis sie gewarnt hatten: „Wir sind nur eine Prüfung, macht euren Glauben nicht zunichte.“ Sie (die Menschen) lernten von den Engeln die Magie, mit der sie die Trennung zwischen Mann und Frau herbeiführen konnten, und damit konnten sie niemandem ohne Allahs Willen Schaden zufügen,^④ und sie lernten etwas, das ihnen selbst Schaden zufügt^⑤ und nicht nützen würde; und zweifellos wissen sie, dass derjenige, der diesen Handel annahm, keinen

وَاتَّبَعُوا مَا تَتْلُو الشَّيَاطِينُ عَلَىٰ مُلْكٍ سُلَيْمٍ ۖ وَمَا كَفَرُ
سُلَيْمٍ ۚ وَلَكِنَّ الشَّيَاطِينَ كَفَرُوا وَأَعْلَمُونَ النَّاسَ السِّحْرَ
وَمَا أُنْزِلَ عَلَى الْمَلَكَيْنِ بِبَابِلَ هَارُوتَ وَمَارُوتَ ۚ وَ
مَا يُعَلِّمُنِ مِنْ أَحَدٍ حَتَّى يَقُولَا إِنَّمَا نَحْنُ فِتْنَةٌ
فَلَا تَكْفُرْ ۖ فَيَتَعَلَّمُونَ مِنْهُمَا مَا يُفَرِّقُونَ بِهِ بَيْنَ الْمَرْءِ
وَزَوْجِهِ ۖ وَمَا هُمْ بِضَآئِرٍ بِهِ مِنْ أَحَدٍ إِلَّا بِإِذْنِ
اللَّهِ ۖ وَيَتَعَلَّمُونَ مَا يَضُرُّهُمْ وَلَا يَنْفَعُهُمْ ۖ وَلَقَدْ

Themen

- Widerlegung des falschen Vorwurfs der schwarzen Magie gegen den Propheten Sulaymān und der Geschichte von Hārūt und Mārūt.

Kommentare

- ① Obwohl die Juden größten Respekt vor der Thora hatten, hielten sie sich nicht an ihr Gebot, an den letzten Propheten zu glauben, und so war es, als ob sie das Buch hinter ihrem Rücken weggeworfen hätten.
- ② Einige Leute beschuldigten den Propheten Sulaymān, schwarze Magie zu praktizieren. Diese Anschuldigung wird hier widerlegt.
- ③ Hārūt und Mārūt sind Engel, und alle Engel sind frei von Sünden. Die seltsamen Geschichten, die über sie im Umlauf sind, wurden von den Juden erfunden und sind Lügen.
- ④ Der wahre Allmächtige ist nur Allah عَزَّوَجَلَّ. Die Ursache und die Wirkung werden letztlich durch den Willen Allahs عَزَّوَجَلَّ gesteuert. Wenn عَزَّوَجَلَّ nicht will, kann Feuer nicht brennen, Wasser kann den Durst nicht stillen und die Medikamente werden wirkungslos.
- ⑤ Wenn Magie Schaden anrichten kann, können die Verse des Korans gewiss heilen. Und wenn die Ungläubigen anderen durch Magie Schaden zufügen können, können die Auserwählten Allahs عَزَّوَجَلَّ den Menschen durch heilige Wunder sicherlich auch helfen.

Anteil am Jenseits hat; und wie schlimm ist das Geschäft, wofür sie ihre Seelen verkauft haben, wie schön wäre es, wenn sie es doch gewusst hätten.

عَلِمُوا أَنَّهُمْ اشْتَرَوْهُ مَالَهُ فِي الْآخِرَةِ مِنْ خَلْقٍ قَلِيلٍ وَلَيْسَ مَا شَرَوْا بِهِ أَنْفُسَهُمْ لَوْ كَانُوا يَعْلَمُونَ ﴿١٠٢﴾

2:103 Und wenn sie geglaubt hätten und gottesfürchtig gewesen wären, dann wäre der Lohn bei Allah wahrlich hervorragend; wenn sie nur wüssten.

وَلَوْ أَنَّهُمْ آمَنُوا وَاتَّقَوْا لَكُنَّا لَهُمْ خَيْرٌ لَّوْكَانُوا يَعْلَمُونَ ﴿١٠٣﴾

2:104 O Gläubige! Sagt nicht „Rā'inā“ (sei uns nachsichtig), sondern sagt: „Deine Exzellenz, sieh auf uns!“^① und hört aufmerksam zu - und für die Ungläubigen gibt es eine qualvolle Strafe.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَقُولُوا رَاعِنَا وَقُولُوا انظُرْنَا وَاسْمَعُوا وَلِلْكَافِرِينَ عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿١٠٤﴾

2:105 O ihr Muslime! Weder die Ungläubigen aus dem Volk der Schrift noch die Polytheisten wollen, dass etwas Gutes von eurem Herrn auf euch herabgesandt wird; aber Allah zeichnet mit Seiner Barmherzigkeit aus, wen Er will, und Allah ist der Gnädigste.

مَا يَوَدُّ الَّذِينَ كَفَرُوا مِنْ أَهْلِ الْكِتَابِ وَلَا الْمُشْرِكِينَ أَنْ يُنَزَّلَ عَلَيْكُمْ مِنْ خَيْرٍ مِنْ رَبِّكُمْ وَاللَّهُ يَخْتَصُّ بِرَحْمَتِهِ مَنْ يَشَاءُ وَاللَّهُ ذُو الْفَضْلِ الْعَظِيمِ ﴿١٠٥﴾

2:106 Wenn Wir einen Vers aufheben^② oder die Menschen ihn vergessen lassen, dann bringen Wir einen Vers hervor, der besser oder ebenbürtig ist. (O Hörer!) Weißt du nicht, dass Allah über alles Macht hat?

مَا نَنْسَخْ مِنْ آيَةٍ أَوْ نُنسِهَا نَأْتِ بِخَيْرٍ مِنْهَا أَوْ مِثْلَهَا أَلَمْ تَعْلَمْ أَنَّ اللَّهَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ﴿١٠٦﴾

Themen

- Die Exzellenz des Glaubens und der Gottesfürchtigkeit.
- Die Etikette, mit dem Propheten zu sprechen.
- Die falsche Freundschaft und das falsche Wohlwollen der Juden gegenüber den Muslimen.
- Der Beweis für die Aufhebung der Scharia-Regeln.

Kommentare

① Die edlen Propheten zu respektieren und zu ehren ist äußerst verpflichtend; ein Wort über sie zu äußern, das auch nur den geringsten Aspekt von Respektlosigkeit enthält ist nicht erlaubt. Darüber hinaus zeigt der Vers, wie der Allmächtige selbst den Menschen die Etikette des Propheten lehrt und selbst die Regeln der Ehrerbietung verkündet.

② Aufheben (naskh) bedeutet, dass eine frühere Regelung auf der Grundlage eines neuen Testaments für ungültig erklärt wird; in Wirklichkeit wird damit lediglich der Zeitraum angegeben, in dem die frühere Regelung gilt.

2:107 Weißt du denn nicht, dass das Reich der Himmel und der Erde allein Allah gehört und dass ihr außer Allah weder einen Schutzherr noch einen Helfer habt?^①

أَلَمْ تَعْلَم أَنَّ اللَّهَ لَهُ مُلْكُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَمَا لَكُمْ مِنْ دُونِ اللَّهِ مِنْ وَلِيٍّ وَلَا نَصِيرٍ ﴿١٠٧﴾

2:108 Wollt ihr euren Gesandten befragen, so wie Mūsā zuvor befragt wurde? Und wer den Unglauben anstelle des Glaubens annimmt, ist vom geraden Weg abgekommen.

أَمْ تَرِيدُونَ أَنْ تَسْأَلُوا رَسُولَكُمْ كَمَا سُئِلَ مُوسَى مِنْ قَبْلُ
وَمَنْ يَتَّبِعِ الْكُفْرَ بِالْإِيمَانِ فَقَدْ ضَلَّ سَوَاءَ السَّبِيلِ ﴿١٠٨﴾

2:109 Viele vom Volk der Schrift wollten euch aus Neid nach dem Glauben zum Unglauben bekehren,^② nachdem ihnen die Wahrheit klar geworden ist. So laßt sie und seid nachsichtig, bis Allahs Anordnung kommt. Wahrlich, Allah hat Macht über alles.

وَدَكْثِيرٌ مِنْ أَهْلِ الْكِتَابِ لَو يَرُودُوكُمْ مِنْ بَعْدِ
إِيمَانِكُمْ كُفَّارًا حَسَدًا مِنْ عِنْدِ أَنْفُسِهِمْ مِنْ بَعْدِ مَا
تَبَيَّنَ لَهُمُ الْحَقُّ فَاعْفُوا وَاصْفَحُوا حَتَّى يَأْتِيَ اللَّهُ بِأَمْرٍ
إِنَّ اللَّهَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ﴿١٠٩﴾

2:110 Und verrichtet das Gebet und entrichtet die Zakat. Und was immer ihr Gutes für euch selbst voraussendet, ihr werdet es bei Allah finden. Wahrlich, Allah sieht alles, was ihr tut.

وَأَقِيمُوا الصَّلَاةَ وَآتُوا الزَّكَاةَ وَمَا تُقَدِّمُوا لِأَنْفُسِكُمْ
مِنْ خَيْرٍ تَجِدُوهُ عِنْدَ اللَّهِ إِنَّ اللَّهَ بِمَا تَعْمَلُونَ بَصِيرٌ ﴿١١٠﴾

2:111 Und die Leute der Schrift sagten: „Niemand wird ins Paradies eingehen außer,

وَقَالُوا لَنْ يَدْخُلَ الْجَنَّةَ إِلَّا مَنْ كَانَ هُودًا أَوْ نَصْرًا يَتْلِكَ

Themen

- Eine Warnung an die Juden, die dem geliebten Propheten unnötige Fragen stellten.
- Der jüdische Wunsch, dass die Muslime wieder ungläubig werden, nachdem sie die Wahrheit des Islam erkannt haben.
- Regeln für das Gebet, die Zakat und die Rechenschaft über die eigenen Taten.
- Die falschen Vorstellungen der Juden und Christen über das Paradies und das Gesetz Allahs عَزَّوَجَلَّ darüber.

Kommentare

① Niemand kann gegen Allahs عَزَّوَجَلَّ Willen helfen. Doch mit Seiner Erlaubnis und Gewährung können andere tatsächlich Hilfe leisten; dafür gibt es viele Beispiele im Koran und im Hadith. Das Konzept, dass die Rechtschaffenen den Menschen helfen, ist durch die Massenübertragung (tawātur) sowie durch die persönlichen Erfahrungen von Tausenden von Menschen bewiesen worden.

② Der Neid ist eine gefährliche Untugend, denn er führt nicht nur dazu, dass man aufhört, Gutes zu tun, sondern auch dazu, dass man andere von guten Taten abhält.

wer Jude oder Christ ist.“ Dies sind ihre ausgedachten Wünsche. Sprich: „Bringt euren Beweis vor, wenn ihr wahrhaftig seid.“

أَمَانِيَهُمْ قُلْ هَاتُوا بُرْهَانَكُمْ إِنْ كُنْتُمْ صَادِقِينَ ﴿١١١﴾

2:112 Doch wer sein Gesicht für Allah gesenkt hat und auch tugendhaft ist, dessen Lohn ist bei seinem Herrn,^① und er wird weder Angst haben noch trauern.

بَلَىٰ مَنْ أَسْلَمَ وَجْهَهُ لِلَّهِ وَهُوَ مُحْسِنٌ فَلَهُ أَجْرُهُ عِنْدَ رَبِّهِ وَلَا خَوْفٌ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ ﴿١١٢﴾

2:113 Und die Juden sagten: „Die Christen befolgen nichts“, und die Christen sagten: „Die Juden befolgen nichts“, während sie das Buch rezitieren; so sagten die Unwissenden etwas Ähnliches(wie ihre Vorgänger); so wird Allah am Tag der Auferstehung zwischen ihnen richten, worüber sie streiten.

وَقَالَتِ الْيَهُودُ لَيْسَتِ النَّصَارَىٰ عَلَىٰ شَيْءٍ ۖ وَقَالَتِ النَّصَارَىٰ لَيْسَتِ الْيَهُودُ عَلَىٰ شَيْءٍ ۖ وَهُمْ يَتَّبِعُونَ الْكِتَابَ ۚ كَذَٰلِكَ قَالَ الَّذِينَ لَا يَعْلَمُونَ مِثْلَ قَوْلِهِمْ ۚ قَالَ اللَّهُ يَحْكُمُ بَيْنَهُمْ يَوْمَ الْقِيَمَةِ فِيمَا كَانُوا فِيهِ يَخْتَلِفُونَ ﴿١١٣﴾

2:114 Und wer wäre ungerechter als derjenige, der die Moscheen Allahs verbietet, damit Allahs Name darin nicht genannt wird,^② und bestrebt ist sie zu veröden?^③ Jene dürfen sie nicht anders als in Furcht betreten. Für sie

وَمَنْ أَظْلَمُ مِمَّنْ مَنَعَ مَسَاجِدَ اللَّهِ أَنْ يُذْكَرَ فِيهَا اسْمُهُ وَسَعَىٰ فِي خَرَابِهَا ۚ أُولَٰئِكَ مَا كَانَ لَهُمْ أَنْ يَدْخُلُوهَا إِلَّا خَائِفِينَ ۚ لَهُمْ فِي الدُّنْيَا خِزْيٌ وَلَهُمْ فِي الْآخِرَةِ

Themen

- Die Meinung der Juden und Christen übereinander.
- Das Gebet in den Masjids zu untersagen und ihre Verödung anzustreben, ist eine schwere Ungerechtigkeit.

Kommentare

① Der wahre Maßstab für den Eintritt ins Paradies sind vollkommener Glaube und rechtschaffene Taten; eine Person aus jeder Zeit und von jedem Stamm oder jeder Nation, die vollkommenen Glauben und gute Taten hat, wird ins Paradies eingehen. Wenn jedoch jemand nach der Verkündigung des Prophetentums durch den letzten Propheten ihn nicht als Propheten akzeptiert, kann sein Glaube nicht richtig sein, und keine Wohltat ohne Glauben kann als Allah wohlgefällig angesehen werden.

② Die Verweigerung des Gedenkens an Allah عَزَّوَجَلَّ (Dhikr) an jedem Ort ist ein Unrecht, aber in der Moschee ist das Vergehen besonders schwerwiegend, da die Moscheen für die Anbetung und das Gedenken an Allah عَزَّوَجَلَّ gebaut sind.

③ Derjenige, der die Verödung einer Masjid auf irgendeine Weise veranlasst, ist ein Ungerechter. (Siehe Tafsīr Şirāṭ al-Jinān unter diesem Vers für weitere Einzelheiten).

gibt es Erniedrigung im Diesseits und schwere Strafe im Jenseits.

عَذَابٌ عَظِيمٌ ﴿١١٣﴾

2:115 Und der Osten und der Westen gehören Allah allein. Wohin ihr euch auch immer wendet, dort findet ihr Barmherzigkeit Allahs. ^① Wahrlich, Allah ist der Allumfassend, der Allwissende.

وَاللَّهُ الْمَشْرِقُ وَالْمَغْرِبُ فَأَيْنَمَا تُوَلُّوْا فَمِنْ وَجْهِ اللَّهِ إِنَّ

اللَّهُ وَاسِعٌ عَلِيمٌ ﴿١١٥﴾

2:116 Und die Polytheisten sagten: „Allah hat sich Kinder genommen.“ Er ist rein, und alles, was in den Himmeln und auf der Erde ist, gehört Ihm; alle beugen ihre Nacken vor Ihm.

وَقَالُوا اتَّخَذَ اللَّهُ وَلَدًا سُبْحَنَهُ ۖ بَلْ لَهُ مَا فِي السَّمٰوٰتِ

وَالْأَرْضِ ۖ كُلُّ لَّهُ قُنُوتٌ ﴿١١٦﴾

2:117 Er ist derjenige, Der die Himmel und die Erde ohne ein vorheriges Beispiel erschuf, ^② und wenn Er eine Sache beschließt, dann sagt Er nur „Sei“, und sie ist. ^③

بَدِيعُ السَّمٰوٰتِ وَالْأَرْضِ ۖ وَإِذَا قَضَىٰ أَمْرًا فَإِنَّمَا يَقُولُ

لَهُ كُنْ فَيَكُونُ ﴿١١٧﴾

2:118 Und die Unwissenden sagten: „Warum spricht Allah nicht zu uns, oder warum kommt nicht ein Zeichen zu uns?“ Diejenigen, die ihnen vorausgingen, sagten auch etwas

وَقَالَ الَّذِينَ لَا يَعْلَمُونَ لَوْلَا يُكَلِّمُنَا اللَّهُ أَوْ تَأْتِينَا آيَةٌ ۖ

كَذٰلِكَ قَالَ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ مِّثْلَ قَوْلِهِمْ تَشَابَهَتْ

Themen

- Wo auch immer die Kibla-Gebetsrichtung ist, die Anbetung gilt nur Allah عَزَّوَجَلَّ.
- Die Widerlegung der Zuschreibung von Nachkommenschaft an Allah عَزَّوَجَلَّ.
- Der Wille Allahs عَزَّوَجَلَّ ist absolut durchgesetzt.
- Die Widerlegung der jüdischen Forderung, mit Allah عَزَّوَجَلَّ zu sprechen.

Kommentare

- ① Wajh bedeutet wörtlich „Gesicht“; Allah عَزَّوَجَلَّ hat jedoch kein Gesicht (wie die Geschöpfe), daher gehört dieser Vers zu den unklaren Versen (mutashābihāt), und Allah عَزَّوَجَلَّ weiß am besten, was seine wahre Bedeutung ist.
- ② Badi' bedeutet „derjenige, der etwas Neues erschafft, das noch nie zuvor existiert hat“. Bevor Allah عَزَّوَجَلَّ die Erde und den Himmel erschuf, gab es keine andere Erde und keinen anderen Himmel - Er hat sie aus dem Nichts ins Leben gerufen.
- ③ Allah عَزَّوَجَلَّ ist für keine Aufgabe von jemandem abhängig. Seine Entscheidung, Engel für verschiedene Aufgaben einzusetzen, ist Seine Allweisheit und beruht nicht auf einer Bedürftigkeit.

derartiges, und so wurden ihre Herzen einander ähnlich.^① Fürwahr, Wir haben für die Gläubigen deutliche Zeichen angekündigt.

قُلُوبُهُمْ قَدْ بَيَّنَّا الْآيَاتِ لِقَوْمٍ يُوقِنُونَ ﴿١١٨﴾

2:119 O geliebter Prophet, Wir haben dich mit der Wahrheit als Überbringer der frohen Botschaft und als Warner gesandt, und du wirst nicht über das Volk des Feuers befragt werden.

إِنَّا أَرْسَلْنَاكَ بِالْحَقِّ بَشِيرًا وَنَذِيرًا وَلَا تُسْأَلُ عَنْ أَصْحَابِ الْجَحِيمِ ﴿١١٩﴾

2:120 Die Juden und die Christen werden niemals mit dir zufrieden sein, bis du ihrer Religion folgst.^② Sprich: „Die Rechtleitung Allahs ist allein die wahre Rechtleitung.“ O Zuhörer! Und wenn du ihren Wünschen nachkommst,^③ selbst wenn das Wissen zu dir gekommen ist, dann wirst du keinen Beschützer und Helfer finden, der dich vor Allah rettet.

وَلَنْ تَرْضَى عَنْكَ الْيَهُودُ وَلَا النَّصَارَى حَتَّى تَتَّبِعَ مِلَّتَهُمْ قُلْ إِنَّ هُدَى اللَّهِ هُوَ الْهُدَى وَلَئِنِ اتَّبَعْتَ أَهْوَاءَهُمْ بَعْدَ الَّذِي جَاءَكَ مِنَ الْعِلْمِ مَا لَكَ مِنَ اللَّهِ مِنْ وَلِيٍّ وَلَا نَصِيرٍ ﴿١٢٠﴾

2:121 Diejenigen, denen Wir das Buch gegeben haben, rezitieren es so, wie es rezitiert werden soll.^④ Sie sind es, die daran glauben;

الَّذِينَ آتَيْنَاهُمُ الْكِتَابَ يَتْلُونَهُ حَقَّ تِلَاوَتِهِ أُولَٰئِكَ

Themen

- Der Trost für den geliebten Propheten, als die Menschen trotz seiner Predigten den Glauben nicht annahmen.
- Eine Warnung vor Strafe für die Befolgung der Juden und Christen.
- Diejenigen, die das Buch Allahs عَزَّوَجَلَّ rezitieren, wie es rezitiert werden sollte.

Kommentare

^① Die Nachahmung der Ungläubigen in Bezug auf ihre gesellschaftlichen Umgangsformen, ihre Kleiderordnung und ihr allgemeines Verhalten ist nicht erlaubt, da das Äußere ein Zeichen für den inneren Zustand ist; das Äußere kann den inneren Zustand beeinflussen, und daher ist es erforderlich, den Weg der Ungläubigen vollständig zu meiden, damit ihr äußerer Zustand nicht den inneren Zustand der Muslime beeinflusst.

^② Die Ungläubigen als Ganzes können niemals mit den Muslimen zufrieden sein, auch wenn die Umstände es manchmal anders erscheinen lassen. Es ist sehr schade, dass die Muslime trotz vieler Erfahrungen in der Vergangenheit keine Lehren daraus ziehen.

^③ Diese Ansprache ist nicht an den geliebten Propheten gerichtet, sondern an jeden Leser oder Hörer dieses Verses. Oder er richtet sich scheinbar an den Propheten, aber in Wirklichkeit ist seine Ummah damit gemeint, denn er würde niemals den Wünschen des Volkes der Schrift nachkommen.

^④ Das bedeutet, dass das Buch Allahs عَزَّوَجَلَّ, d.h. der Koran, viele Rechte hat: Er soll respektiert, geliebt, rezitiert, verstanden, geglaubt, befolgt und weitergegeben werden.

und die es ablehnen, das sind die Verlierer.

يَوْمَ مَنُونٍ بِهِ ۖ وَمَنْ يَكْفُرْ بِهِ فَأُولَٰئِكَ هُمُ الْخٰسِرُونَ ﴿١٢١﴾

2:122 ○ Kinder von Ya'qub! Gedenkt Meiner Gunst,^① die ich euch erwiesen habe, dass ich euch den Vorzug vor allen Menschen jener Zeit gegeben habe.

يٰٓبَنِي إِسْرَءِيلَ اذْكُرُوا نِعْمَتِيَ الَّتِي أَنْعَمْتُ عَلَيْكُمْ وَأَنِّي فَضَّلْتُكُمْ عَلَى الْعَالَمِينَ ﴿١٢٢﴾

2:123 Und fürchte den Tag, an dem keine Seele für eine andere Seele zur Rechenschaft gezogen wird, und keine Entschädigung von ihr genommen wird, und weder eine Fürsprache den Ungläubigen zugutekommt, noch ihnen geholfen wird.

وَاتَّقُوا يَوْمًا لَا تَجْزِي نَفْسٌ عَنْ نَفْسٍ شَيْئًا وَلَا يُقْبَلُ مِنْهَا عَدْلٌ وَلَا تَنْفَعُهَا شَفَاعَةٌ وَلَا هُمْ يُنصَرُونَ ﴿١٢٣﴾

2:124 Und (gedenkt), als Ibrāhīm von seinem Herrn mit einigen Sätzen geprüft wurde, da befolgte er sie. Er (Allah) sagte: „Ich werde dich zu einem Führer der Menschen machen.“^② Er (Ibrāhīm) sagte: „Und auch von meinen Kindern?“ Er (Allah) sagte: „Mein Bund erstreckt sich nicht auf die Ungerechten.“

وَإِذِ ابْتَلَىٰ إِبْرَاهِيمَ رَبُّهُ بِكَلِمَاتٍ فَأَتَتْهُنَّ ۖ قَالَ إِنِّي جَاعِلُكَ لِلنَّاسِ إِمَامًا ۖ قَالَ وَمِنْ ذُرِّيَّتِي ۖ قَالَ لَا يَنَالُ عَهْدِي الظَّالِمِينَ ﴿١٢٤﴾

2:125 Und erinnert euch daran, als Wir dieses Haus (Ka'bah) zu einem Ort der Versammlung und des Friedens für die Menschen machten, und (O Muslime), macht den Ort von

وَإِذْ جَعَلْنَا الْبَيْتَ مَثَابَةً لِّلنَّاسِ وَأَمًّا ۖ وَاتَّخِذُوا مِنْ مَّقَامِرِ إِبْرَاهِيمَ مُصَلًّى ۖ وَعَهِدْنَا إِلَىٰ إِبْرَاهِيمَ وَإِسْمَاعِيلَ أَنَّ

Themen

- Eine Erinnerung an die Wohltaten für die Juden und die Aufforderung an sie über das Jenseits nachzudenken.
- Die Prüfung, der Erfolg und die Belohnung des Propheten Ibrāhīm.
- Die Besonderheit von Masjid al-Ḥarām und das Gebot, sie rein und sauber zu halten.

Kommentare

① Die Verbreitung einer Gunst Allahs عَزَّوَجَلَّ ist eine Form der Dankbarkeit, daher fällt die Erwähnung der gesegneten Geburt des Propheten oder die Abhaltung von Versammlungen zu diesem Zweck unter diese Regelung, da es ein Ausdruck der Dankbarkeit ist.

② Die islamischen Regeln und Pflichten sind Prüfungen von Allah عَزَّوَجَلَّ, und wer standhaft bleibt und sie anforderungsgemäß ausführt, ist der Belohnung im Diesseits und im Jenseits würdig.

Ibrāhīm zu einem Ort des Gebets,^① Und Wir betonten gegenüber Ibrāhīm und Ismā'īl, dass sie Mein Haus für diejenigen, die die Ka'bah umschreiten, diejenigen, die sich zurückziehen (Itikaf machen), und diejenigen, die sich im Gebet verbeugen und niederwerfen, besonders rein halten.^②

طَهَّرَ ابْنَيْيَ لِلطَّائِفِينَ وَالْعَاكِفِينَ وَالرُّكَّعِ السُّجُودِ ①

2:126 Und denkt daran, als Ibrāhīm bat: „O mein Herr, mache diese Stadt zu einem Heiligtum und gewähre ihren Bewohnern, die an Allah und den Jüngsten Tag glauben, Unterhalt mit verschiedenen Früchten.“^③ Er (Allah) sagte: „Und wer ein Ungläubiger ist, dem werde Ich auch für eine kurze Zeit einen Nutzen gewähren. Dann werde Ich ihn in die Strafe des Feuers zwingen; es ist ein schrecklicher Ort der Rückkehr.“

وَإِذْ قَالَ إِبْرَاهِيمُ رَبِّ اجْعَلْ هَذَا بَلَدًا آمِنًا وَارْزُقْ أَهْلَهُ مِنَ الثَّمَرَاتِ مَنْ آمَنَ مِنْهُمْ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ قَالَ وَمَنْ كَفَرَ فَأُمَتِّعُهُ قَلِيلًا ثُمَّ أَضْطَرُّهُ إِلَىٰ عَذَابِ النَّارِ وَبُئْسَ الْمَصِيرُ ②

2:127 Und als Ibrāhīm und Ismā'īl die Fundamente dieses Hauses errichteten,^④ sprachen sie: „O unser Herr! Nimm von uns an, denn Du bist der Allhörende, der Allwissende.“

وَإِذْ يَرْفَعُ إِبْرَاهِيمُ الْقَوَاعِدَ مِنَ الْبَيْتِ وَإِسْمَاعِيلُ رَبَّنَا تَقَبَّلْ مِنَّا إِنَّكَ أَنْتَ السَّمِيعُ الْعَلِيمُ ③

Themen

- Das Bittgebet des Propheten Ibrāhīm für Makka.
- Die Errichtung der Ka'ba und die Bittgebete des Propheten Ibrāhīm und des Propheten Ismā'īl.

Kommentare

- ① Der Fels, der durch einen prophetischen Fußabdruck gesegnet ist, wird geehrt und erhöht. Höchster Respekt und Ehre für einen Propheten stehen nicht im Widerspruch zum Glauben an Allahs عَزَّوَجَلَّ Einheit (tawhīd). Die Ehrung von Ibrāhīms Platz (Maqam Ibrāhīms) wird ja auch im Gebet ausgedrückt.
- ② Die Heilige Ka'ba und die Masjid al-Ḥarām müssen für die Pilger, diejenigen, die sie umschreiten (den ṭawāf verrichten), diejenigen, die die spirituelle Zurückgezogenheit (i'tikāf) verrichten, und diejenigen, die beten, sauber gehalten werden; dieselbe Regelung gilt auch für die Masjids im Allgemeinen.
- ③ Heutzutage ist die Akzeptanz dieses Bittgebetes für alle sichtbar; alle Arten von Lebensmitteln und Früchten aus der ganzen Welt sind hier erhältlich.
- ④ Die Errichtung von Masjids ist ein großer Dienst für Allah عَزَّوَجَلَّ und ein Brauch der edlen Propheten.

2:128 O unser Herr! Und halte uns beide Dir gegenüber gehorsam und mache aus unseren Kindern ein Volk, das Dir gehorsam ist, und zeige uns die Weise der Anbetung^① und lass Deine Barmherzigkeit uns leiten. Du allein bist der Reueannehmende und der Barmherzigste.

رَبَّنَا وَاجْعَلْنَا مُسْلِمِينَ لَكَ وَمِنْ ذُرِّيَّتِنَا أُمَّةً مُّسْلِمَةً لَّكَ ۖ وَأَرِنَا مَنَاسِكَنَا وَتُبْ عَلَيْنَا إِنَّكَ أَنْتَ التَّوَّابُ الرَّحِيمُ ﴿١٢٨﴾

2:129 O unser Herr, und schicke zu ihnen einen Gesandten von ihnen, der ihnen Deine Verse vorträgt und sie das Buch und die Weisheit lehrt^② und sie läutert. Wahrlich, Du bist der Herrscher, der Allweise.

رَبَّنَا وَابْعَثْ فِيهِمْ رَسُولًا مِنْهُمْ يَتْلُو عَلَيْهِمْ آيَاتِكَ وَيُعَلِّمُهُمُ الْكِتَابَ وَالْحِكْمَةَ وَيُزَكِّيهِمْ ۚ إِنَّكَ أَنْتَ الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ ﴿١٢٩﴾

2:130 Und wer sich von der Religion von Ibrāhīm abwendet, ist einer, der sich selbst zum Narren machte. Und Wir haben ihn (Ibrāhīm) ganz gewiß in dieser Welt auserwählt; und fürwahr, im Jenseits gehört er zu denen die Uns am nächsten sind.^③

وَمَنْ يَرِغْ عَنْ مِلَّةِ إِبْرَاهِيمَ إِلَّا مَنْ سَفِهَ نَفْسَهُ ۚ وَلَقَدْ اصْطَفَيْنَاهُ فِي الدُّنْيَا وَإِنَّهُ فِي الْآخِرَةِ لَمِنَ الصَّالِحِينَ ﴿١٣٠﴾

2:131 Und denkt daran, als sein Herr zu ihm sagte: „Gehorche“, und er sagte: „Ich habe dem Herrn aller Welten gehorcht.“

إِذْ قَالَ لَهُ رَبُّهُ أَسْلِمْ ۖ قَالَ أَسْلَمْتُ لِرَبِّ الْعَالَمِينَ ﴿١٣١﴾

Themen

- Das Bittgebet des Propheten Ibrāhīm für die Ankunft des letzten Gesandten.
- Die Religion des Propheten Ibrāhīm und seine Herrlichkeit.

Kommentare

- ① Das Erlernen der Methoden der Anbetung ist die Praktik des Propheten Ibrāhīm; man sollte beten, um dies zu erreichen, und sich auch darum bemühen.
- ② Dieser Vers verdeutlicht die Vorzüge der Gefährten, die vom Propheten das Buch gelehrt, in der Weisheit unterrichtet und geläutert wurden. Außerdem erfahren wir, dass der gesamte Koran nicht leicht zu verstehen ist, sonst wäre der geliebte Prophet nicht gesandt worden, um ihn zu lehren. Jeder, der behauptet, der Koran sei leicht zu verstehen, sollte zu einem Gelehrten gebracht werden; die Realität wird innerhalb von Minuten klar werden. Daraus geht auch hervor, dass die Hadithe zusammen mit dem Koran ebenfalls notwendig sind.
- ③ Das Zeichen einer wahren Religion ist, dass sie die Religion der frommen Vorgänger ist; denn sie sind der Beweis für die Rechtleitung. Hier hat Allah عَزَّوَجَلَّ erklärt, dass der Beweis für die Wahrhaftigkeit des Islam darin besteht, dass sie die Religion des Propheten Ibrāhīm ist.

2:132 Und Ibrāhīm und Ya‘qūb wiesen (als Testament) ihre Söhne an, dieser Religion zu folgen: „O meine Söhne! Wahrlich, Allah hat diese Religion für euch auserwählt, sterbt dann nicht anders als Muslime.“^①

وَوَصَّىٰ بِهَا إِبْرَاهِيمُ بَنِيهِ وَيَعْقُوبُ ۚ يَبْنِي ۖ إِنَّ اللَّهَ اصْطَفَىٰ لَكُمْ الدِّينَ فَلَا تَبْتُغُوا إِلَّا وَانْتُمْ مُسْلِمُونَ ۚ

2:133 (○ Juden!) Wart ihr etwa Zeugen als Ya‘qūbs der Tod nahte? Als er zu seinen Söhnen sagte: „(O meine Söhne), wen werdet ihr nach mir anbeten?“ Sie sagten: „Wir wollen deinen Gott anbeten und den Gott deiner Vorfäter Ibrāhīm, Ismā‘il und Ishāq, den einen Gott; und wir sind Ihm gehorsam.“

أَمْ كُنْتُمْ شُهَدَاءَ إِذْ حَضَرَ يَعْقُوبَ الْمَوْتُ إِذْ قَالَ لِبَنِيهِ مَا تَعْبُدُونَ مِنْ بَعْدِي ۖ قَالُوا نَعْبُدُ إِلَهَكَ وَإِلَهَ آبَائِكَ إِبْرَاهِيمَ وَإِسْمَاعِيلَ وَإِسْحَاقَ إِلَهًُا وَاحِدًا ۚ وَنَحْنُ لَهُ مُسْلِمُونَ ۚ

2:134 Das ist ein Volk, das bereits vergangen ist. Ihre Taten sind für sie, und eure Taten sind für euch,^② und ihr werdet nicht über ihre Taten befragt werden.

تِلْكَ أُمَمٌ قَدْ خَلَتْ ۚ لَهُمَا كَسَبَتْ وَلَكُمْ مَّا كَسَبْتُمْ ۚ وَلَا تَسْأَلُونَ عَمَّا كَانُوا يَعْمَلُونَ ۚ

2:135 Und das Volk der Schrift sagte: „Werdet Christen oder Juden, so werdet ihr dann die Rechtleitung erlangen. Sprich: „Niemals! Vielmehr nehmen wir die Religion von Ibrāhīm an, der rein war von aller Falschheit - und er war nicht unter den Polytheisten.“^③

وَقَالُوا كُونُوا هُودًا أَوْ نَصَارَىٰ تَهْتَدُوا ۚ قُلْ بَلْ مِلَّةَ إِبْرَاهِيمَ حَنِيفًا ۚ وَمَا كَانَ مِنَ الْمُشْرِكِينَ ۚ

Themen

- Eine Testamentserklärung des Propheten Ibrāhīm und des Propheten Ya‘qūb, in der sie ihren Söhnen empfehlen, der wahren Religion treu zu bleiben.
- Die Einzelheiten der Testamentserklärung des Propheten Ya‘qūb.
- Jeder Einzelne wird den Lohn und die Strafe für seine Taten nach dem Gesetz der Gerechtigkeit erfahren.
- Die Betonung der Befolgung der Religion von Prophet Ibrāhīm.

Kommentare

- ① Das bedeutet, dass die Eltern ihre Ratschläge oder Testamente nicht nur auf finanzielle Anweisungen beschränken sollten, sondern ihre Kinder über den richtigen Glauben, rechtschaffene Taten, die Großartigkeit des Islams, Standhaftigkeit, die Kontinuität guter Taten und die Vermeidung von Sünden belehren sollten.
- ② Die Taten eines Menschen werden sich im Jenseits lohnen, aber wenn jemand einen falschen Glauben hat, wird er keinen Nutzen aus den Taten anderer ziehen.
- ③ Prophet Ibrāhīm war bei Allah عَزَّوَجَلَّ so beliebt, dass alle Religionen stolz darauf sind, mit ihm verbunden zu sein. Aus dem Vers geht hervor, dass es nicht ausreicht, Kinder von edlen Menschen zu sein, es sei denn, sie geben nicht das gleiche Beispiel wie ihre Eltern.

2:136 ○ ihr Muslime, sagt: „Wir glauben an Allah und an das, was auf uns herabgesandt wurde, und an das, was auf Ibrāhīm, Ismā‘īl, Ishāq, Ya‘qūb und ihre Kinder herabgesandt wurde, und an das, was Mūsā und Īsā gewährt wurde, und an das, was den anderen Propheten von ihrem Herrn gewährt wurde. Wir machen keinen Unterschied zwischen ihnen,^① in Bezug auf den Glauben an sie. und wir sind Allah gehorsam.

قُولُوا آمَنَّا بِاللَّهِ وَمَا أُنْزِلَ إِلَيْنَا وَمَا أُنْزِلَ إِلَىٰ إِبْرَاهِيمَ وَإِسْمَاعِيلَ وَإِسْحَاقَ وَيَعْقُوبَ وَالْأَسْبَاطِ وَمَا أُوتِيَ مُوسَىٰ وَعِيسَىٰ وَمَا أُوتِيَ النَّبِيُّونَ مِنْ رَبِّهِمْ لَا نُفَرِّقُ بَيْنَ أَحَدٍ مِنْهُمْ وَنَحْنُ لَهُ مُسْلِمُونَ ﴿١٣٦﴾

2:137 Wenn sie dann so glauben, wie ihr geglaubt habt, dann haben sie die Rechtleitung erlangt, und wenn sie sich abwenden, dann sind sie die Gegner. O geliebter Prophet, bald wird Allah dir gegen sie genügen, und Er ist der Allhörende, der Allwissende.

فَإِنْ آمَنُوا بِشَيْءٍ مَّا آمَنْتُمْ بِهِ فَقَدْ اهْتَدَوْا وَإِنْ تَوَلَّوْا فَإِنَّمَا هُمْ فِي شِقَاقٍ فَسَيَكْفِيكَهُمُ اللَّهُ وَهُوَ السَّمِيعُ الْعَلِيمُ ﴿١٣٧﴾

2:138 Und wir haben die Farbe Allahs^② angenommen. Wessen Farbe ist besser als die von Allah? Und allein Ihn beten wir an.

صِبْغَةَ اللَّهِ وَمَنْ أَحْسَنُ مِنَ اللَّهِ صِبْغَةً وَنَحْنُ لَهُ عِبْدُونَ ﴿١٣٨﴾

2:139 Sprich: „Streitet ihr mit uns über Allah? Obwohl Er unser Herr und euer Herr ist und unsere Taten für uns sind und eure Taten für euch sind und wir sind Ihm gegenüber rein aufrichtig.

قُلْ أَتَحَاجُّونَنَا فِي اللَّهِ وَهُوَ رَبُّكُمْ وَلَنَا أَعْمَالُنَا وَلَكُمْ أَعْمَالُكُمْ وَنَحْنُ لَهُ مُخْلِصُونَ ﴿١٣٩﴾

Themen

- Die Religion der Propheten ist die absolut wahre Religion.
- Der Glaube der Gefährten ist echt und vorbildlich.
- Die Religion Allahs عَزَّوَجَلَّ ist die Einzige, die am besten ist.
- Eine Antwort an die Juden, die das Prophetentum von al-Muṣṭafā anzweifelten.

Kommentare

- ① Es gibt gewiss einen Rangunterschied zwischen den Propheten (wie im dritten Teil des Korans erwähnt wurde), aber es gibt keinen Unterschied zwischen ihnen in Bezug auf das Prophetentum.
- ② Der Ausdruck „die Farbe Allahs عَزَّوَجَلَّ“ bedeutet die richtigen Überzeugungen Seiner Religion.

2:140 (O Leute der Schrift!) Sagt ihr, dass Ibrāhīm, Ismā'īl, Ishāq, Ya'qūb und ihre Kinder Juden oder Christen waren? Sprich: „Wisst ihr mehr oder weiß Allah mehr? Und wer ist ein größerer Ungerechter als derjenige, der ein Zeugnis von Allah hat und es verbirgt, und Allah ist über eure Taten nicht im Unwissen.“

أَمْ تَقُولُونَ إِنَّ إِبْرَاهِيمَ وَإِسْمَاعِيلَ وَإِسْحَاقَ وَيَعْقُوبَ وَالْأَسْبَاطَ كَانُوا هُودًا أَوْ نَصَارَى قُلْ أَعَلَيْكُمْ أَعْلَمُ أَمِ اللَّهُ وَمَنْ أَظْلَمُ مِمَّنْ كَتَمَ شَهَادَةً عِنْدَ اللَّهِ وَمَا اللَّهُ بِغَافِلٍ عَمَّا تَعْمَلُونَ ﴿١٤٠﴾

2:141 Das ist ein Volk, das schon vergangen ist; ihre Taten sind für sie, und eure Taten sind für euch, und ihr werdet nicht nach ihren Taten gefragt werden.①

تِلْكَ أُمَّةٌ قَدْ خَلَتْ لَهَا مَا كَسَبَتْ وَلَكُمْ مَا كَسَبْتُمْ وَلَا تُسْأَلُونَ عَمَّا كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿١٤١﴾

Themen

- Die Widerlegung der Zuweisung des Judentums oder des Christentums an den Propheten Ibrāhīm.
- Jeder Einzelne wird den Lohn und die Strafe für seine Taten nach dem Gesetz der Gerechtigkeit erleben.

Kommentare

① Hier ist eine Lektion für diejenigen, die sich von rechtschaffenen Taten fernhalten und in Sünden verstrickt sind, weil sie sich auf die guten Taten ihrer Eltern, ihres Shaykh oder eines anderen verlassen.

2:142 Nun werden die Törichten sagen:^① „Was hat diese Muslime von ihrer Gebetsrichtung, die sie früher eingehalten haben, abgebracht"? Sprich: „Allah (alleine) gehören der Osten und der Westen. Er leitet, wen immer Er will, auf den rechten geraden Weg.“

سَيَقُولُ السُّفَهَاءُ مِنَ النَّاسِ مَا وَلَّهُمْ عَنْ قِبَلَتِهِمْ
الَّتِي كَانُوا عَلَيْهَا قُلْ لِلَّهِ الْمَشْرِقُ وَالْمَغْرِبُ يَهْدِي
مَنْ يَشَاءُ إِلَى صِرَاطٍ مُسْتَقِيمٍ ﴿١٤٢﴾

2:143 Und somit haben Wir euch zu einem hervorragenden Volk gemacht, damit ihr zu Zeugen über die Menschen werdet, und dieser Gesandte wird zu eurem Aufseher und Zeuge. **O geliebter** Prophet, die Qiblah, der du vorhin zugewandt warst, wurde von Uns deshalb bestimmt,^② um zu sehen, wer dem Gesandten folgt und wer sich auf seine Fersen umkehrt. Dies war wahrlich schwer,^③ außer für diejenigen, die Allah rechtleitete. Und es entspricht nicht der Würde Allahs, dass Er euren Glauben zunichtemacht. Wahrlich, Allah ist der Gnädigste, der Barmherzigste zu den Menschen.

وَكَذَلِكَ جَعَلْنَاكُمْ أُمَّةً وَسَطًا لِتَكُونُوا شُهَدَاءَ عَلَى
النَّاسِ وَيَكُونَ الرَّسُولُ عَلَيْكُمْ شَهِيدًا وَمَا جَعَلْنَا
الْقِبْلَةَ الَّتِي كُنْتَ عَلَيْهَا إِلَّا لِنَعْلَمَ مَنْ يَتَّبِعُ الرَّسُولَ مِمَّنْ
يَنْقَلِبُ عَلَى عَقْبَيْهِ وَإِنْ كَانَتْ لَكَبِيرَةً إِلَّا عَلَى الَّذِينَ
هَدَى اللَّهُ وَمَا كَانَ اللَّهُ لِيُضِلَّ عِبَاءَهُ إِنَّ اللَّهَ
بِالنَّاسِ لَرَّءُوفٌ رَحِيمٌ ﴿١٤٣﴾

2:144 Wir sehen, dass du dein Gesicht häufig zum Himmel erhebst; so werden Wir dich

قَدْ نَرَى تَقَلُّبَ وَجْهِكَ فِي السَّمَاءِ فَلَنُوَلِّيَنَّكَ قِبْلَةً

Themen

- Vorhersage über den Einspruch der Juden gegen die Umstellung der Qiblah und Allahs Antwort darauf.
- Das Volk von Al-Mustafā ist das beste Volk und Zeuge über die Menschen am Tag des Jüngsten Gerichts.
- Ein Grund für die Umstellung der Qiblah war die Unterscheidung zwischen den Gläubigen und den Ungläubigen
- Der Befehl, die Ka'bah zur Qiblah zu machen, zum Vergnügen und zum Glück des geliebten Gesandten

Kommentare

- ① In diesem Vers werden diejenigen, die kritisieren, dass die Heilige Ka'bah zur Qiblah (nach Bayt al-Maqdis) gemacht wird, als töricht bezeichnet. Jemand, der die Weisheit religiöser Vorschriften nicht versteht und ungerechtfertigt kritisch ist, ist töricht, auch wenn er in diesseitigen Angelegenheiten über Fachwissen verfügt.
- ② "Ilm" hat die Bedeutung von "wissen", aber wenn es für Allah, den Allmächtigen, im Zusammenhang mit der Zukunft verwendet wird, bedeutet es, dass Allah, der Allmächtige, jemanden vor anderen prüft oder den Unterschied vor ihnen offenlegt.
- ③ Unzufriedenheit im Herzen zu empfinden, nachdem man das Gebot Allahs des Allmächtigen kennt, ist ein Zeichen von Heuchelei.

ganz gewiss zu der Qiblah hinwenden, die dir gefällt;^① so wende nun dein Gesicht zum Heiligen Haus (Masjid-ul-Harām). O ihr Muslime, wo immer ihr seid, wendet gleich eure Gesichter in seiner Richtung. Wahrlich, diejenigen, denen das Buch gegeben wurde, wissen, dass diese Umwandlung die Wahrheit von ihrem Herrn ist ^② - und Allah ist nicht unachtsam dessen, was sie tun.

تَرْضَاهَا قَوْلٌ وَجْهَكَ شَطْرَ الْمَسْجِدِ الْحَرَامِ ۖ وَحَيْثُ مَا كُنْتُمْ فَوَلُّوا وُجُوهَكُمْ شَطْرَهُ ۚ وَإِنَّ الَّذِينَ أُوتُوا الْكِتَابَ لَيَعْلَمُونَ أَنَّهُ الْحَقُّ مِنْ رَبِّهِمْ ۚ وَمَا اللَّهُ بِغَافِلٍ عَمَّا يَعْمَلُونَ ﴿١٣٣﴾

2:145 Selbst wenn du dem Volk der Schrift alle Zeichen hervorbringst, werden sie deiner Qiblah nicht folgen,^③ und folge nicht ihrer Qiblah, und sie folgen nicht einmal der Qiblah des jeweils anderen. Und (O Hörer),^④ wenn du ihren Wünschen folgst, auch nachdem dir Wissen zugekommen ist, gehörst du dann wahrlich zu den Frevlern.

وَلَئِنْ آتَيْتَ الَّذِينَ أُوتُوا الْكِتَابَ بِكُلِّ آيَةٍ مَا تَتَّبِعُوا قِبْلَتَكَ ۖ وَمَا أَنْتَ بِتَابِعٍ قِبْلَتَهُمْ ۚ وَمَا بَعْضُهُمْ بِتَابِعٍ قِبْلَةَ بَعْضٍ ۚ وَلَئِنْ اتَّبَعْتَ أَهْوَاءَهُمْ مِنْ بَعْدِ مَا جَاءَكَ مِنَ الْعِلْمِ ۖ إِنَّكَ إِذًا لَمِنَ الظَّالِمِينَ ﴿١٣٥﴾

2:146 Diejenigen, denen wir das Buch gegeben haben, erkennen den Propheten, wie sie ihre Söhne erkennen. Und wahrlich, eine Gruppe von ihnen verheimlicht willentlich die Wahrheit.

الَّذِينَ آتَيْنَاهُمُ الْكِتَابَ يَعْرِفُونَهُ كَمَا يَعْرِفُونَ أَبْنَاءَهُمْ ۚ وَإِنَّ فَرِيقًا مِنْهُمْ لَيَكْتُمُونَ الْحَقَّ وَهُمْ يَعْلَمُونَ ﴿١٣٦﴾

Themen

- Der Zustand einer bestimmten Gruppe in Bezug auf den Wechsel der Qiblah und der interne Streit der Leute des Buches in Bezug auf ihre eigene Qiblah.
- Der Zustand des Volkes der Schrift in Bezug auf das Erkennen des geliebten Propheten صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ und einer Gruppe unter ihnen, die absichtlich die Wahrheit verschleiert.

Kommentare

- ① Dieser Vers zeigt, dass Allah das Wohlbefinden Seines Propheten sehr schätzt. Und Allah erfüllt seine Wünsche.
- ② Die Leute des Buches wussten, dass der Wechsel der Qiblah von Allah, dem Allmächtigen, bestimmt wurde, denn genau dies wurde in ihren Schriften beschrieben und von ihren Propheten prophezeit.
- ③ Das Volk der Schrift hat die Qiblah der Muslime trotz aller Beweise nicht akzeptiert, weil es neidisch war, denn das Prophetentum wurde von den Israeliten weg übertragen. Der Neid ist ein Übel, denn er hindert einen daran, die Wahrheit zu akzeptieren.
- ④ Diese Ansprache richtet sich nicht an den geliebten Propheten صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ sondern an jeden Leser oder Hörer dieses Verses, oder er ist anscheinend an den Propheten صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ gerichtet, gilt aber für alle Muslime da er صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ niemals den Wünschen des Volkes der Schrift nachgekommen wäre.

2:147 (O Zuhörer,)① die Wahrheit ist nur die, was von deinem Herrn her kommt, also sei nie unter den Zweiflern.

الْحَقُّ مِنْ رَبِّكَ فَلَا تَكُونَنَّ مِنَ الْمُتَرَدِّينَ ۝

١٤٦

2:148 Für jeden Mensch gibt es eine Richtung der Neigung, der er gegenübersteht, also übertrefft euch in den Taten der Frömmigkeit.② Allah wird euch alle versammeln, wo immer ihr auch sein mögt. Wahrlich, Allah hat Macht über alles.

وَلِكُلٍّ وِجْهَةٌ هُوَ مُوَلِّيهَا فَاسْتَبِقُوا الْخَيْرَاتِ ۚ أَيْنَ مَا تَكُونُوا يَأْتِ بِكُمْ اللَّهُ جَمِيعًا ۖ إِنَّ اللَّهَ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ۝

١٤٧

2:149 Lieber geliebter Prophet, wo immer du auch herkommst, wende dich dem Heiligen Haus zu. Dies ist wahrlich die Wahrheit von deinem Herrn, und Allah ist nicht unachtsam dessen, was ihr tut.

وَمِنْ حَيْثُ خَرَجْتَ قَوْلٍ وَجْهَكَ شَطْرَ الْمَسْجِدِ الْحَرَامِ ۖ وَإِنَّهُ لَلْحَقُّ مِنْ رَبِّكَ ۚ وَمَا اللَّهُ بِغَافِلٍ عَمَّا تَعْمَلُونَ ۝

2:150 Geliebter Prophet, wo immer du auch herkommst, wende dich dem Heiligen Haus zu. O ihr Muslime, wo immer ihr auch seid, wendet euer Gesicht dorthin, damit Menschen (die Juden) keine Argumente gegen euch haben, außer denjenigen von ihnen, die sich ungerecht

وَمِنْ حَيْثُ خَرَجْتَ قَوْلٍ وَجْهَكَ شَطْرَ الْمَسْجِدِ الْحَرَامِ ۖ وَحَيْثُ مَا كُنْتُمْ فَوَلُّوْا وُجُوهَكُمْ شَطْرَهُ ۚ لِئَلَّا يَكُونَ لِلنَّاسِ عَلَيْكُمْ حُجَّةٌ إِلَّا الَّذِينَ ظَلَمُوا مِنْهُمْ ۖ فَلَا تَخْشَوْهُمْ

Themen

- Das Verbot, am Wechsel der Qiblah und anderen Geboten von Allah zu zweifeln.
- Ein weiterer Grund für die Abwechslung ist, dass für jedes Volk eine Qiblah bestimmt ist; Außerdem das Gebot, mit rechtschaffenen Taten zu wetteifern.
- Sich zum Gebet zur Ka'bah wenden, wo immer man sich befindet.

Kommentare

① Dieser Vers ist auch nicht direkt an den geliebten Propheten صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ gerichtet, sondern an jeden Menschen, der dies liest oder hört; oder es richtet sich anscheinend an den Propheten صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ aber gilt für seine Ummah, da er صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ niemals an dem Befehl Allahs, des Allmächtigen, gezweifelt hätte.

② Hier wird angedeutet, dass die Menschen nicht in Sachen Reichtum, Rang, Ruhm und sozialer Akzeptanz miteinander konkurrieren sollten, da dies vergängliche Dinge sind, während Frömmigkeit, Anbetung und Rechtschaffenheit dauerhafte Dinge sind, die unserer Bemühungen würdig sind.

verhalten. Also, fürchtet sie nicht und fürchtet mich,^① damit Ich Meine Gunst an euch vollende und damit ihr Rechtleitung erlangt.

وَاحْشَوْنِي وَلَا تَمْنَعْنِي عَلَيْكُمْ وَلَعَلَّكُمْ تَهْتَدُونَ ﴿١٥٠﴾

2:151 So, wie wir zu euch einen Gesandten von euch geschickt haben, der euch unsere Verse vorträgt und euch läutert und euch das Buch und die Weisheit lehrt und euch das lehrt, was ihr nicht wusstet.^②

كَمَا أَرْسَلْنَا فِيكُمْ رَسُولًا مِنْكُمْ يَتْلُو عَلَيْكُمْ آيَاتِنَا وَيُزَكِّيكُمْ وَيُعَلِّمُكُمُ الْكِتَابَ وَالْحِكْمَةَ وَيُعَلِّمُكُم مَّا لَمْ تَكُونُوا تَعْلَمُونَ ﴿١٥١﴾

2:152 So gedenkt an Mich, Ich werde an euch gedenken, und dankt Mir, und seid Mir nicht undankbar.^③

فَاذْكُرُونِي أَذْكُرْكُمْ وَاشْكُرُوا لِي وَلَا تَكْفُرُونِ ﴿١٥٢﴾

2:153 O Gläubige! Sucht Hilfe durch Standhaftigkeit und Gebet.^④ Wahrlich, Allah ist mit den Standhaften.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اسْتَعِينُوا بِالصَّبْرِ وَالصَّلَاةِ إِنَّ اللَّهَ مَعَ الصَّابِرِينَ ﴿١٥٣﴾

2:154 Und sagt nicht von denen, die auf Allahs Weg getötet wurden, dass sie tot sind. Sie sind

وَلَا تَقُولُوا لِمَن يُقْتَلُ فِي سَبِيلِ اللَّهِ أَمْوَاتٌ بَلْ

Themen

- Der Zweck der Ankunft des gesegneten Propheten.
- Das Gebot; Allahs, des Allmächtigen, zu gedenken, für seine Gaben zu danken und Undankbarkeit zu unterlassen.
- Das Gebot; durch Standhaftigkeit und Gebet Hilfe zu suchen; die Vorzüge geduldiger Menschen.
- Das Verdienst des Märtyrers besteht darin, dass er noch lebt, und es ist nicht erlaubt zu sagen, dass er tot ist.

Kommentare

- ① Die Furcht vor Allah, dem Allmächtigen, sollte über jeder anderen Furcht stehen, und das Streben nach seinem Wohlgefallen sollte Vorrang vor der Zufriedenheit der Schöpfung haben.
- ② In Wirklichkeit lehrt der geliebte Prophet صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ nicht nur die offensichtlichen Themen des Qur'an und die Allahs Anweisungen, sondern er lehrt auch zahllose Dinge über Rechtleitung, Erfolg, Weisheit und anderes Wissen, denn er صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ ist eine Quelle des Wissens sowohl vor seiner Zeit als auch nach seiner Zeit.
- ③ Das Wort kufr bedeutet hier "undankbar", weil es zusammen mit "Dankbarkeit" (shukr) vorkommt. Es bedeutet jedoch "Unglaube", wenn es im Gegensatz zum "Islam" oder "Glauben" (Iman) verwendet wird.
- ④ Hilfe von einer anderen Quelle als Allah, dem Allmächtigen, zu erbitten, ist kein Polytheismus (Shirk) (denn die Quelle wird nur als Mittel und nicht als der eigentliche Helfer oder Gegenstand der Anbetung betrachtet).

eher lebendig, aber ihr habt keine Vorstellung.^①

أَحْيَاءٌ وَلَكِنْ لَا تَشْعُرُونَ ﴿١٥٤﴾

2:155 Wir werden euch gewiss durch Furcht und Hunger und durch den Verlust von Reichtum, Leben und Früchten auf die Probe stellen. Und verkünde den Standhaften frohe Botschaft.

وَلَنَبْلُوَنَّكُمْ بِشَيْءٍ مِّنَ الْخَوْفِ وَالْجُوعِ وَنَقْصٍ مِّنَ الْأَمْوَالِ وَالْأَنْفُسِ وَالثَّمَرَاتِ ۗ وَبَشِّرِ الصَّابِرِينَ ﴿١٥٥﴾

2:156 Diejenigen, die, wenn ein Unglück über sie hereinbricht, sagen: "Wir gehören nur Allah, und zu Ihm allein werden wir zurückkehren."

الَّذِينَ إِذَا أَصَابَتْهُمْ مُصِيبَةٌ قَالُوا إِنَّا لِلَّهِ وَإِنَّا إِلَيْهِ رَاجِعُونَ ﴿١٥٦﴾

2:157 Das sind die Menschen, auf denen der Segen ihres Herrn und seiner Barmherzigkeit ruht. Und genau diese Menschen sind die Rechtgeleiteten.

أُولَٰئِكَ عَلَيْهِمْ صَلَوَاتٌ مِّن رَّبِّهِمْ وَرَحْمَةٌ ۖ وَأُولَٰئِكَ هُمُ الْمُهْتَدُونَ ﴿١٥٧﴾

2:158 Wahrlich, Safā und Marwah sind von Allahs Zeichen;^② wer also Hadsch oder Umrah zu diesem heiligen Haus verrichtet, für den ist es keine Sünde, zwischen ihnen zu wandeln. Und wer aus eigenem Willen Gutes tut dann ist wahrlich Allah der Belohnende, der Allwissende.

إِنَّ الصَّفَا وَالْمَرْوَةَ مِنْ شَعَائِرِ اللَّهِ ۚ فَمَنْ حَجَّ الْبَيْتَ أَوْ اعْتَمَرَ فَلَا جُنَاحَ عَلَيْهِ أَنْ يَطَّوَّفَ بِهِمَا ۚ وَمَنْ تَطَوَّعَ خَيْرًا ۖ فَإِنَّ اللَّهَ شَاكِرٌ عَلِيمٌ ﴿١٥٨﴾

2:159 Wahrlich diejenigen, die die klaren Beweisen und die Rechtleitung, die wir

إِنَّ الَّذِينَ يَكْتُمُونَ مَا أَنزَلْنَا مِنَ الْبَيِّنَاتِ وَالْهُدَىٰ مِنْ

Themen

- Man wird durch Leiden geprüft, und für den Geduldigen gibt es frohe Botschaften.
- Die Vorzüglichkeit der Šafā- und Marwah-Hügel und die Ausräumung eines von den Muslimen geäußerten Zweifels.
- Die Warnung vor der Verdammnis für die Wahrheit Verschweiger, und das Versprechen der Vergebung für die Reumütigen.

Kommentare

^① Die Märtyrer sind zweifellos lebendig, auch wenn wir ihr Leben nicht sinnlich wahrnehmen können. Aus diesem Grund gelten für sie die üblichen Riten und Verordnungen der Verstorbenen.

^② Šafā und Marwah wurden in Ehren gehalten, weil sie Sayyidatunā Hājirah zugeschrieben wurden. Das zeigt, dass die Verbindung mit den Tugendhaften eine Sache auch ehrenhaft macht.

herabgesandt haben, verbergen,^① nachdem Wir sie den Menschen in der Heiligen Schrift klar gemacht haben; dann verflucht Allah sie und die Fluchenden.

بَعْدَ مَا بَيَّنَّاهُ لِلنَّاسِ فِي الْكِتَابِ ۖ أُولَٰئِكَ يَلْعَنُهُمُ اللَّهُ وَيَلْعَنُهُمُ اللَّعُونُونَ ﴿١٥٩﴾

2:160 Ausgenommen sind diejenigen, die bereuen und ihre Angelegenheiten bessern und das Verborgene offenbaren, so nehme Ich ihre Reue an. Ich bin der Annehmendste der Reue, der Barmherzigste.

إِلَّا الَّذِينَ تَابُوا وَأَصْلَحُوا وَبَيَّنُّوْا فَاُولَٰئِكَ أَتُوبُ عَلَيْهِمْ ۚ وَأَنَا التَّوَّابُ الرَّحِيمُ ﴿١٦٠﴾

2:161 Diejenigen, die ungläubig waren und als Ungläubige^② starben, auf ihnen liegt der Fluch Allahs und der Engel und Menschen, aller von ihnen.^③

إِنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا وَمَاتُوا وَهُمْ كُفَّارًا ۖ أُولَٰئِكَ عَلَيْهِمُ لَعْنَةُ اللَّهِ وَالْمَلَائِكَةِ وَالنَّاسِ أَجْمَعِينَ ﴿١٦١﴾

2:162 Sie sollen für immer in diesem verfluchten Zustand bleiben; ihre Strafe wird nicht gemildert, und es wird ihnen kein Aufschub gewährt.

خَالِدِينَ فِيهَا لَا يَخَفُّ عَنْهُمْ الْعَذَابُ وَلَا هُمْ يُنظَرُونَ ﴿١٦٢﴾

2:163 Euer Gott ist ein einziger Gott, es gibt keinen Gott außer Ihm, dem Barmherzigen, dem Barmherzigen.

وَالْهَيْكُمُ إِلَهُ وَاحِدٌ ۖ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ الرَّحْمَنُ الرَّحِيمُ ﴿١٦٣﴾

Themen

- Warnungen für diejenigen, die als Ungläubige sterben.
- Allah, der Allmächtige, ist allein der Anbetung würdig.

Kommentare

- ① Das Verschweigen von religiösem Wissen ist sündhaft, sei es, dass man es verbirgt, wenn man es braucht, oder dass man es falsch weitergibt. Für die Weitergabe einer falschen Lehre wurden strenge Konsequenzen ausgesprochen. Heute scheint es keinen Mangel an Menschen zu geben, die den Koran und die Hadithe falsch kommentieren; die Warnung in diesem Vers gilt für alle diese Menschen
- ② Kuffār (qur'anischer Begriff) ist der Plural von Kāfir (Ungläubiger).
- ③ Zum Zeitpunkt des Todes des Schatzes des Glaubens beraubt zu sein, ist das schlimmste Szenario, während das Sterben im Glauben das größte aller Vorteile ist. Daher sollte jeder Muslim trotz guter Taten, Anbetung und Frömmigkeit einen schlechten Tod fürchten.

2:164 Wahrlich, in der Schöpfung der Himmel und der Erde; im Wechsel von Nacht und Tag; in den Schiffen, die das Meer befahren und das transportieren, was den Menschen nützt; im Regen, den Allah vom Himmel herabsendet, und damit der Erde nach ihrem Tod Leben schenkt; in der Ausbreitung aller Arten von Tieren, in der Bewegung der Winde und in den Wolken, die (auf Allahs Befehl) zwischen Himmel und Erde treiben^① - in all dem gibt es gewiss Zeichen für die klugen Menschen.^②

إِنَّ فِي خَلْقِ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَخِلَافِ اللَّيْلِ وَالنَّهَارِ
وَالْفُلْكِ الَّتِي تَجْرِي فِي الْبَحْرِ بِمَا يَنْفَعُ النَّاسَ وَمَا
أَنْزَلَ اللَّهُ مِنَ السَّمَاءِ مِنْ مَّاءٍ فَأَحْيَا بِهِ الْأَرْضَ بَعْدَ
مَوْتِهَا وَبَثَّ فِيهَا مِنْ كُلِّ دَابَّةٍ وَتَصْرِيفِ الرِّيْحِ وَ
السَّحَابِ الْمُسَخَّرِ بَيْنَ السَّمَاءِ وَالْأَرْضِ لَآيَاتٍ لِّقَوْمٍ
يَعْقِلُونَ ﴿١٦٤﴾

2:165 Und es gibt einige unter den Menschen, die andere Götter als Allah anbeten; sie lieben sie so sehr wie Allah; **aber** die Gläubigen haben die stärkste Liebe zu Allah. **Und** wenn die Ungerechten (die Lage) sehen könnten, in dem sie die Strafe erleben werden, denn Allah allein hat all die Macht, und Allah bestraft streng.

وَمِنَ النَّاسِ مَنْ يَتَّخِذُ مِنْ دُونِ اللَّهِ أَندَادًا يُحِبُّونَهُمْ
كَحُبِّ اللَّهِ وَالَّذِينَ آمَنُوا أَشَدُّ حُبًّا لِلَّهِ وَلَوْ يَرَى
الَّذِينَ ظَلَمُوا إِذْ يُرَوْنَ الْعَذَابَ أَنَّ الْقُوَّةَ لِلَّهِ جَمِيعًا
وَأَنَّ اللَّهَ شَدِيدُ الْعَذَابِ ﴿١٦٥﴾

2:166 Wenn sich die Führer von ihren Anhängern lossagen und sie die Strafe sehen werden, werden all ihre Bindungen getrennt werden.^③

إِذْ تَبَرَّأَ الَّذِينَ اتَّبَعُوا مِنَ الَّذِينَ اتَّبَعُوا وَرَأَوْا الْعَذَابَ
وَتَقَطَّعَتْ بِهِمُ الْأَسْبَابُ ﴿١٦٦﴾

Themen

- Die Aufforderung über die Zeichen der Macht und der Barmherzigkeit Allahs nachzudenken.
- Die Liebe der Polytheisten zu falschen Göttern.
- Die Liebe der Gläubigen zu Allah, dem Allmächtigen.
- Eine Warnung für die Polytheisten.
- Die Enttäuschung der Polytheisten über ihre Führer am Jüngsten Tag.

Kommentare

- ① Wenn man über jeden der in diesem Vers erwähnten Punkte nachdenkt, ist man überwältigt von den Wundern von Allahs Macht.
- ② Die Wissenschaften sind ein Mittel, um einen Einblick in die Größe der Allahs Macht zu erlangen. Je mehr jemand über die Wissenschaft weiß, desto mehr wird er über Allahs Größe und Seine Macht wissen. Wenn jemand die Wissenschaft mit der Absicht studiert, dem Islam zu dienen und ein höheres Maß an Erkenntnis über Allah, den Allmächtigen, zu erlangen, dann wäre dies ein großer Akt der Anbetung. Außerdem würde es auch die Anweisung Allahs erfüllen, über seine Schöpfungen nachzudenken.
- ③ Am Tag der Abrechnung wird die Verbundenheit der Ungläubigen zerrissen, während die Verbundenheit zwischen den Rechtschaffenen und den Gläubigen unversehrt bleibt.

2:167 Und diejenigen, die ihnen folgten, werden sagen: "Wenn wir nur noch einmal zurückkehren könnten, würden wir diese Führer abweisen, wie sie uns abgewiesen haben." ① So wird Allah ihnen ihre Taten als Reue für sie darstellen - und sie werden niemals aus dem Feuer herauskommen

وَقَالَ الَّذِينَ اتَّبَعُوا لَوْ أَنَّا كَرِهْنَا فَنَتَّبِعُوا مَنَّا كَمَا تَبَعُوا مِنَّا ۖ كَذٰلِكَ يُرِيهِمُ اللّٰهُ اَعْمَالَهُمْ حَسَرَاتٍ عَلَيْهِمْ ۖ وَمَا هُمْ بِخَارِجِينَ مِنَ النَّارِ ۝١٦٧

2:168 O Menschen! Esst von dem, was erlaubt ② (und) rein auf der Erde ③ gibt, und folgt nicht den Pfaden des Satans; er ist tatsächlich euer offener Feind.

يٰۤاَيُّهَا النَّاسُ كُلُوْا مِمَّا فِى الْاَرْضِ حَلٰلًا طَيِّبًا ۚ وَلَا تَتَّبِعُوْا خُطُوٰتِ الشَّيْطٰنِ ۚ اِنَّهٗ لَكُمْ عَدُوٌّ مُّبِيْنٌ ۝١٦٨

2:169 Er wird euch nur auffordern, Böses und Unanständiges zu begehen, und dass ihr über Allah das sagt, was ihr selbst nicht wisst.

اِنَّمَا يُمِرُّكُمْ بِالسُّوْءِ وَالْفَحْشَآءِ وَاَن تَقُوْلُوْا عَلٰى اللّٰهِ مَا لَا تَعْلَمُوْنَ ۝١٦٩

2:170 Wenn man zu ihnen sagt: "Folgt dem, was Allah herabgesandt hat", antworten sie: "Wir werden stattdessen dem folgen, dem unsere Vorväter gefolgt haben", was denn, auch

وَ اِذَا قِيْلَ لَهُمْ اتَّبِعُوْا مَا اَنْزَلَ اللّٰهُ قَالُوْا اِبْلِ نَتَّبِعْ مَا اَلْفَيْنَا عَلَيْهِ اٰبَاۤءَنَا ۚ اَوْ لَوْ كَانَ اٰبَاۤءُ هُمْ لَا يَعْقِلُوْنَ شَيْۤا

Themen

- Ein Gebot, das Erlaubte und Reine zu essen, und ein Verbot, den Fußstapfen des Satans zu folgen.
- Die Rolle des Satans besteht darin, das Böse und die Schamlosigkeit zu fordern und Allah, dem Allmächtigen, Lügen zuzuschreiben.
- Die Polytheisten folgen blind ihren Vorvätern und ihre Verurteilung.

Kommentare

① Denkt daran, dass der Ungläubige echte Reue in Bezug auf den Glauben und die rechtschaffenen Taten empfindet, aber auch der Gläubige wird den Mangel an guten Taten und jede sündige Handlung bereuen.

② Im Islam wird sehr viel Wert darauf gelegt, Halal (rechtmäßig) zu verdienen und zu essen und Unrechtmäßiges zu vermeiden. Man kann niemals fromm werden, wenn man ein unrechtmäßiges Einkommen erwirbt und es dann verzehrt. Die Bestechung, Zinsen, Diebstahl, Plünderung usw. sind alles Beispiele für unrechtmäßiges Einkommen.

③ Halal und Tayyib bedeutet, was an sich zum Verzehr erlaubt ist (wie das Fleisch einer Ziege, Gemüse, Linsen usw.) und auf zulässige Weise erworben wurde (ohne Bestechung oder Diebstahl usw.)

wenn ihre Vorfäter weder Vernunft hatten noch rechtgeleitet waren?^①

وَلَا يَهْتَدُونَ ①

2:171 Und das Beispiel der Ungläubigen ist wie jemand, der von jemanden gerufen wird, aber er hört nichts außer Geschrei. Diese Ungläubigen sind taub, stumm und blind, so begreifen sie nicht.^②

وَمَثَلُ الَّذِينَ كَفَرُوا كَمَثَلِ الَّذِي يَنْعِقُ بِمَا لَا يَسْمَعُ إِلَّا دُعَاءٌ وَنِدَاءٌ ۚ صُمُّ بَكُمْ عَمًى فَهُمْ لَا يَعْقِلُونَ ②

2:172 O die ihr glaubt! Esst von den reinen Dingen, die Wir euch gewährt haben, und dankt Allah, wenn ihr ihn allein anbetet.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا كُلُوا مِن طَيِّبَاتِ مَا رَزَقْنَاكُمْ وَاشْكُرُوا لِلَّهِ إِن كُنتُمْ إِيَّاهُ تَعْبُدُونَ ③

2:173 Er hat euch nur Verendetes, Blut und Schweinefleisch verboten und die Tiere, über die beim Schlachten ein anderer Name als Allah angerufen wurde.^③ Wer also gezwungen wird, ohne selbst zu begehren oder die Grenzen der Notwendigkeit zu überschreiten, für den ist es keine Sünde, wahrlich, Allah ist der Allverzeihende, der Allbarmherzige.

إِنَّمَا حَرَّمَ عَلَيْكُمُ الْمَيْتَةَ وَالدَّمَ وَلَحْمَ الْخِنْزِيرِ وَمَا أُهْلَ بِهِ لِغَيْرِ اللَّهِ ۚ فَمَنِ اضْطُرَّ غَيْرَ بَاغٍ وَلَا عَادٍ فَلَا إِثْمَ عَلَيْهِ ۚ إِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ④

Themen

- Ein Beispiel dafür, dass die Ungläubigen die Wahrheit nicht akzeptierten.
- Das Gebot, von Halal (erlaubten) Lebensmitteln zu essen und Allah, dem Allmächtigen, zu danken.
- Die schweren Strafen für den Verkauf der Religion und ihre Begründung.

Kommentare

① Den Vorfahren zu folgen, wenn sie gegen die Scharia verstoßen, ist unzulässig. Ebenso ist es nicht zulässig, den Vorfahren bei sündigen Handlungen zu folgen. Einem Hadith zufolge gibt es keinen Gehorsam gegenüber der Schöpfung, während man dem Schöpfer nicht gehorcht. Manche geben viele Ausreden in Bezug auf Eltern, Familie, Bräuche und Traditionen an, indem sie Dinge praktizieren, die den Lehren des Islam bei Anlässen wie Tod, Heirat, Erbschaft usw. widersprechen. Solche Ausreden sind falsch und inakzeptabel.

② Die Augen, die Ohren und die Zunge sind ein Mittel, um die Wahrheit zu sehen, zu hören bzw. zu sprechen - das ist ihr richtiger Nutzen. Da die Ungläubigen keinen wirklichen Nutzen aus diesen Gliedern ziehen, werden sie als taub, stumm und blind bezeichnet.

③ Wenn man während des Schlachtens einen anderen als Allah, den Allmächtigen, anruft, wird das Tier zu Aas und darf nicht verzehrt werden. Dieser Vers gilt nicht, wenn das Tier während seines Lebens jemand anderem zugeschrieben wird. Wenn es jedoch im Namen Allahs, des Allmächtigen, geschlachtet wird, aber für eine Belohnung oder einen Anlass (wie 'aqīqah) anderen zugeschrieben wird, ist es erlaubt.

2:174 Wahrlich, diejenigen, die das Buch Allahs, das Er herabgesandt hat, verheimlichen^① und dafür eine geringe Belohnung nehmen, füllen nur ihre Mägen mit Feuer, und am Jüngsten Tag wird Allah weder mit ihnen sprechen^② noch sie läutern; und für sie gibt es eine schmerzhaftige Strafe.

إِنَّ الَّذِينَ يَكْتُمُونَ مَا أَنزَلَ اللَّهُ مِنَ الْكِتَابِ وَيُسْتَرُونَ بِهِ شَيْئًا قَلِيلًا أُولَٰئِكَ مَا يَأْكُلُونَ فِي بُطُونِهِمْ إِلَّا النَّارَ وَلَا يُكَلِّمُهُمُ اللَّهُ يَوْمَ الْقِيَمَةِ وَلَا يُزَكِّيهِمْ وَلَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿١٧٤﴾

2:175 Das sind die Leute, die Irreführung anstelle von Rechtleitung und Strafe anstelle von Vergebung erkaufte haben; inwieweit können sie also das Feuer ertragen?^③

أُولَٰئِكَ الَّذِينَ اشْتَرَوُا الضَّلَالَةَ بِالْهُدَىٰ وَالْعَذَابَ بِالْغُفْرَةِ ۖ فَمَا أَصْبَرَهُمْ عَلَى النَّارِ ﴿١٧٥﴾

2:176 Dies (Strafe) ist, weil Allah das Buch mit der Wahrheit herabgesandt hat (und sie es leugneten). Und wahrlich, diejenigen, die über das Buch (Thora oder Koran) streiten,^④ befinden sich in einem weitreichenden Streit.

ذَٰلِكَ بِأَنَّ اللَّهَ نَزَلَ الْكِتَابَ بِالْحَقِّ وَإِنَّ الَّذِينَ اخْتَلَفُوا فِي الْكِتَابِ لَفِي شِقَاقٍ بَعِيدٍ ﴿١٧٦﴾

2:177 Die Frömmigkeit besteht nicht darin, dass ihr eure Gesichter nach Osten oder nach Westen wendet. Die wahre Frömmigkeit liegt darin, daß man an Allah, an den Tag des Gerichts, an die Engel, an das Buch und an die Propheten glaubt, daß man sein Vermögen aus

لَيْسَ الْبِرَّ أَنْ تُوَلُّوْا وُجُوهَكُمْ قِبَلَ الْمَشْرِقِ وَالْمَغْرِبِ وَلَكِنَّ الْبِرَّ مَنْ آمَنَ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ وَالْمَلَائِكَةِ وَالْكِتَابِ وَالنَّبِيِّينَ وَآتَى الْمَالَ عَلَى حُبِّهِ ذَوِي الْقُرْبَىٰ

Themen

- Die Scharia Erlaubnis die verbotenen (ḥarām) Lebensmittel in dringenden Fällen zu verzehren.
- Die Einzelheiten zu den wirklichen guten Taten: Glaube, Hilfe für Verwandte und Waisen, Verrichtung des Gebets, Abgabe der Zakat usw.

Kommentare

- ① Zum Verschweigen gehört, dass man andere nicht darüber informiert, was in dem Buch steht, dass man es anderen nicht vorliest, dass man es anderen nicht zeigt, und dass man versucht, die wahre Bedeutung zu verbergen, indem man falsche Interpretationen angibt. Die Juden taten dies damals, und viele tun es auch heute noch.
- ② Das bedeutet, dass Allah nicht mit Barmherzigkeit mit ihnen sprechen wird.
- ③ Das "Mā" (مَا) kann hier als Ausdruck der Überraschung oder als Frage interpretiert werden.
- ④ Hier bezieht sich "das Buch" auf den Koran oder die Thora; im ersten Fall würde "Anfechtung" bedeuten, nicht zu akzeptieren, und im zweiten Fall, nicht richtig zu akzeptieren, da die Juden den Koran überhaupt nicht akzeptierten und behaupteten, die Thora zu akzeptieren, aber in Wirklichkeit befolgten sie sie nicht richtig.

Liebe zu Allah für die Verwandten, die Waisen, die Bedürftigen, die Reisenden,^① die Bettler und die Sklavenbefreier ausgiebt, der das Gebet verrichtet, die Zakat entrichtet und diejenigen, die ihre Versprechen einhalten, nachdem sie sie gegeben haben, und die standhaft sind im Unglück, im Leiden und im Dschihad. Sie sind es, die wahrhaftig sind.^② Und sie sind es, die die Rechtschaffenen sind.

وَالْيَتَامَىٰ وَالْمَسْكِينِ وَابْنَ السَّبِيلِ وَالسَّائِلِينَ وَفِي الرِّقَابِ وَأَقَامَ الصَّلَاةَ وَآتَى الزَّكَاةَ وَالْمُسْتَقْنُونَ بِهِمْ إِذَا عَاهَدُوا وَالصَّابِرِينَ فِي الْبَأْسَاءِ وَالضَّرَّاءِ وَحِينَ الْبَأْسِ أُولَئِكَ الَّذِينَ صَدَقُوا وَأُولَئِكَ هُمُ الْمُتَّقُونَ ﴿١٧٧﴾

2:178 O Gläubige! Für die Getöteten ist^③ euch Wiedervergeltung (qisās) auferlegt worden. Der Freie für den Freien, und der Sklave für den Sklaven, und die Frau für die Frau. Doch wenn einem von seinem Bruder etwas erlassen wird, dann soll die Entschädigung (vom Erben des Getöteten) auf angenehme Weise eingefordert werden, und der Erbe soll wohlgefällig entschädigt werden.^④ Das ist eine Erleichterung und eine Barmherzigkeit von deinem Herrn. Wer aber nach diesem eine Übertretung begeht, für den gibt es schmerzhaftige Strafe.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا كُتِبَ عَلَيْكُمُ الْقِصَاصُ فِي الْقَتْلِ الْحُرُّ بِالْحُرِّ وَالْعَبْدُ بِالْعَبْدِ وَالْأُنْثَىٰ بِالْأُنْثَىٰ فَمَنْ عُفِيَ لَهُ مِنْ أَخِيهِ شَيْءٌ فَاتِّبَاعًا بِالْمَعْرُوفِ وَأَدَّاءٌ إِلَيْهِ بِإِحْسَانٍ ذَلِكَ تَخْفِيفٌ مِّن رَّبِّكُمْ وَرَحْمَةٌ فَمَنِ اعْتَدَىٰ بَعْدَ ذَلِكَ فَلَهُ عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿١٧٨﴾

2:179 Und, O Leute mit Verstand! In der Vergeltung liegt das Leben für euch, damit ihr

وَلَكُمْ فِي الْقِصَاصِ حَيَوةٌ يَا أُولِي الْأَلْبَابِ لَعَلَّكُمْ

Themen

- Die Pflicht zur Wiedervergeltung (qisās) und einige Gesetze zum Blutgeld (diyah)
- Ein großer Vorteil des Gebots der Vergeltung.

Kommentare

- ① Ibn al-Sabil (wörtlich: Sohn des Weges) ist ein arabischer Ausdruck für Reisende.
- ② Diejenigen, die den richtigen Glauben haben und beten, Almosen und Zakat geben, Geduld üben, Versprechen erfüllen und rechtschaffene Taten tun, sind wahrhaftig in ihrem Anspruch auf Glauben; möge Allah, der Allmächtige, uns zu ihnen gehören lassen.
- ③ "Qatalā" (koranischer Begriff) ist der Plural des arabischen Wortes Qatīl, das eine getötete oder erschlagene Person bedeutet.
- ④ Wenn die Erben des ermordeten Opfers mit einer Entschädigung zufrieden sein sollten, sollten sie ihre Forderung in anständiger Weise äußern, und der Mörder sollte die Entschädigung auf sanfte Art und Weise zahlen.

euch fernhaltet(von der Überschreitung).^①

تَتَّقُونَ ﴿١٤٩﴾

2:180 Es ist euch vorgeschrieben,^② dass, wenn einer von euch im Sterben liegt und Vermögen hinterlässt, soll er es seinen Eltern und engen Verwandten auf edle Weise vermachen; das ist eine Pflicht für den Rechtschaffenen.

كُتِبَ عَلَيْكُمُ إِذَا حَضَرَ أَحَدَكُمُ الْمَوْتُ إِن تَرَكَ خَيْرًا^ط
الْوَصِيَّةَ لِّوَالِدَيْهِ وَالْأَقْرَبِينَ بِالْعُرْفِ حَقًّا عَلَى^ط
الْعَاقِلِينَ ﴿١٨٠﴾

2:181 Wer also ein Testament abändert, nachdem er es gehört hat, dessen Sünde ist nur bei denen, die es abändern.^③ Wahrlich, Allah ist Allhörend, Allwissend.

فَمَنْ بَدَّلَهُ بَعْدَ مَا سَمِعَهُ فَأَثَمْتُ^ط عَلَى الَّذِينَ^ط
يُبَدِّلُونَهُ إِنَّ اللَّهَ سَمِيعٌ عَلِيمٌ ﴿١٨١﴾

2:182 Wer aber eine Parteilichkeit oder Sünde seitens des Erblassers befürchtet, sollte zwischen ihnen eine Schlichtung herbeiführen, dann ist keine Sünde für ihn (dem Vermittler).^④ Wahrlich, Allah ist der Allverzeihende, der Allbarmherzige.

فَمَنْ خَافَ مِنْ مَوْصٍ جَنَفًا أَوْ إِثْمًا فَأَصْلَحَ بَيْنَهُمْ فَلَا إِثْمَ^ط
عَلَيْهِ إِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ رَحِيمٌ ﴿١٨٢﴾

2:183 O Gläubige! Das Fasten wurde euch

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا كُتِبَ عَلَيْكُمُ الصِّيَامُ كَمَا كُتِبَ

Themen

- Die Anweisung, ein Testament zu erstellen und einige damit verbundene Gesetze.
- Die Verpflichtung zum Fasten und die Befreiung für Kranke und Reisende.

Kommentare

① In qisās "gibt es Leben", weil es eine Abschreckung für Mord ist, da die Täter wissen, dass ihr Leben im Gegenzug genommen werden kann. Wenn die Todesstrafe vollstreckt wird, werden die Menschen darauf achten, und dies wird zu einem Leben schützenden Mittel.

② Diese Verpflichtung bestand bereits vor der Offenbarung der Erbschaftsregelungen (da das Vermögen traditionell auf diese Weise verteilt wurde). Die Notwendigkeit des Testaments wurde aufgehoben; es ist jedoch weiterhin zulässig.

③ Nach der Erstellung des Testaments hat man immer noch das Recht, es zu Lebzeiten zu ändern, aber nach dem Tod kann das Testament [des Verstorbenen] nicht von jemand anderem geändert werden.

④ Wenn ein Gelehrter, ein Herrscher, ein Erbe oder ein Verwandter feststellt, dass der Sterbende in seinem Testament gegen jemanden ungerecht war oder dass er sich nicht an die islamischen Gesetze hält, und er (der Gelehrte) ihn überredet, das Testament zu korrigieren, dann ist er nicht sündig, sondern verdient er die Belohnung Allahs.

aufgelegt,^① wie es denen auferlegt wurde, die vor euch waren, damit ihr gottesfürchtig mögen werdet.

عَلَى الَّذِينَ مِنْ قَبْلِكُمْ لَعَلَّكُمْ تَتَّقُونَ ﴿١٨٣﴾

2:184 Es gibt nur wenige Fastentage. Wer also von euch krank ist oder reist, der kann die gleiche Anzahl von Fastentagen an anderen Tagen nachholen.^② Und diejenigen, die dazu keine Kraft haben, für die gibt es die Speisung eines Bedürftigen (miskin) als Sühne. Wer dann aus eigenem Willen mehr Gutes tut, für den ist das besser. Und das Fasten ist besser für euch, wenn ihr es versteht.

أَيَّامًا مَعْدُودَاتٍ ۖ فَمَنْ كَانَ مِنْكُمْ مَرِيضًا أَوْ عَلَى سَفَرٍ فَعِدَّةٌ مِنْ أَيَّامٍ أُخَرَ ۗ وَعَلَى الَّذِينَ يُطِيقُونَهُ فِدْيَةٌ طَعَامُ مِسْكِينٍ ۖ فَمَنْ تَطَوَّعَ خَيْرًا فَهُوَ خَيْرٌ لَهُ ۗ وَأَنْ تَصُومُوا خَيْرٌ لَكُمْ إِنْ كُنْتُمْ تَعْلَمُونَ ﴿١٨٤﴾

2:185 Der Monat Ramadan ist der^③ Monat, in dem der Qur'an herabgesandt wurde, der eine Rechtleitung für die Menschen ist und klare Anweisungen und Unterscheidungskriterien enthält. Wer also unter euch diesen Monat erreicht, soll seinem Fasten unbedingt nachkommen. Und wer krank oder auf Reise ist, soll die gleiche Anzahl an Fastentagen an anderen Tagen nachholen. Allah will euch nur Erleichterung verschaffen, und Er will euch keine Schwierigkeiten bereiten, damit ihr die

شَهْرٍ رَمَضَانَ الَّذِي أُنْزِلَ فِيهِ الْقُرْآنُ هُدًى لِلنَّاسِ وَبَيِّنَاتٍ مِنَ الْهُدَى وَالْفُرْقَانِ ۚ فَمَنْ شَهِدَ مِنْكُمُ الشَّهْرَ فَلْيَصُمْهُ ۖ وَمَنْ كَانَ مَرِيضًا أَوْ عَلَى سَفَرٍ فَعِدَّةٌ مِنْ أَيَّامٍ أُخَرَ ۗ يُرِيدُ اللَّهُ بِكُمُ الْيُسْرَ وَلَا يُرِيدُ بِكُمُ الْعُسْرَ ۚ وَلِتُكْمِلُوا الْعِدَّةَ وَلِتُكَبِّرُوا اللَّهَ عَلَى مَا هَلَكْتُمْ

Themen

- Die Vorzüge des Ramadans, die Verpflichtung zum Fasten, Regeln für Kranke und Reisende.

Kommentare

- ① Dieser Vers erklärt die Verpflichtung zum Fasten im Islam. Nach islamischem Recht bedeutet Fasten, vom Morgengrauen (wenn Fajr beginnt) bis zum Sonnenuntergang auf Essen, Trinken und Geschlechtsverkehr zu verzichten, mit der eigentlichen Absicht zu fasten.
- ② Der Kranke ist vom Fasten befreit, wenn es seinen Zustand verschlimmern oder sein Leben gefährden würde, und der Reisende ist befreit, wenn er eine Strecke von 92 km oder mehr zurücklegt.
- ③ Ramadan ist der einzige Monat, der im Qur'an namentlich erwähnt wird, und er wird wegen seiner Verbindung mit dem Qur'an hochgeschätzt. Dies unterstreicht die Tatsache, dass jede Zeit oder Gelegenheit, die mit etwas Verehrtem verbunden ist, bis zum Tag des Gerichts als ehrwürdig angesehen wird. Daher wurden die Tage und Momente ehrenvoll, die mit der gesegneten Geburt und Himmelfahrt des Propheten verbunden sind.

vorgeschriebene Zahl der Fasten vollendet und Allah dafür lobpreist, dass Er euch Rechtleitung gewährt hat, und damit ihr dankbar sein möget.^①

وَلَعَلَّكُمْ تَشْكُرُونَ ﴿١٨٥﴾

2:186 Und 'O geliebter Prophet! Wenn meine Diener dich über Mich befragen, so bin Ich wahrlich nahe. Ich nehme das Flehen desjenigen an, wenn er fleht.^② So sollen sie meinem Gebot gehorchen und an Mich glauben, damit sie Rechtleitung erlangen können.

وَإِذَا سَأَلَكَ عِبَادِي عَنِّي فَإِنِّي قَرِيبٌ ۖ أُجِيبُ دَعْوَةَ الدَّاعِ إِذَا دَعَانِ ۚ فَلْيَسْتَجِيبُوا لِي وَلْيُؤْمِنُوا بِلَعَلَّهُمْ يَرْشُدُونَ ﴿١٨٦﴾

2:187 Es ist euch erlaubt worden, euch in den Fastennächten euren Frauen zu nähern.^③ Sie sind Kleidung für euch, und ihr seid Kleidung für sie. Allah weiß, dass ihr euch selbst getäuscht habt, daher hat Er eure Reue angenommen und euch vergeben. So schlaft nun mit ihnen und sucht das, was Allah für euch bestimmt hat,^④ und esst und trinkt, bis der weiße Faden der Morgendämmerung (fajr) für euch vom schwarzen Faden (der Nacht) unterscheidbar wird; dann vollendet das Fasten bis zum

أُحِلَّ لَكُمْ لَيْلَةَ الصِّيَامِ الرَّفَثُ إِلَى نِسَائِكُمْ ۚ هُنَّ لِبَاسٌ لَكُمْ وَأَنْتُمْ لِبَاسٌ لَهُنَّ ۚ عَلِمَ اللَّهُ أَنَّكُمْ كُنْتُمْ تَخْتَانُونَ أَنْفُسَكُمْ فَتَابَ عَلَيْكُمْ وَعَفَا عَنْكُمْ ۚ فَالْآنَ بَاشِرُوهُنَّ وَابْتَغُوا مَا كَتَبَ اللَّهُ لَكُمْ ۚ وَكُلُوا وَاشْرَبُوا حَتَّى يَتَبَيَّنَ لَكُمُ الْخَيْطُ الْأَبْيَضُ مِنَ الْخَيْطِ الْأَسْوَدِ مِنَ

Themen

- Annahme von Bittgebeten und Ermutigung zur Befolgung der Gesetze Allahs.
- Religiöse Gesetze, die sich auf die eheliche Intimität und die spirituelle Zurückgezogenheit (i'tikāf) sowie auf die Mahlzeit vor dem Morgengrauen (saḥūr) während des Ramadans beziehen.

Kommentare

① Die Vervollständigung der vorgeschriebenen Zahl bezieht sich auf die neunundzwanzig oder dreißig Fastentage, und die Lobpreisung gebührt Allah, der uns die Wege der Religion lehrt, wofür wir Ihn lobpreisen und Ihm unsere Dankbarkeit entgegenbringen sollten.

② Das Flehen oder Dua bedeutet, eine Bitte an Allah zu richten oder Ihm ein Bedürfnis vorzutragen. Akzeptanz bedeutet, dass Allah der Allmächtige Seinem Diener antwortet, indem Er sagt: „Ich bin bei dir, Mein Diener“. Ob der Ersuchende tatsächlich das Gewünschte bekommt, ist eine andere Sache.

③ Das arabische Wort "Rafath" bedeutet wörtlich, dass man mit anderen über intime Angelegenheiten spricht, die ansonsten zwischen Mann und Frau privat bleiben und nicht mit anderen geteilt werden sollten. Hier bedeutet es Geschlechtsverkehr.

④ Eine Bedeutung von Suchen nach dem, "was Allah bestimmt hat", ist, dass die Eheleute sich lieben sollen, um Kinder zu bekommen, damit die muslimische Bevölkerung wächst und die Religion gestärkt wird.

Einbruch der Nacht. Und habt keinen Geschlechtsverkehr mit Frauen (Ehefrauen), während ihr im Zustand der religiösen Zurückgezogenheit (i'tikāf)^① in der Masjid seid. Dies sind die Grenzen Allahs, also nähert euch ihnen nicht. So gibt Allah den Menschen seine Verse deutlich zu verstehen, damit sie gottesfürchtig werden möget.

الْفَجْرِ ثُمَّ أَتُوا الصِّيَامَ إِلَى الْبَيْلِ وَلَا تَبَاشَرُوا هُنَّ وَأَنْتُمْ عَاكِفُونَ فِي الْمَسْجِدِ ۚ تِلْكَ حُدُودُ اللَّهِ فَلَا تَقْرُبُوهَا ۚ كَذَلِكَ يُبَيِّنُ اللَّهُ لِنَاسٍ لَعَلَّهُمْ يَتَّقُونَ ﴿١٨٥﴾

2:188 Und verzehrt nicht ungerechtfertigt den Besitz des anderen, und bringt ihre Fälle nicht vor die Machthaber, so dass ihr wissentlich einen Teil des Besitzes der Leute unrechtmäßig verzehrt.^②

وَلَا تَأْكُلُوا أَمْوَالَكُمْ بَيْنَكُمْ بِالْبَاطِلِ وَتُدْأُوا بِهَا إِلَى الْحُكَّامِ لِتَأْكُلُوا فَرِيقًا مِنْ أَمْوَالِ النَّاسِ بِالْإِثْمِ وَأَنْتُمْ تَعْلَمُونَ ﴿١٨٨﴾

2:189 Sie fragen dich über den Neumond.^③ Sag: "Das sind Zeichen der Zeit für Menschen und Hadsch." Und es ist keine Tugend, dass ihr durch das Durchbrechen der Wände von der Hinterseite in die Häuser eintretet. Der echte Tugendhafte ist jedoch der Gottesfürchtige.^④

يَسْأَلُونَكَ عَنِ الْهِلَالِ ۖ قُلْ هِيَ مَوَاقِيتُ لِلنَّاسِ وَالْحَجِّ ۚ وَلَيْسَ الْبِرُّ بِأَنْ تَأْتُوا الْبُيُوتَ مِنْ ظُهُورِهَا وَلَكِنَّ الْبِرَّ مَنِ اتَّقَى ۚ وَأْتُوا الْبُيُوتَ مِنْ أَبْوَابِهَا ۚ وَاتَّقُوا اللَّهَ ۚ

Themen

- Es ist haram, sich das Eigentum anderer ungerechtfertigt anzueignen und sie dafür vor Gericht zu stellen.
- Die Weisheit in den Phasen des Mondes.
- Die Gottesfurcht ist die wahre Tugend.

Kommentare

① Der Vers erklärt, dass es für Ehepartner erlaubt ist, in den Nächten des Ramadan Geschlechtsverkehr zu haben, solange keiner von ihnen die spirituelle Zurückgezogenheit vollzieht; es ist verboten, während der spirituellen Zurückgezogenheit (i'tikāf) Geschlechtsverkehr zu haben.

② Es ist verboten, eine falsche Anklage gegen jemanden zu erheben, um sich unrechtmäßig zu profitieren, und es ist auch verboten, Autoritätspersonen zu bestechen oder zu beeinflussen, um sich unrechtmäßig zu profitieren und dabei andere zu schädigen. Diejenigen, die mit Autoritätspersonen zu tun haben, sollten die Regelung dieses Verses ernst nehmen.

③ Ahillah (koranischer Begriff) ist der Plural des arabischen Wortes hilāl - der Neumond der ersten und zweiten Nacht wird Hilāl genannt.

④ Dieser Vers wurde aufgrund eines Brauchs aus dem Zeitalter der Unwissenheit herabgesandt: Eine Handlung ohne ein offenbartes Verbot für unzulässig zu erklären, ist der Weg der Unwissenden. Falsche Bräuche zu erfinden und sich selbst Beschränkungen aufzuerlegen, ist nicht zulässig. Viele Handlungen sind erlaubt, aber wenn sie als religiös verbindlich angesehen werden (selbst auferlegte Verpflichtungen), steht dies im Widerspruch zur islamischen Lehre.

Und betretet die Häuser durch die Türen, und fürchtet Allah in der Hoffnung, dass ihr Erfolg haben möget.

لَعَلَّكُمْ تُفْلِحُونَ ﴿١٨٩﴾

2:190 Und kämpft auf dem Wege Allahs mit denen, die gegen euch kämpfen, und seid nicht maßlos. Wahrlich, Allah liebt die Übertreter nicht.

وَقَاتِلُوا فِي سَبِيلِ اللَّهِ الَّذِينَ يُقَاتِلُونَكُمْ وَلَا تَعْتَدُوا ۗ إِنَّ اللَّهَ لَا يُحِبُّ الْمُعْتَدِينَ ﴿١٩٠﴾

2:191 Und tötet die Ungläubigen (während des Dschihads), wo immer ihr sie findet,^① und vertreibt sie von dort, von wo sie euch vertrieben haben; die Zwietracht ist schlimmer als Töten. Kämpft nicht gegen sie in der Nähe des Heiligen Hauses, solange sie dort nicht gegen euch kämpfen; wenn sie aber gegen euch kämpfen, tötet sie dann. Das ist die Bestrafung für die Ungläubigen^②

وَأَقْتُلُواهُمْ حَيْثُ ثَقِفْتُمُوهُمْ وَأَخْرِجُوهُمْ مِنْ حَيْثُ أَخْرَجُوكُمْ وَالْفِتْنَةُ أَشَدُّ مِنَ الْقَتْلِ ۚ وَلَا تُقَاتِلُوهُمْ عِنْدَ الْمَسْجِدِ الْحَرَامِ حَتَّى يُقَاتِلُوكُمْ فِيهِ ۚ فَإِنْ قَاتَلُوكُمْ فَاقْتُلُوهُمْ ۚ كَذَلِكَ جَزَاءُ الْكَافِرِينَ ﴿١٩١﴾

2:192 Also, wenn sie aufhören ist dann Allah der Allverzeihende, der Allbarmherzigste.

فَإِنْ انْتَهَوْا فَإِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ رَحِيمٌ ﴿١٩٢﴾

2:193 Und bekämpft sie, bis es keine Zwietracht mehr gibt^③ und Allah allein angebetet wird. Wenn sie dann aufhören, bleibt die Vergeltung nur für die Ungerechten.

وَقَاتِلُوهُمْ حَتَّى لَا تَكُونَ فِتْنَةٌ وَيَكُونَ الدِّينُ لِلَّهِ ۚ فَإِنْ انْتَهَوْا فَلَا عُدْوَانَ إِلَّا عَلَى الظَّالِمِينَ ﴿١٩٣﴾

2:194 Ein ehrwürdiger Monat für einen ehrwürdigen Monat, und für alle ehrwürdigen

الشَّهْرِ الْحَرَامِ بِالشَّهْرِ الْحَرَامِ وَالْحُرُمَتُ قِصَاصٌ ۚ

Themen

- Das Gebot des Dschihads und das Verbot der Überschreitung.
- Das Urteil über die Tötung von Ungläubigen während des Dschihads und das Verbot der Gewaltanwendung im Heiligen Bezirk (Harem).
- Der Befehl zum Dschihad gegen die Ungläubigen in Arabien, bis die Zwietracht des Polytheismus (Schirk) zu Ende ist.
- Beruhigung für die Muslime, während eines heiligen Monats in den Krieg zu ziehen.

Kommentare

- ① Dies bezieht sich speziell auf die Tötung von Ungläubigen während des Dschihad, und es ist kein uneingeschränkter Aufruf, sie wahllos in jeder Situation zu töten.
- ② Den Muslimen ist es nicht erlaubt, innerhalb des heiligen Viertels zu kämpfen, da dies gegen die Heiligkeit der Zone verstößt. Wenn jedoch Ungläubige einen Krieg gegen Muslime in diesem heiligen Gebiet beginnen, dann ist es erlaubt, sie zu bekämpfen und zu töten.
- ③ Hier wird Fitnah (koranischer Begriff) mit "Zwietracht" übersetzt und bedeutet Polytheismus.

Dinge gibt es eine Wiedervergeltung. Wer euch Unrecht tut, dem sollt ihr so viel antun, was er euch angetan hat. Und fürchtet Allah und wisst, dass Allah mit den Gottesfürchtigen ist. ①

فَمَنِ اعْتَدَىٰ عَلَيْكُمْ فَاعْتَدُوا عَلَيْهِ بِمِثْلِ مَا عَتَدَىٰ عَلَيْكُمْ ۚ وَاتَّقُوا اللَّهَ وَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ مَعَ الْمُتَّقِينَ ﴿١٩٦﴾

2:195 Und spendet auf Allahs Weg, richtet euch nicht mit euren eigenen Händen zu Grunde und tut Gutes - Allah liebt diejenigen, die Gutes tun.

وَأَنفِقُوا فِي سَبِيلِ اللَّهِ وَلَا تُلْقُوا بِأَيْدِيكُمْ إِلَى التَّهْلُكَةِ ۚ وَأَحْسِنُوا ۚ إِنَّ اللَّهَ يُحِبُّ الْمُحْسِنِينَ ﴿١٩٥﴾

2:196 Und verrichtet Hadsch und Umrah für Allah. **Wenn** ihr jedoch (daran) gehindert werdet (Makkah zu betreten),^② dann schickt das Opfertier (in den Harem), was gerade verfügbar ist, und rasiert eure Köpfe nicht, bevor das Opfertier seinen Schlachtort erreicht hat. Und wer von euch krank ist oder ein Leiden am Kopf hat, soll er es mit Fasten oder Almosen oder einem Opfertier sühnen. ② **Dann,** wenn ihr in der Ruhephase seid;

وَأَتِمُّوا الْحَجَّ وَالْعُمْرَةَ لِلَّهِ ۚ فَإِنْ أُخْصِرْتُمْ فَمَا اسْتَيْسَرَ مِنَ الْهَدْيِ ۚ وَلَا تَحْلِقُوا رُءُوسَكُمْ حَتَّىٰ يَبْلُغَ الْهَدْيُ مَحَلَّهُ ۚ فَمَن كَانَ مِنكُم مَّرِيضًا أَوْ بِهِ أَذًى مِّن رَّأْسِهِ فَفِدْيَةٌ مِّن صِيَامٍ أَوْ صَدَقَةٍ أَوْ نُسْكَ ۚ فَإِذَا أَمِنْتُمْ^{وقفه}

Themen

- Das Gebot, für den Weg Allahs zu spenden, und das Verbot, sich selbst zu schädigen.
- Einige Regeln und Etiketten im Zusammenhang mit Hadsch und Umrah.
- Die Regeln für die Verhinderung der Hadsch (ihṣār).
- Tamattu' und Qirān; Kombination von Hadsch und Umrah in einer Reise.

Kommentare

① Beachten Sie die äußerste Höflichkeit, den edlen Charakter und die Vermeidung von Unterdrückung, die der Islam propagiert. Wenn der Feind mit einem überwältigenden Gefühl der Rache gefangen genommen wird, werden die Muslime angewiesen, bei ihrer Vergeltung Anstand und Gerechtigkeit zu zeigen und die Unterdrückung zu vermeiden.

② Ihṣār bezeichnet die Unfähigkeit, Hadsch oder Umrah nach dem Tragen des Ihram zu vollenden, z. B. aus Angst vor einem Feind oder einem wilden Tier oder wegen der Gefahr, dass sich eine Krankheit durch die Reise verschlimmert.

③ Wenn im Zustand des ihrām ein Verstoß vorliegt, der zu einem Opfertier (dam) verpflichtet, z. B. aufgrund einer Krankheit, einer Kopfwunde oder eines Abszesses, dann kann eine der folgenden Maßnahmen ergriffen werden:

Sechs mittellosen (miskin) Personen kann die angegebene Menge an Almosen gegeben werden oder sie können mit jeweils zwei Mahlzeiten versorgt werden; oder der Betreffende kann drei Fastenzeiten einhalten; oder er kann ein Tier opfern.

wer die Vorteile der Kombination von Umrah und Hadsch in Anspruch nimmt, für den ist ein Opfertier notwendig, was gerade verfügbar ist. Wer dann nicht in der Lage ist zu opfern, der soll drei Tage während der Tage der Hadsch und sieben Tage nach der Heimkehr fasten. Dies sind insgesamt zehn.^① Diese Regelung gilt für denjenigen, der nicht in Makkah wohnt.^② Fürchtet Allah und wisst, dass Allah streng straft.

فَمَنْ تَبَتَّعَ بِالْعُمْرَةِ إِلَى الْحَجِّ فَمَا اسْتَيْسَرَ مِنَ الْهَدْيِ ۚ
فَمَنْ لَمْ يَجِدْ فَصِيَامُ ثَلَاثَةِ أَيَّامٍ فِي الْحَجِّ وَسَبْعَةٍ
إِذَا رَجَعْتُمْ ۖ تِلْكَ عَشْرَةٌ كَامِلَةٌ ۚ ذَٰلِكَ لِمَنْ لَمْ يَكُنْ
أَهْلُهُ حَاضِرِي الْمَسْجِدِ الْحَرَامِ ۚ وَاتَّقُوا اللَّهَ وَاعْلَمُوا
أَنَّ اللَّهَ شَدِيدُ الْعِقَابِ ۝

2:197 Die Hadsch wird in einigen bekannten Monaten vollzogen; wer in diesen Monaten beschlossen hat, sie zu vollziehen, darf während der Hadsch vor Frauen nicht über Geschlechtsverkehr sprechen, und es darf keine Sünde und kein Streit vorkommen. Und was immer ihr an Gutem tut, Allah weiß es. Und nehmt Reisevorrat mit; gewiss der beste Vorrat ist Gottesfurcht. und fürchtet Mich, o ihr weisen Menschen! ^③

الْحَجَّ أَشْهُرٌ مَّعْلُومَةٌ ۚ فَمَنْ فَرَضَ فِيهِنَّ الْحَجَّ فَلَا رَفَثَ
وَلَا فُسُوقَ وَلَا جِدَالَ فِي الْحَجِّ ۚ وَمَا تَفْعَلُوا مِنْ خَيْرٍ
يَعْلَمُهُ اللَّهُ ۚ وَتَزَوَّدُوا فَإِنَّ خَيْرَ الزَّادِ التَّقْوَىٰ وَ
اتَّقُونِ يَا أُولِيَ الْأَلْبَابِ ۝

2:198 Es ist keine Sünde für euch, dass ihr nach der Gunst eures Herrn sucht. Wenn ihr

لَيْسَ عَلَيْكُمْ جُنَاحٌ أَنْ تَبْتَغُوا فَضْلًا مِّن رَّبِّكُمْ ۚ فَذَا

Themen

- Wer darf die Tamattu' oder Qirān Hadsch verrichten?
- Einige Verbote während der Hajj.
- Die Gottesfurcht ist eine ausgezeichnete Vorsorge für die Reise.
- Die Erlaubnis, während der Hadsch Handel zu treiben, und das Gebot, Allahs, des Allmächtigen, oft zu gedenken.

Kommentare

- ① Als Geste der Dankbarkeit muss derjenige, der den Hadsch und die Umrah in einer einzigen Reise absolviert, ein Opfertier darbringen. Wenn er nicht in der Lage ist, ein Opfertier zu bringen, sollte er zehn Fasten einhalten; drei Fasten nach dem Anziehen des ihrām zwischen dem 1 Shawwāl und dem 9 Dhu'l Hijjah und sieben Fasten nach dem 13. Dhu'l Hijjah.
- ② Der Tamattu'- oder Qirān-Hadsch ist nur für diejenigen zulässig, die von außerhalb der Miqāt-Grenze nach Mekka reisen; diejenigen, die innerhalb dieser Grenze wohnen, können nur den Ifrād-Hadsch vollziehen.
- ③ Der Verweis auf "weise Menschen" bedeutet, dass wahre Weisheit die Furcht vor Allah, dem Allmächtigen, beinhaltet und dass derjenige, der Allah, den Allmächtigen, nicht fürchtet, im Grunde nicht weise ist.

also von 'Arafāt zurückkehrt, dann gedenkt Allahs in der Nähe der heiligen Stätte (Mash'ar-ul-Harām); und gedenkt Ihm, da Er euch Rechtleitung gewährt hat, obwohl ihr zuvor ganz gewiss zu den Verirrten gehörtet.

أَفَضْتُمْ مِّنْ عَرَفَاتٍ فَاذْكُرُوا اللَّهَ عِندَ الْمَشْعَرِ الْحَرَامِ وَاذْكُرُوهُ كَمَا هَدَيْتُكُمْ وَإِن كُنْتُمْ مِّنْ قَبْلِهِ لَمِنَ الضَّالِّينَ ﴿١٩٨﴾

2:199 Dann, (O Leute von Quraisch) Kehrt auch von dort zurück, von wo die anderen zurückkehren,^① und bitte Allah um Vergebung; denn Allah ist der Allvergebende, der Allbarmherzige.

ثُمَّ أَفِيضُوا مِمَّنْ حَيْثُ أَفَاضَ النَّاسُ وَاسْتَغْفِرُوا اللَّهَ إِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿١٩٩﴾

2:200 Und wenn ihr eure Hadsch-Riten vollzogen habt, dann gedenkt Allahs, wie ihr eurer Vorväter gedenkt, oder mit noch innigerem Gedenken.^② Und wenn jemand unter den Menschen sagt: "O unser Herr! Gib uns in dieser Welt"^③, und für ihn gibt es keinen Anteil am Jenseits.

فَاذْكُرُوا اللَّهَ كَمَا هَدَيْتُمْ مِّنَاسِكُكُمْ فَاذْكُرُوا اللَّهَ كَمَا كَرَّمُوا آبَاءَكُمْ أَوْ أَشَدَّ كَرَامًا فَمِنَ النَّاسِ مَن يَقُولُ رَبَّنَا آتِنَا فِي الدُّنْيَا وَمَا لَهُ فِي الْآخِرَةِ مِنْ خَلَاقٍ ﴿٢٠٠﴾

2:201 Und jemand von ihnen sagt: "O unser Herr! Gewähre uns Gutes in dieser Welt und gewähre uns Gutes im Jenseits, und bewahre uns vor der Strafe der Hölle."

وَمِنْهُمْ مَّن يَقُولُ رَبَّنَا آتِنَا فِي الدُّنْيَا حَسَنَةً وَفِي الْآخِرَةِ حَسَنَةً وَقِنَا عَذَابَ النَّارِ ﴿٢٠١﴾

Themen

- Der Unterschied der Bittgebete zwischen denen, die das Diesseits lieben und denen, die auf das Jenseits hoffen.

Kommentare

① Die Angehörigen des Stammes der Quraisch pflegten in Muzdalifa zu bleiben, anstatt mit anderen in 'Arafāt zu sein. Nach der Rückkehr der anderen aus 'Arafāt pflegten die Quraisch aus Muzdalifa zurückzukehren, um ihre exklusive Überlegenheit zu demonstrieren. Dieser Vers befiehlt den Quraisch, so zu sein wie alle anderen. Die islamischen Gesetze ändern sich nicht für Stämme oder soziale Ränge; reich oder arm, weiß oder schwarz, arabisch oder nicht-arabisch, und alle Menschen sind gleich in der Befolgung der Regeln des Islam.

② Im Zeitalter der Unwissenheit priesen die Araber nach der Pilgerfahrt ihre Vorväter in der Nähe der Ka'bah. Der Islam lehrte sie, dass dies eine sinnlose Zurschaustellung von Ruhm und Hochmut ist, die durch das leidenschaftliche Gedenken an Allah, den Allmächtigen, ersetzt werden sollte.

③ Denken Sie daran, dass es den Gläubigen erlaubt ist, um die Verbesserung seiner weltlichen Angelegenheiten zu bitten. Wenn dies geschieht, um den Islam zu unterstützen, dann wird sein Bittgebet als eine Angelegenheit der Religion betrachtet. Man sollte beachten, dass es sich für einen Muslim nicht gehört, nur um die Welt zu bitten und dabei das Jenseits zu vergessen.

2:202 Für diese Menschen gibt es einen Anteil an ihren erworbenen Taten - und Allah zieht schnell zur Rechenschaft.

أُولَٰئِكَ لَهُمْ نَصِيبٌ مِّمَّا كَسَبُوا ۖ وَاللَّهُ سَرِيعُ الْحِسَابِ ﴿٢٠٢﴾

2:203 Und gedenkt Allahs an den festgelegten Tagen.^① Wer sich also beeilt, indem er in zwei Tagen von Minā abreist, auf den kommt keine Sünde, und wer bleibt, auf den kommt (auch) keine Sünde.^② Diese (gute Nachricht) ist für die Gottesfürchtigen. Fürchtet Allah und wisst, dass ihr zu Ihm hochgehoben werden werdet.

وَاذْكُرُوا اللَّهَ فِي أَيَّامٍ مَّعْدُودَاتٍ ۖ فَمَنْ تَعَجَّلَ فِي يَوْمَيْنِ فَلَا إِثْمَ عَلَيْهِ ۚ وَمَنْ تَأَخَّرَ فَلَا إِثْمَ عَلَيْهِ ۚ لِمَنِ الْإِثْمُ وَاتَّقُوا اللَّهَ ۚ وَاعْلَمُوا أَنَّكُمْ إِلَيْهِ تُحْشَرُونَ ﴿٢٠٣﴾

2:204 Und unter den Menschen gibt es manchen, dessen Rede dich im diesseitigen Leben fasziniert, und er macht Allah zum Zeugen für das, was in seinem Herzen ist, und doch ist er der äußerst streitsüchtigste.

وَمِنَ النَّاسِ مَنْ يُعْجِبُ قَوْلُهُ فِي الْحَيَاةِ الدُّنْيَا وَيُشْهَدُ اللَّهُ عَلَىٰ مَا فِي قَلْبِهِ ۖ وَهُوَ أَلَدُّ الْخِصَامِ ﴿٢٠٤﴾

2:205 Und wenn er den Rücken kehrt, bemüht er sich, im Lande Zwietracht zu säen und Ernte und Vieh zu vernichten. Und Allah mag keine Zwietracht.^③

وَإِذَا تَوَلَّىٰ سَعَىٰ فِي الْأَرْضِ لِيُفْسِدَ فِيهَا وَيُهْلِكَ الْحَرْثَ وَالنَّسْلَ ۗ وَاللَّهُ لَا يُحِبُّ الْفُسَادَ ﴿٢٠٥﴾

Themen

- Die Regeln in Bezug auf das Verweilen in Minā.
- Sechs Mängel eines bestimmten Heuchlers.

Kommentare

- ① Der Begriff "festgelegte Tage" bezieht sich hier auf die Zeit vom Fajr des 9. Dhu'l Hijjah bis zum Asr des 13. Dhu'l Hijjah (die Tage des Tashrīq). Das Gedenken an Allah, den Allmächtigen, bedeutet die Verkündigung von Allahs Größe (takbīr) nach den Gebeten und während der Steinigung der Säulen. Dieser Vers weist an, Allahs, des Allmächtigen, während des Aufenthalts in Minā zu gedenken.
- ② Dies bedeutet zwei Tage nach dem 10. Dhu'l Hijjah, d.h. wenn er die Steinigung für den 12. abgeschlossen hat. Wer nach der Steinigung am 12. aus Minā zurückkehrt, begeht keine Sünde, obwohl es besser wäre, nach der Steinigung der Säulen am 13. zurückzukehren.
- ③ Obwohl dieser Vers ursprünglich über einen bestimmten Heuchler offenbart wurde, bietet er doch vielen Menschen eine Anleitung. In unserer Gesellschaft erscheinen viele Menschen höflich, gutmütig und bescheiden, aber insgeheim verdrehen sie die religiösen Gebote, schaffen Zwietracht unter den Menschen und in den Familien und sind eine Quelle des Desasters.

2:206 Und wenn zu ihm gesagt wird: "Fürchte Allah!" Dann stachelt ihn sein Starrsinn dazu an, noch mehr zu sündigen, so dass für einen solchen Menschen die Hölle (Jahannam) ausreicht - und das ist gewiss eine böse Örtlichkeit.^①

وَإِذَا قِيلَ لَهُ اتَّقِ اللَّهَ أَخَذَتْهُ الْعِزَّةُ بِالْإِثْمِ فَحَسْبُهُ جَهَنَّمُ
وَلَيْسَ الْبِهَادُ ②٠٦

2:207 Und unter den Menschen gibt es manchen, der sein Leben verkauft, um Allahs Wohlgefallen zu erlangen - und Allah ist äußerst barmherzig zu den Menschen.

وَمِنَ النَّاسِ مَنْ يَشْرِي نَفْسَهُ ابْتِغَاءَ مَرْضَاتِ اللَّهِ وَاللَّهُ رَءُوفٌ بِالْعِبَادِ ②٠٧

2:208 O ihr Gläubige! Tretet den Islam vollständig ein und folgt nicht den Fußstapfen des Satans. Er ist in der Tat euer offener Feind.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا ادْخُلُوا فِي السِّلْمِ كَآفَّةً وَلَا تَتَّبِعُوا
خُطُوَاتِ الشَّيْطَانِ إِنَّهُ لَكُمْ عَدُوٌّ مُبِينٌ ②٠٨

2:209 Und wenn ihr euch irrt, obwohl klare Zeichen zu euch gekommen sind, dann wisst, dass Allah Allmächtig und Allweise ist.^②

فَإِنْ زَلَلْتُمْ مِنْ بَعْدِ مَا جَاءَتْكُمْ الْبَيِّنَاتُ فَأَعْمُوا إِنَّ اللَّهَ
عَزِيزٌ حَكِيمٌ ②٠٩

2:210 Sie warten also darauf, dass die Strafe Allahs im Schatten der Wolken und die Engel zu ihnen kommen, und die Entscheidung getroffen wird. Und alle Anliegen werden zu Allah allein zurückgebracht.

هَلْ يَنْظُرُونَ إِلَّا أَنْ يَأْتِيَهُمُ اللَّهُ فِي ظُلَلٍ مِنَ الْغَمَامِ وَ
الْمَلَائِكَةُ وَقُضِيَ الْأَمْرُ وَاللَّهُ تَرْجِعُ الْأُمُورَ ②١٠

٢٥
ع
٩

Themen

- Das eigene Leben für das Wohlgefallen Allahs des Allmächtigen zu verkaufen, ist ein nützliches Geschäft.
- Das Gebot, die islamischen Gesetze vollständig einzuhalten.
- Trotz eindeutiger Beweise ist die Ablehnung des Islam ein schweres Vergehen.
- Diejenigen, die den Islam verlassen haben, warten auf Allahs Strafe.

Kommentare

① Ein weiteres Zeichen für einen Heuchler ist, dass er seine Fehler nie zugesteht, und wenn er korrigiert wird, reagiert er mit Sturheit. Für einen Heuchler ist es ein Angriff auf seine Selbstachtung, korrigiert zu werden. Leider ist die Heuchelei in unserer Gesellschaft weit verbreitet.

② Das bedeutet, dass es ein schweres Vergehen ist, sich trotz eindeutiger Beweise vom vollständigen Eintritt in den Islam zu distanzieren und einen Weg einzuschlagen, der dem Islam entgegensteht.

2:211 Frage die Kinder Israels, wie viele deutliche Zeichen Wir ihnen gegeben haben.①

Und wer die Gabe Allahs ändert, nachdem sie ihm zugekommen ist, dann ist Allah wahrlich streng im Strafen.②

سَلِّ بَنِي إِسْرَءِيلَ كَمَا آتَيْنَاهُمْ مِنْ آيَاتِنَا بَيِّنَاتٍ وَمَنْ يَبْدِلْ
نِعْمَةَ اللَّهِ مِنْ بَعْدِ مَا جَاءَتْهُ فَإِنَّ اللَّهَ شَدِيدُ الْعِقَابِ ②١

2:212 Das diesseitige Leben wurde in den Augen der Ungläubigen③ verlockend gemacht, und sie lachen über die Gläubigen. Und diejenigen, die Allah fürchten, werden am Tag der Auferstehung über die Ungläubigen erhoben sein.④ Und Allah versorgt maßlos, wen Er will.

لِلَّذِينَ كَفَرُوا الْحَيَاةُ الدُّنْيَا وَيَسْخَرُونَ مِنَ الَّذِينَ
آمَنُوا وَالَّذِينَ اتَّقَوْا فَوْقَهُمْ يَوْمَ الْقِيَمَةِ وَاللَّهُ
يَرْزُقُ مَنْ يَشَاءُ بِغَيْرِ حِسَابٍ ④٢

2:213 Alle Menschen waren eine einzige Glaubensgemeinschaft. So sandte Allah Propheten, die die frohe Botschaft und Warnung verkündeten, und sandte mit ihnen

كَانَ النَّاسُ أُمَّةً وَاحِدَةً فَبَعَثَ اللَّهُ النَّبِيِّنَ مُبَشِّرِينَ وَ
مُنذِرِينَ وَأَنْزَلَ مَعَهُمُ الْكِتَابَ بِالْحَقِّ لِيَحْكُمَ بِهِ

Themen

- Frage an die Israeliten nach eindeutigen Zeichen.
- Eine Warnung an diejenigen, die die Gabe Allahs des Allmächtigen verfälschen.
- Das weltliche Leben wird für Ungläubige verlockend sein, und am Tag des Gerichts werden die Muslime einen höheren Stellenwert haben als die Ungläubigen.
- Der Grund für die Uneinigkeit der Menschen trotz der Wegweisungen der Propheten; und die Anweisung an die Muslime, der Wahrheit zu folgen.

Kommentare

- ① Die Fragen an die Israeliten nach eindeutigen Zeichen dienen vielmehr dazu, sie zu ermahnen und sie dazu zu bringen, die Gnade Allahs, des Allmächtigen, trotz ihrer Übertretungen anzuerkennen.
- ② Die " Gabe Allahs" bezieht sich auf die Verse Allahs, des Allmächtigen, die ein Mittel zur Rechtleitung und zur Rettung vor Irreführung sind. Zu diesen Versen gehören solche Verse, die den geliebten Propheten صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ loben und beschreiben und sein Prophetentum erwähnen. Die von Juden und Christen in ihren Büchern vorgenommene Manipulation wird als Veränderung von Allahs Gabe bezeichnet.
- ③ Dass die Welt für die Ungläubigen verlockend ist, bedeutet, dass sie nur dieses weltliche Leben mögen und schätzen und sich nach ihm sehnen. Bedenke, dass ein weltliches Leben ein Leben ist, in dem man egoistischen Begierden folgt, während ein Leben, in dem man Vorräte für das Jenseits ansammelt, mit der Gnade des Allmächtigen ein religiöses Leben ist.
- ④ Sich über einen armen Muslim lustig zu machen oder einen Gläubigen als schändlich zu betrachten, ist eine Gepflogenheit der Ungläubigen. Daher ist ein Ungerechter oder Ungläubiger nicht ehrbar, selbst wenn er wohlhabend ist, während ein Gläubiger ehrbar ist, selbst wenn er arm ist, unabhängig von seiner Abstammung, so lange er fromm ist.

das wahre Buch, damit es den Streit zwischen den Menschen entscheidet. Und gerade das Volk, dem das Buch gegeben wurde, hat es aus Feindschaft und Eifersucht umstritten, selbst nachdem die deutlichen Zeichen zu ihnen gekommen waren; so hat Allah mit Seinem Willen die Gläubigen zu der Wahrheit geführt, über die das Volk uneinig war-^① und Allah zeigt den geraden Weg, wem Er will.

الَّذِينَ فِيهَا اخْتَلَفُوا فِيهِ ۖ وَمَا اخْتَلَفَ فِيهِ إِلَّا الَّذِينَ أُوتُوهُ مِنْ بَعْدِ مَا جَاءَ تَهُمُ الْبَيِّنَاتُ بَعِيَابِيَهُمْ ۚ فَهَدَى اللَّهُ الَّذِينَ آمَنُوا لِمَا اخْتَلَفُوا فِيهِ مِنَ الْحَقِّ بِإِذْنِهِ ۗ وَاللَّهُ يَهْدِي مَنْ يَشَاءُ إِلَى صِرَاطٍ مُسْتَقِيمٍ ٢١٣

2:214 **Denkt** ihr,^② dass ihr ins Paradies reingehen werdet, obwohl ihr noch nicht die Umstände derer erlebt habt, die euch vorausgegangen sind? Sie wurden von Not und Härte heimgesucht, und sie wurden mit Wucht erschüttert, bis der Gesandte und die Gläubigen mit ihm sagten: "Wann wird Allahs Hilfe kommen?" Gebt Acht, die Hilfe Allahs ist wahrlich nahe.

أَمْ حَسِبْتُمْ أَنْ تُدْخَلُوا الْجَنَّةَ وَلَمَّا يَأْتِكُم مَثَلُ الَّذِينَ خَلَوْا مِنْ قَبْلِكُمْ ۖ مَسْتَهْمِبًا ۖ وَالصَّارِعَ ۖ وَزُلْزَلُوا حَتَّى يَقُولَ الرَّسُولُ وَالَّذِينَ آمَنُوا مَعَهُ مَتَى نَصْرُ اللَّهِ ۚ أَلَا إِنَّ نَصْرَ اللَّهِ قَرِيبٌ ٢١٤

2:215 **Sie** fragen dich, was sie ausgeben sollen, dann sag: "Das Vermögen, das ihr für das Gute ausgeben, das ist für eure Eltern und eure Verwandten und die Waisen und die Bedürftigen und die Reisenden,^③ und was immer ihr an Gutem tut, wahrlich, Allah weiß es."

يَسْأَلُونَكَ مَاذَا يُنْفِقُونَ ۖ قُلْ مَا أَنْفَقْتُمْ مِنْ خَيْرٍ فَلِلَّوَالِدَيْنِ وَالْأَقْرَبِينَ وَالْيَتَامَى وَالْمَسْكِينِ وَابْنِ السَّبِيلِ ۚ وَمَا تَفْعَلُوا مِنْ خَيْرٍ فَإِنَّ اللَّهَ بِهِ عَلِيمٌ ٢١٥

Themen

- Ein angemessener Beitrag und der Zweck von freiwilligen Almosen.
- Die Erprobung der Muslime und die Nöte früherer Völker.

Kommentare

- ① Eine Meinungsverschiedenheit ist an sich nicht verwerflich, aber eine Ablehnung der Gebote Allahs des Allmächtigen und Seines Gesandten, nachdem die Wahrheit klar geworden ist, ist ein Vergehen.
- ② Dieser Vers bezieht sich auf die Schlacht, die „Grabenschlacht“ genannt wird, in der die Muslime extremer Kälte und Hunger ausgesetzt waren. Ihnen wurde geraten, sich in Geduld zu üben, und sie wurden ermutigt, dass Allahs Auserwählte immer mit Schwierigkeiten zu kämpfen haben.
- ③ Dieser Vers bezieht sich auf freiwillige Spenden. Es ist nicht erlaubt, Zakat und Pflichtbeiträge den eigenen Eltern zu geben.

2:216 Der Dschihad ist euch auferlegt worden, obwohl er euch missfällt; und es ist nahezu, dass ihr etwas nicht mögt, obwohl es gut für euch ist; und es ist nahezu, dass ihr etwas bevorzugt, obwohl es schlecht für euch ist; Allah weiß es, und ihr wisst es nicht. ①

كُتِبَ عَلَيْكُمُ الْقِتَالُ وَهُوَ كُرْهٌ لَّكُمْ وَعَسَى أَنْ تَكْرَهُوا شَيْئًا وَهُوَ خَيْرٌ لَّكُمْ وَعَسَى أَنْ تُحِبُّوا شَيْئًا وَهُوَ شَرٌّ لَّكُمْ وَاللَّهُ يَعْلَمُ وَأَنْتُمْ لَا تَعْلَمُونَ ٢١٦

2:217 Sie fragen dich, ob sie im heiligen Monat den Dschihad führen dürfen. Sag: "In diesem Monat zu kämpfen ist eine große Sünde. Und vom Weg Allahs abzuhalten und Ihn zu verleugnen und den Zugang zum Heiligen Haus zu verwehren und diejenigen, die dort wohnen, zu verbannen, ist eine noch größere Sünde bei Allah; und Zwietracht ist ein größeres Vergehen als Töten. ② Und sie werden nie aufhören, euch zu bekämpfen, bis sie, wenn sie könnten, euch von eurer Religion abbringen würden. ③ Und wer von euch seinem Glauben absagt, der stirbt im Zustand des Unglaubens, so dass alle Taten derjenigen im Diesseits und

يَسْأَلُونَكَ عَنِ الشَّهْرِ الْحَرَامِ قِتَالٍ فِيهِ قُلْ قِتَالٌ فِيهِ كَبِيرٌ وَصَدُّ عَنْ سَبِيلِ اللَّهِ وَكَفْرٌ بِهِ وَالنَّسْجِدِ الْحَرَامِ وَإِخْرَاجُ أَهْلِهِ مِنْهُ أَكْبَرُ عِنْدَ اللَّهِ وَالْفِتْنَةُ أَكْبَرُ مِنَ الْقَتْلِ وَلَا يَزَالُونَ يُقَاتِلُونَكُمْ حَتَّى يَرُدُّوكُمْ عَنْ دِينِكُمْ إِنِ اسْتَطَاعُوا وَمَنْ يَرْتَدِدْ مِنْكُمْ عَنْ دِينِهِ فَيَمُتْ وَهُوَ كَافِرٌ فَأُولَٰئِكَ حَبِطَتْ أَعْمَالُهُمْ فِي الدُّنْيَا

Themen

- Die Verpflichtung zum Dschihad und Ratschläge für Muslime.
- Die Bedingung für die Durchführung vom Dschihad während des heiligen Monats.
- Die Strafe für diejenigen, die im Zustand des Glaubensabfalls sterben.

Kommentare

① Man sollte nicht immer mit dem Verstand über Gut und Böse entscheiden. Das entscheidende Kriterium ist vielmehr das Gebot Allahs des Allmächtigen. Was immer Allah der Allmächtige erlaubt hat, ist besser für uns, und was immer Allah der Allmächtige verboten hat, ist schlecht für uns.

② Das beweist, dass es die Art der Ungläubigen ist, andere zu kritisieren, obwohl sie die größere Schuld tragen. Diese Praktik ist in unserer Zeit weit verbreitet. Die Menschen tadeln und verleumden die ganze Welt, und doch sind sie oft selbst mit größeren Übeln befleckt.

③ Der Vers erklärt, wie die Ungläubigen die Muslime immer hassen werden und danach streben, sie von der Religion abzuwenden. Heutzutage arbeiten viele Organisationen der Ungläubigen auf innovative Weise daran, die Muslime vom Islam abzubringen, ihre moralischen Werte zu verderben und ihren Glauben zu schwächen.

im Jenseits zunichte gemacht wurden. Und sie sind das Volk des Feuers; darin werden sie ewig bleiben.^①

وَالْآخِرَةُ ۖ وَأُولَٰئِكَ أَصْحَابُ النَّارِ ۖ هُمْ فِيهَا خَالِدُونَ ﴿٢١٨﴾

2:218 Wahrlich, diejenigen, die den Glauben angenommen haben, und diejenigen, die ihre Häuser für Allah verlassen und den Dschihad auf Allahs Weg geführt haben, sie haben Hoffnung auf Allahs Barmherzigkeit.^② Und Allah ist der Allverzeihende, der Allbarmherzigste.

إِنَّ الَّذِينَ آمَنُوا وَالَّذِينَ هَاجَرُوا وَجَاهَدُوا فِي سَبِيلِ اللَّهِ ۚ أُولَٰئِكَ يَرْجُونَ رَحْمَتَ اللَّهِ ۖ وَاللَّهُ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿٢١٩﴾

2:219 Sie fragen dich nach Alkohol und Glücksspiel. Sag: "In beiden liegt eine große Sünde und ein wenig weltlicher Nutzen für die Menschen, und ihre Sünde ist größer als ihr Nutzen." **Und** sie fragen dich, was sie (auf Allahs Weg) ausgeben sollen? Sag: "Den Überschuss." So erklärt Allah euch die Verse, damit ihr darüber nachdenkt.

يَسْأَلُونَكَ عَنِ الْخَمْرِ وَالْمَيْسِرِ ۖ قُلْ فِيهِمَا إِثْمٌ كَبِيرٌ وَمَنَافِعُ لِلنَّاسِ وَإِثْمُهُمَا أَكْبَرُ مِن نَّفْعِهِمَا ۚ وَيَسْأَلُونَكَ مَاذَا يُنْفِقُونَ ۖ قُلِ الْعَفْوَ ۚ كَذَٰلِكَ يُبَيِّنُ اللَّهُ لَكُمُ الْآيَاتِ لَعَلَّكُمْ تَتَفَكَّرُونَ ﴿٢٢٠﴾

2:220 (Reflektiert) in Angelegenheiten der Welt und des Jenseits. Und sie fragen dich nach den Waisenkindern. Sprich: "Es ist besser, ihnen Gutes zu tun".^③ Und wenn ihr eure Ausgaben

فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ ۚ وَيَسْأَلُونَكَ عَنِ الْيَتَامَىٰ ۖ قُلْ إِصْلَاحٌ لَهُمْ خَيْرٌ ۚ وَإِنْ تُخَالِطُوهُمْ فَآخِزْهُمْ بِأَمْوَالِهِمْ ۚ وَاللَّهُ

Themen

- Diejenigen, die sich zum Glauben bekennen, auswandern, den Dschihad führen und ähnliche Taten vollbringen, können auf Allahs Barmherzigkeit hoffen.
- Das Verbot von Alkohol und Glücksspiel.
- Die Höhe der Almosen.
- Die Regelung, den eigenen Besitz mit dem Besitz von Waisenkindern zu vermischen.

Kommentare

① Bitte beachten Sie, dass Apostasie ein schweres Vergehen ist. Heutzutage sind viele Muslime unwissend in Bezug auf die fundamentalen Glaubensgrundsätze und sie äußern oft bei Anlässen wie Feiern und Trauer usw. solche Aussagen, die zum Verfall des Glaubens führen.

② Die Taten der Frömmigkeit berechtigen jemanden nicht zur Allahs Belohnung, dem Allmächtigen. Vielmehr ist es Seine Barmherzigkeit, die Schöpfung zu belohnen.

③ Obwohl dieser Vers ausdrücklich die finanzielle Unterstützung von Waisen betont, schließt das Wort "Islah" alle Angelegenheiten ein, die ihre Unterstützung in Bezug auf ihre Charakterbildung, ihr Handeln, ihre Erziehung und ihre Bildung betreffen. Die Waisenkinder sind als die gemeinsamen Kinder der gesamten muslimischen Umma zu betrachten.

mit ihren zusammenlegt, dann sind sie eure Brüder. Und Allah weiß sehr wohl zwischen den Unheilstifter und den Heilstifter zu unterscheiden,^① und wenn Allah gewollt hätte, hätte er euch in Bedrängnis gebracht. Wahrlich, Allah ist der Allmächtige und der Allweise.

يَعْلَمُ الْمُفْسِدَ مِنَ الصَّالِحِ ۖ وَكَوْشَاءَ اللَّهُ لَا غُنْتَكَمُ ۖ إِنَّ
اللَّهَ عَزِيزٌ حَكِيمٌ ﴿٢٢٠﴾

2:221 Und heiratet keine Götzendienerinnen, bis sie den Glauben annehmen. Und fürwahr, die gläubige Sklavin ist besser als die Götzdienerin, auch wenn sie euch gefällt. Und gebt keine muslimischen Frauen den Götzdienern zur Ehe,^② bis sie den Glauben annehmen. Und wahrlich, der gläubige Sklave ist besser als der Götzdiener, auch wenn er euch gefällt. Sie rufen zum Feuer, und Allah ruft mit Seinem Gebot zum Paradies und zur Vergebung; und Er verkündet Seine Verse für die Menschen, damit sie bedenken mögen.

وَلَا تَنْكِحُوا الْمُشْرِكَةَ حَتَّىٰ يُوْمِنَ ۖ وَلَا مَٰمَةٌ مُّؤْمِنَةٌ حَتَّىٰ
مِنْ مُّشْرِكَةٍ وَلَا وَاعِبْتُمْ ۚ وَلَا تَنْكِحُوا الْمُشْرِكِينَ حَتَّىٰ
يُؤْمِنُوا ۖ وَلَعَبْدٌ مُّؤْمِنٌ خَيْرٌ مِّنْ مُّشْرِكٍ ۚ وَلَا أَعْبَبَكُمْ
أُولَٰئِكَ يَدْعُونَ إِلَى النَّارِ ۖ وَاللَّهُ يَدْعُو إِلَى الْجَنَّةِ
وَالْمَغْفِرَةِ بِإِذْنِهِ ۚ وَيُبَيِّنُ آيَاتِهِ لِلنَّاسِ لَعَلَّهُمْ
يَتَذَكَّرُونَ ﴿٢٢١﴾

2:222 Und sie fragen dich nach der Menstruation. Sag: "Sie ist eine Unreinheit, also haltet euch während der Tage der Menstruation von den Frauen fern und geht nicht zu ihnen, bis sie rein geworden sind^③. Wenn sie ganz rein

وَيَسْأَلُونَكَ عَنِ الْمَحِيضِ ۖ قُلْ هُوَ أَذًى ۖ فَاعْتَزِلُوا النِّسَاءَ
فِي الْمَحِيضِ ۖ وَلَا تَقْرُبُوهُنَّ حَتَّىٰ يَطْهُرْنَ ۚ فَاِذَا تَطَهَّرْنَ

Themen

- Die Heirat mit einem polytheistischen Mann oder einer polytheistischen Frau ist definitiv verboten.
- Die Regelungen bezüglich der Menstruation.

Kommentare

^① Diese Aussage ist sehr umfassend und reicht aus, um für viele Aspekte des Lebens eine Anleitung zu bieten. In jeder Angelegenheit ist eine gute und eine schlechte Absicht möglich, und die anderen mögen sich der schlechten Absicht nicht bewusst sein, aber Allah der Allmächtige weiß es.

^② Leider nimmt trotz dieser klaren Aufforderung des Korans der Trend zu, dass muslimische Männer polytheistische Frauen und muslimische Frauen ungläubige Männer heiraten. Die Schuld liegt bei den Schuldigen und ihren Eltern, die ihre Kinder willentlich in dieses Feuer werfen. Die Schuld liegt auch bei den selbst ernannten Intellektuellen, den Anhängern des Liberalismus und den irreligiösen Schriftstellern, die diesen Trend unterstützen, indem sie die Literatur mit ihren Worten verfinstern.

^③ Es ist verboten, mit Frauen während der Menstruation Geschlechtsverkehr zu haben. Sich mit ihnen zu unterhalten und mit ihnen zu essen, und sogar das Teilen von Speisen auf demselben Teller oder von Getränken aus demselben Glas ist erlaubt und daher keine Sünde.

sind, geht dann zu ihnen, wie Allah es euch geboten hat. Wahrlich, Allah liebt diejenigen, die aufrichtig bereuen, und diejenigen die äußerst rein sind.

فَأْتُوهُمْ مِنْ حَيْثُ أَمَرَكُمُ اللَّهُ ۚ إِنَّ اللَّهَ يُحِبُّ التَّوَّابِينَ وَيُحِبُّ الْمُتَطَهِّرِينَ ﴿٢٢١﴾

2:223 **Eure** Frauen sind ein Acker für euch, so kommt zu euren Äckern, wie ihr wollt,^① und tut das zuerst, was euch nützlich ist. Und fürchtet Allah und wisst, dass ihr Ihm begegnen werdet. O geliebter Prophet, verkünde den Gläubigen eine frohe Botschaft.

نِسَاءُكُمْ حَرْثٌ لَكُمْ ۖ فَأْتُوا حَرْثَكُمْ أَنْ شِئْتُمْ ۚ وَقَدْ مَوْلَا أَنْفُسَكُمْ ۚ وَاتَّقُوا اللَّهَ وَاعْلَمُوا أَنَّكُمْ مُلْقَوَةٌ ۚ وَبَشِّرِ الْمُؤْمِنِينَ ﴿٢٢٢﴾

2:224 **Und** macht den Namen Allahs nicht aufgrund eurer Schwüre zu einem Hindernis, um gütig und gottesfürchtig zu werden und die Menschen zu versöhnen.^② Und Allah ist Allhörend, Allwissend.

وَلَا تَجْعَلُوا اللَّهَ عُرْضَةً لِأَيْمَانِكُمْ أَنْ تَبَرُّوا وَتَتَّقُوا وَتُصْلِحُوا بَيْنَ النَّاسِ ۚ وَاللَّهُ سَمِيعٌ عَلِيمٌ ﴿٢٢٣﴾

2:225 **Und** Allah wird euch nicht für Eide zur Rechenschaft ziehen, die ihr unabsichtlich ausgesprochen habt,^③ aber Er belangt euch für das, was ihr in euren Herzen beschlossen habt. Und Allah ist der Allvergebende, der Nachsichtige.

لَا يُؤْخَذُكُمْ اللَّهُ بِاللَّعُوفِ ۚ أَيْمَانِكُمْ وَلَكِنْ يُؤْخَذُكُمْ بِمَا كَسَبَتْ قُلُوبُكُمْ ۚ وَاللَّهُ غَفُورٌ رَحِيمٌ ﴿٢٢٤﴾

2:226 **Und** diejenigen, die schwören, sich ihrer Frauen zu enthalten, haben vier Monate

لِلَّذِينَ يُؤْلُونَ مِنْ نِسَائِهِمْ تَرَبُّصُ أَرْبَعَةِ أَشْهُرٍ ۚ

Themen

- Hinweise zu ehelichen Beziehungen und das Gebot, gute Taten zu vollbringen.
- Das Verbot eines Schwurs, der gute Taten verhindert.
- Die Ablegung eines falschen Eides ist verwerflich.
- Die islamische Regel für diejenigen, die einen Eid ablegen, keinen Geschlechtsverkehr mit ihren Frauen zu haben (Īlā).

Kommentare

- ① Nur alle Arten von vaginalem Geschlechtsverkehr mit der eigenen Frau sind erlaubt.
- ② Wenn jemand einen Eid ablegt, um eine gute Tat zu unterlassen, sollte er den Eid aufheben. Er soll das Gute tun und eine Sühne leisten.
- ③ Man sollte nicht übermäßig schwören. Manche schwören routinemäßig, wissentlich oder unwissentlich, ohne über die Wahrhaftigkeit der Aussage nachzudenken. Dies ist sehr zu verurteilen

Schonfrist; wenn sie also innerhalb dieser Zeit zurücktreten, dann ist Allah Allverzeihend, Allbarmherzig.^①

فَإِنْ فَأَعُوذُوا مِنَ اللَّهِ عَفْوَ رَّحِيمٌ ﴿٢٢٦﴾

2:227 Und wenn sie die feste Absicht haben, zur Scheidung überzugehen, dann ist Allah Allhörend, Allwissend.

وَإِنْ عَزَمُوا الطَّلَاقَ فَإِنَّ اللَّهَ سَمِيعٌ عَلِيمٌ ﴿٢٢٧﴾

2:228 Und die geschiedenen Frauen sollen sich drei Menstruationszyklen lang zurückhalten. Es ist ihnen nicht erlaubt, zu verbergen, was Allah in ihrem Mutterleib erschaffen hat, wenn sie an Allah und den Tag der Auferstehung glauben. Und ihre Ehemänner haben das Recht, sie innerhalb dieses Zeitraums zurückzunehmen, wenn sie entschlossen sind, sich zu versöhnen.^② Nach der Scharia gibt es für die Frauen genauso das Recht über die Männer, so wie sie (die Männer) das Recht über die Frauen haben, und die Männer haben einen gewissen Vorzug gegenüber ihnen. Und Allah ist der Allgewaltige, der Allwissende.

وَالْمُطَلَّقَاتُ يَتَرَبَّصْنَ بِأَنْفُسِهِنَّ ثَلَاثَةَ قُرُوءٍ وَلَا يَحِلُّ لَهُنَّ أَنْ يَكْتُمْنَ مَا خَلَقَ اللَّهُ فِي أَرْحَامِهِنَّ إِنْ كُنَّ يُؤْمِنُنَّ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ وَبَعُولَتُهُنَّ أَحَقُّ بِرَدِّهِنَّ فِي ذَلِكَ إِنْ أَرَادُوا إِصْلَاحًا وَلَهُنَّ مِثْلُ الَّذِي عَلَيْهِنَّ بِالْمَعْرُوفِ وَلِلرِّجَالِ عَلَيْهِنَّ دَرَجَةٌ وَاللَّهُ عَزِيزٌ حَكِيمٌ ﴿٢٢٨﴾

2:229 Die Scheidung ist bis zu zweimal, danach gibt es entweder eine Beibehaltung mit Anstand oder eine Freilassung auf angenehme^③ Weise. Und es ist nicht erlaubt,

الطَّلَاقُ مَرَّتَيْنِ فَمَا سَاكٍ بِمَعْرُوفٍ أَوْ تَسْرِيحٍ بِإِحْسَانٍ وَلَا يَحِلُّ لَكُمْ أَنْ تَأْخُذُوا مِمَّا آتَيْتُمُوهُنَّ شَيْئًا إِلَّا أَنْ

Themen

- Die Regelungen zur Wartezeit für Frauen nach der Scheidung ('iddah) und zum Widerruf der Scheidung (rujū').
- Die Zahl der widerruflichen Scheidungen.

Kommentare

① Dies wird Īlā genannt, d.h. ein Ehemann schwört, dass er niemals oder vier Monate lang keinen Geschlechtsverkehr mit seiner Frau haben wird; bricht er den Schwur (hat er Geschlechtsverkehr) innerhalb von vier Monaten, wird eine Sühne notwendig (und sie bleiben zusammen), andernfalls wird die Frau gemäß der Scharia nach Ablauf der vier Monate als geschieden bezeichnet.

② Aus dem Wort „Aradu“ dieses Verses geht klar hervor, dass für eine Wiedervereinigung bei einer widerruflichen Scheidung die Entscheidung des Mannes ausreicht (eine gegenseitige Zustimmung ist nicht erforderlich). Eine Wiedervereinigung zum Zwecke der Rache oder zur Unterdrückung der Frau ist jedoch eine böse Tat. Leider gibt es immer noch die Verfolgung von Frauen und ihren Familien durch Heirat oder Wiedervereinigung mit einer bösen Absicht, um sich zu rächen.

③ "Beibehalten" bedeutet, sie durch Wiedervereinigung zurückzunehmen, und sie freizulassen bedeutet, sich von ihnen zu trennen und die Wartezeit verstreichen zu lassen. Die Scharia hat für beide Situationen einen respektvollen Umgang vorgeschrieben; heute tun viele das Gegenteil, indem sie beim Beibehalten oder Scheiden zu ungerechten Methoden greifen. Möge Allah, der Allmächtige, sie rechtleiten.

dass ihr etwas von dem zurücknehmt, was ihr ihnen (den Frauen) gegeben habt, es sei denn, beide fürchten, dass sie nicht in der Lage sein werden, die Grenzen Allahs aufrechtzuerhalten. **Wenn** ihr also befürchtet, dass der Ehemann und die Ehefrau nicht in der Lage sein werden, die Grenzen Allahs aufrechtzuerhalten, dann liegt keine Sünde in dem, was die Frau gibt, um Freiheit zu erlangen. Dies sind die Grenzen Allahs, also überschreitet sie nicht; und wer die Grenzen Allahs überschreitet, das sind bestimmt die Ungerechten.

يَخَافَا أَلَّا يُقِيمَا حُدُودَ اللَّهِ ۖ فَإِنْ خِفْتُمْ أَلَّا يُقِيمَا حُدُودَ اللَّهِ ۖ فَلَا جُنَاحَ عَلَيْهِمَا فِيمَا افْتَدَتْ بِهِ ۚ تِلْكَ حُدُودُ اللَّهِ ۖ فَلَا تَعْتَدُوهَا ۚ وَمَنْ يَتَعَدَّ حُدُودَ اللَّهِ فَأُولَٰئِكَ هُمُ الظَّالِمُونَ ﴿٣٢٩﴾

2:230 Wenn er sich ein drittes Mal ihr scheidet, ist die Frau für ihn nicht mehr legitim, bis sie einen anderen Mann heiratet.^① Wenn sich dann der zweite Ehemann von ihr scheidet, ist es keine Sünde, wenn beide (erster Ehemann und erste Ehefrau) zueinander zurückkehren, wenn sie denken, dass sie die Grenzen Allahs aufrechterhalten werden. Dies sind die Grenzen Allahs, die Er für Leute mit Verstand angibt.

فَإِنْ طَلَّقَهَا فَلَا تَحِلُّ لَهُ مِنْ بَعْدُ حَتَّىٰ تَنْكِحَ زَوْجًا غَيْرَهَا ۚ فَإِنْ طَلَّقَهَا فَلَا جُنَاحَ عَلَيْهِمَا أَنْ يَتَرَاجَعَا إِنْ ظَنَّا أَنْ يُقِيمَا حُدُودَ اللَّهِ ۚ وَتِلْكَ حُدُودُ اللَّهِ يُبَيِّنُهَا لِقَوْمٍ يَعْلَمُونَ ﴿٣٣٠﴾

2:231 Wenn ihr eure Frauen scheidet und sie sich dem Ende ihrer vorgeschriebenen Zeit (der 'iddah) nähern, dann nehmt sie mit Anstand zurück oder lasst sie mit Anstand frei; und haltet sie nicht zurück, um sie in Bedrängnis zu bringen, damit ihr ihnen

وَإِذَا طَلَقْتُمُ النِّسَاءَ فَلَبَسْنَ أَجَلَهُنَّ فَأُمْسِكُوهُنَّ بِمَعْرُوفٍ أَوْ سَرِّحُوهُنَّ بِمَعْرُوفٍ ۚ وَلَا تَبْسِكُوهُنَّ بِضُرٍّ لِمَّا تَعْتَدُونَ ۚ وَمَنْ يَفْعَلْ ذَٰلِكَ فَقَدْ ظَلَمَ نَفْسَهُ ۚ

Themen

- Annullierung der Ehe (khul'ah)
- Nach drei Scheidungen darf eine Frau ihren früheren Ehemann nicht ohne eine religiöse ḥalālāh wieder heiraten.
- Das Gebot des guten Benehmens bei der Aufrechterhaltung der Ehe oder der Ehescheidung und das Verbot der Unterdrückung von Frauen.

Kommentare

① Drei Scheidungen innerhalb von drei Monaten, oder innerhalb eines Monats, oder innerhalb eines Tages, oder innerhalb einer Sitzung, oder mit einem Satz; in allen Fällen wird die Scheidung mit sofortiger Wirkung vollzogen, und die Ehe wird beendet (wodurch die Frau für den Mann nicht mehr rechtmäßig ist). Nach drei Scheidungen ohne ein Scharia-Verfahren ist es für einen Mann und eine Frau absolut verboten, sexuelle Handlungen miteinander zu vollziehen. Diejenigen, die dieses Verbot ignorieren, und diejenigen, die versuchen, die Geschiedenen ohne die vorgeschriebene Methode der Scharia wieder zusammenzuführen, sind gleichermaßen sündhaft.

Unrecht tut.^① Wer dies tut, der fügt sich ja selbst Unrecht zu. Und nehmt die Verse Allahs nicht zum Spott; und gedenkt der Gunst Allahs an euch und gedenkt an das Buch und an die Weisheit, die Er auf euch herabgesandt hat und dadurch Er euch ermahnt. Und fürchtet Allah und wisst, dass Allah der Allwissende ist.

وَلَا تَتَّخِذُوا آيَاتِ اللَّهِ هُزُوًا ۚ وَادْكُرُوا نِعْمَتَ اللَّهِ عَلَيْكُمْ وَمَا أَنْزَلَ عَلَيْكُم مِّنَ الْكِتَابِ وَالْحِكْمَةِ يَعِظُكُم بِهِ ۚ وَاتَّقُوا اللَّهَ وَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ بِكُلِّ شَيْءٍ عَلِيمٌ ۝

٢٩
ع
٣٤

2:232 **Und** wenn ihr eure Frauen scheidet und ihre Frist abgelaufen ist, dann O Vormünder der Frauen) hindert sie nicht daran, ihre Ehemänner zu heiraten, wenn beide damit im Einklang mit der Scharia einverstanden sind. Dieser Rat ist für denjenigen bestimmt, der unter euch an Allah und den Tag der Auferstehung glaubt.^② Dies ist tugendhafter und reiner für euch - und Allah weiß und ihr wisst nicht.^③

وَإِذَا طَلَّقْتُمُ النِّسَاءَ فَبَلَّغُنَّ أَجَلَهُنَّ فَلَا تَعْضُلُوهُنَّ أَنْ يَنْكِحْنَ أَزْوَاجَهُنَّ إِذَا تَرَاضَوْا بَيْنَهُمْ بِالْمَعْرُوفِ ۚ ذَٰلِكَ يُوعَظُ بِهِ مَنْ كَانَ مِنْكُمْ يُؤْمِنُ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ ۚ ذَٰلِكُمْ أَزْكَىٰ لَكُمْ وَأَطْهَرُ ۚ وَاللَّهُ يَعْلَمُ وَأَنْتُمْ لَا تَعْلَمُونَ ۝

2:233 **Mütter** sollten ihre Kinder zwei Jahre

وَالْوَالِدَتُ يُرْضَعْنَ أَوْلَادَهُنَّ حَوْلَيْنِ كَامِلَيْنِ لِمَنْ

Themen

- Wenn ein Mann und eine Frau vereinbaren, nach der Scheidung wieder zu heiraten, haben die Vormünder in vielen Fällen kein Recht, ohne Grund dagegen zu widersprechen.
- Einige Scharia-Bestimmungen über das Stillen eines Kindes.

Kommentare

① Die geschiedene Frau hat die Möglichkeit der Wiedervereinigung oder der Trennung vor Ablauf ihrer Wartefrist. Für den Mann ist es jedoch nicht zulässig, dieses Recht zu nutzen, um sie zu unterdrücken; wer dies tut, unterdrückt sich selbst, und es ist, als ob er die Worte Allahs verspottet hätte. Diejenigen, die ihre Frauen unterdrücken und sich der Scharia widersetzen, sollten bedenken, dass Allah, der Allmächtige, die Wahrheit kennt, auch wenn die Menschen sich dessen nicht bewusst sind; sie werden sicherlich vor Allah, dem Allmächtigen, Rechenschaft ablegen müssen.

② Wenn die Wartefrist einer Frau abläuft und sie beabsichtigt, wieder zu heiraten, entweder mit demselben Mann (der sie widerruflich geschieden hat oder von dem sie weniger als dreimal geschieden wurde) oder mit einem anderen Mann, haben die Vormünder kein Recht, dagegen einzuwenden, wenn ein gegenseitiges Einverständnis besteht.

③ Das bedeutet, dass diese Regelung ein besseres Mittel zur Reinheit ist, denn manchmal kann eine Frau aufgrund ihrer früheren Beziehungen einen Fehltritt begehen, der viele Menschen in ihrem Umfeld in Unruhe versetzen kann; daher sollten Frauen nicht daran gehindert werden, ihre ehelichen Optionen zu verfolgen (wieder zu heiraten).

lang stillen,^① diese Regelung gilt für jemanden, der die Phase des Stillens beenden will. Der Vater des Kindes obliegt es, die Frauen mit Nahrung und Kleidung nach dem gängigen Brauch zu versorgen. Ein Leben wird nur entsprechend seiner Erträglichkeit belastet. Eine Mutter soll nicht wegen ihres Kindes leiden müssen,^② und ein Vater soll nicht wegen seines Kindes leiden müssen; und dasselbe gilt für denjenigen, der ein Vertreter des Vaters ist.^③ Wenn dann beide Elternteile mit gegenseitigem Einverständnis und in gegenseitiger Konsultation beschließen, das Kind zu entwöhnen, ist das keine Sünde für sie. Und wenn ihr wollt, dass eure Kinder von anderen Frauen gestillt werden, auch dann ist es keine Sünde für euch, solange ihr das, was ihr vereinbart habt, in guter Weise bezahlt. Und fürchtet Allah und wisst, dass Allah alles sieht, was ihr tut.

أَرَادَ أَنْ يُتِمَّ الرَّضَاعَةَ ۖ وَعَلَى الْمَوْلُودِ لَهُ رِزْقُهُنَّ وَ
كِسْوَتُهُنَّ بِالْمَعْرُوفِ ۖ لَا تَكْفُفُ نَفْسٌ إِلَّا أَوْسَعَهَا ۚ
لَا تَضْرِبُوا إِلَاهَ يُولِيهَا وَلَا مَوْلُودٌ لَهُ يُولِيهَا ۚ وَعَلَى
الْأَوْرَثِ مِثْلُ ذَلِكَ ۚ فَإِنْ أَرَادَ أَفْصَالًا عَنْ تَرَاضٍ
مِنْهُمَا وَتَشَاوُرٍ فَلَا جُنَاحَ عَلَيْهِمَا ۚ وَإِنْ أَرَدْتُمْ أَنْ
تَسْتَرْضِعُوا أَوْلَادَكُمْ فَلَا جُنَاحَ عَلَيْكُمْ إِذَا سَلَّمْتُمْ مَا
اتَّيْتُمْ بِالْمَعْرُوفِ ۖ وَاتَّقُوا اللَّهَ وَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ بِمَا
تَعْمَلُونَ بَصِيرٌ ﴿٢٣٤﴾

2:234 Diejenigen unter euch, die sterben und Ehefrauen hinterlassen, so sollen diese sich vier Monate und zehn Tage lang zurückhalten.^④ Wenn sie diese Zeitspanne hinter sich haben, dann, o Betreuer, gibt es keinen Vorwurf,

وَالَّذِينَ يَتَوَفَّوْنَ مِنْكُمْ وَيَذَرُونَ أَزْوَاجًا يَتَرَبَّصْنَ
بِأَنْفُسِهِنَّ أَرْبَعَةَ أَشْهُرٍ وَعَشْرًا ۚ فَاذْبَلْغْنَ أَجَلَهُنَّ
فَلَا جُنَاحَ عَلَيْكُمْ فِي مَا فَعَلْنَ فِي أَنْفُسِهِنَّ بِالْمَعْرُوفِ ۚ

Themen

■ Die Wartefrist für eine Witwe.

Kommentare

① Um das Thema im Detail zu verstehen, konsultieren Sie bitte ein Buch der islamischen Rechtswissenschaft oder einen qualifizierten Religionsgelehrten.

② Eine Mutter zu bedrängen bedeutet, sie zu zwingen, das Kind in Zeiten zu stillen, in denen dies nicht notwendig ist. Einen Vater zu bedrängen bedeutet, ihn mit Aufgaben zu belasten, die seine Kräfte übersteigen. Der andere Aspekt dieses Verses könnte sein, dass weder Mutter noch Vater dem Kind Leid zufügen sollen. Eine Mutter bringt einen Säugling in Bedrängnis, indem sie ihn nicht rechtzeitig stillt, ihn nicht beaufsichtigt und ihn verlässt, nachdem er sich an sie gebunden hat. Und der Vater bringt das Kind in Bedrängnis, indem er es von seiner Mutter wegnimmt, während es seine Mutter dringend braucht, oder indem er die Rechte der Mutter nicht erfüllt, was sich nachteilig auf das Kind auswirken kann.

③ Wenn der Vater verstorben ist, gehen seine Pflichten auf seinen Vertreter über.

④ Dieser Vers legt die Wartezeit einer Witwe auf vier Monate und zehn Tage fest; dies ist der Fall, wenn er am ersten Tag des Mondmonats stirbt, ansonsten beträgt die Dauer 130 Tage. (Siehe Tafsir Sirat al-Jinān für weitere Einzelheiten).

wenn die Frauen ihre Angelegenheiten selbst gemäß der Schari'ah regeln.^① Und Allah ist der Allwissende über eure Taten.

وَاللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ خَبِيرٌ ﴿٢٣٥﴾

2:235 Und es ist keine Sünde für euch, dass ihr den Frauen einen Heiratsantrag angedeutet habt oder ihn in euren Herzen verborgen habt. Allah weiß, dass ihr nun über sie sprechen werdet, doch macht kein heimliches Versprechen mit ihnen, außer ihr sagt etwas, was mit der Scharia übereinstimmt; und bestätigt den Ehevertrag nicht, bis die schriftliche (Regelung) ihre festgelegte Frist (Vollendung) erreicht. Und wisset, dass Allah weiß, was in euren Herzen ist, so fürchtet Ihn, und wisset, dass Allah Allvergebend, Nachsichtig ist.^②

وَلَا جُنَاحَ عَلَيْكُمْ فِي بَيْعَارٍ ضُتُّم بِهِ مِنْ خُطْبَةِ النِّسَاءِ أَوْ أَكْنُتُمْ فِي أَنْفُسِكُمْ ۖ عَلِمَ اللَّهُ أَنَّكُمْ سَتَذْكُرُونَهُنَّ وَلَكِنْ لَا تُوَاعِدُوهُنَّ سِرًّا إِلَّا أَنْ تَقُولُوا قَوْلًا مَعْرُوفًا ۚ وَلَا تَعْرِمُوا عَقْدَةَ النِّكَاحِ حَتَّى يَبْلُغَ الْكِتَابُ أَجَلَهُ ۚ وَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ يَعْلَمُ مَا فِي أَنْفُسِكُمْ فَاحْذَرُوهُ ۚ وَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ عَفُوٌّ رَحِيمٌ ﴿٢٣٥﴾

2:236 Wenn ihr eure Frauen scheidet, ist es keine Sünde für euch, solange ihr sie nicht berührt oder ihnen keine Brautgabe (Mahr) vereinbart habt,^③ und gebt ihnen eine Entschädigung (ein Kleidungsstück). Es obliegt dem Reichen, entsprechend seinem

لَا جُنَاحَ عَلَيْكُمْ إِنْ طَلَقْتُمُ النِّسَاءَ مَا لَمْ تَمْسُوهُنَّ أَوْ تَفْرِضُوا لَهُنَّ فَرِيضَةً ۚ وَ مَتَّعُوهُنَّ عَلَى الْبُيُوتِ قَدَرُهُ وَعَلَى الْيَدِ قَدَرُهُ ۚ مَتَاعًا بِالْمَعْرُوفِ ۚ

Themen

- Scharia-Regelungen in Bezug auf die Heirat der Witwe während der Wartefrist.
- Scharia-Regelungen in Bezug auf die Brautgabe (mahr) einer Frau.

Kommentare

- ① Die Frauen haben das Recht, im Rahmen der Scharia über ihre persönlichen Angelegenheiten zu entscheiden, und können daher selbständig heiraten, sollten sich jedoch vorher einen Rat einholen.
- ② Eine Witwe während ihrer Wartezeit zu heiraten oder ihr offen einen Heiratsantrag zu stellen oder versprechen zu heiraten ist nicht erlaubt. Es ist jedoch nicht sündhaft, einen Heiratsantrag auf eine angedeutete Weise zu äußern, z. B. indem man sagt: "Du bist eine sehr fromme Frau", oder indem man die Absicht in seinem Herzen trägt, ohne sie jemandem mitzuteilen, ist ebenfalls in Ordnung.
- ③ Dieser Vers legt einige Regeln über die Brautgabe fest. (Siehe Tafsīr Şirāṭ al-Jinān für weitere Details).

Vermögensstand zu geben, und dem Armen, entsprechend seinen Mitteln zu geben. Begünstigt sie in Einklang mit der Scharia;^① dies obliegt denjenigen, die Gutes tun.

حَقًّا عَلَى الْمُحْسِنِينَ ﴿٢٣٦﴾

2:237 Und wenn ihr die Frauen scheidet, bevor ihr sie berührt, und ihr habt auch für sie eine Brautgabe festgesetzt, dann ist die Zahlung der Hälfte des Festgesetzten notwendig, außer wenn die Frauen etwas davon erlassen oder er (der Mann), in dessen Hand die Entscheidungsgewalt zur Auflösung der Ehe liegt, mehr gibt. Und (O Männer!) wenn ihr mehr gebt, ist das näher an der Gottesfurcht. Und vergesst nicht, euch gegenseitig zu begünstigen.^② Wahrlich, Allah sieht alles, was ihr tut.^③

وَأِنْ طَلَقْتُمْهُنَّ مِنْ قَبْلِ أَنْ تَمْسُوهُنَّ وَقَدْ فَرَضْتُمْ لَهُنَّ فَرِيضَةً فَرْصُفَ مَا فَرَضْتُمْ إِلَّا أَنْ يَعْفُونَ أَوْ يَعْفُوا الَّذِي بِيَدِهِ عُقْدَةُ النِّكَاحِ وَأَنْ تَعْفُوا أَقْرَبُ لِلتَّقْوَى وَلَا تَنْسُوا الْفَضْلَ بَيْنَكُمْ إِنَّ اللَّهَ بِمَا تَعْمَلُونَ بَصِيرٌ ﴿٢٣٧﴾

2:238 Bewahrt alle eure Gebete, besonders das mittlere Gebet (Asr), und steht unterwürfig vor Allah.

حُفُظُوا عَلَى الصَّلَوَاتِ وَالصَّلَاةِ الْوُسْطَىٰ وَقَوْمُوا لِلَّهِ قَنِينِينَ ﴿٢٣٨﴾

2:239 Wenn ihr also im Zustand der Furcht seid, im Gehen oder im Reiten, (dann müsst

فَإِنْ خِفْتُمْ فَرِجَالًا أَوْ رُكْبَانًا فَإِذَا أَمِنْتُمْ فَأَدِّكُمْ وَاللَّهُ

Themen

- Ein feindseliges Verhalten auch nach der Scheidung ist nicht zulässig.
- Das Gebot, alle Gebete zu schützen, insbesondere das Asr-Gebet.
- Das Scharia-Urteil über das Gebet im Zustand der Angst und die Verrichtungsmethode.

Kommentare

- ① Diese Verse verdeutlichen die Bedeutung der islamischen Rechtsprechung (fiqh), die sich nicht nur auf die Regeln für gottesdienstliche Handlungen ('Ibādāt) bezieht, sondern auch finanzielle und zivilrechtliche Angelegenheiten (mu'āmalāt) wie Handel, Heirat, Scheidung und Erbschaft regelt.
- ② Das Erlassen seitens der Frau bedeutet, dass sie die Hälfte oder weniger der Brautgabe erlässt, während es für den Mann bedeutet, dass er die Hälfte nicht zurücknimmt, wenn er ihr die ganze Brautgabe gegeben hat "Mehr geben" bedeutet, dass er die volle Brautgabe anstatt der Hälfte gibt.
- ③ Das Anliegen der Scheidung ist so intensiv, dass normalerweise beide Parteien von Rachegelüsten geblendet werden und sich vielleicht sogar gegenseitig umbringen wollen. Allah der Allmächtige geht darauf ein, indem Er in dieser Situation zur gegenseitigen Gefälligkeit ermutigt. Die Männer werden besonders gewarnt, denn in den meisten Fällen wird der Schaden von den Männern und ihren Nächsten den Frauen zugefügt.

ihr auf jede mögliche Weise beten);^① wenn ihr in einer ruhigen Lage seid, denkt an Allah, so wie Er euch gelehrt hat, was ihr nicht wusstet.

كَمَا عَلَّمَكُمْ مَا لَمْ تَكُونُوا تَعْلَمُونَ ﴿٢٣٩﴾

2:240 Und diejenigen von euch, die sterben, indem sie ihre Ehefrauen hinterlassen, sollen ihren Frauen eine Versorgung für ein Jahr vermachen, ohne, dass sie aus ihren Häusern vertrieben werden.^② Wenn sie dann aus eigenem Willen ausziehen, seid ihr nicht verantwortlich für das, was sie gemäß der Scharia mit sich selbst unternehmen; und Allah ist Allgewaltig,^③ der Allweiseste.

وَالَّذِينَ يَتَوَفَّوْنَ مِنْكُمْ وَيَذَرُونَ أَزْوَاجًا ۖ وَصِيَّةً لِّأَزْوَاجِهِمْ مَّتَاعًا إِلَى الْحَوْلِ غَيْرَ إِخْرَاجٍ ۚ فَإِنْ خَرَجْنَ فَلَا جُنَاحَ عَلَيْكُمْ فِي مَا فَعَلْنَ فِي أَنْفُسِهِنَّ مِنْ مَّعْرُوفٍ ۗ وَاللَّهُ عَزِيزٌ حَكِيمٌ ﴿٢٤٠﴾

2:241 Und den geschiedenen Frauen steht laut der Scharia ein Anspruch auf Unterhaltsgeld zu.^④ Dies obliegt den Rechtschaffenen.

وَلِلْمُطَلَّاقَاتِ مَتَاعٌ بِالْمَعْرُوفِ ۖ حَقًّا عَلَى الْمُتَّقِينَ ﴿٢٤١﴾

2:242 So erklärt euch Allah seine Verse klar und deutlich, damit ihr verstehen möget.

كَذَلِكَ يُبَيِّنُ اللَّهُ لَكُمْ آيَاتِهِ لَعَلَّكُمْ تَعْقِلُونَ ﴿٢٤٢﴾

2:243 Geliebter Prophet hast du nicht die Menschen gesehen, die aus Todesangst zu

أَلَمْ تَرَ إِلَى الَّذِينَ خَرَجُوا مِنْ دِيَارِهِمْ وَهُمْ أُلُوفٌ

Themen

- Eine aufgehobene Regelung, nach der ein Sterbender seiner Witwe einen Jahresvorrat vermachen muss.
- Es obliegt dem Ehemann, die Frau in der Wartezeit nach der Scheidung finanziell zu unterstützen oder zu versorgen.
- Der Zweck der Festlegung der Regeln für die Wartezeit und die Scheidung.
- Ein Ereignis der Israeliten, die aus Todesangst flohen.

Kommentare

^① Hier wurde die Regelung und Methode des Gebets im Zustand der Angst (vor Feinden oder wilden Tieren usw.) erwähnt; wenn der Zustand der Angst verhindert, dass man sich an einem Ort aufhält, muss das Gebet im Zustand des Gehens oder auf einer Fahrt auf jede mögliche Weise verrichtet werden.

^② In den Anfängen des Islam betrug die Sitzdauer einer Witwe ein ganzes Jahr. Sie musste im Haus ihres Mannes bleiben und finanzielle Unterstützung erhalten. Die Regelung von einem Jahr wurde aufgehoben Sura Baqara (2:234), und der Unterhalt für ein ganzes Jahr wurde später durch den Vers über das Erbe Sura Nisa(4:12) aufgehoben.

^③ Das Wort "Aziz" leitet sich von "Uzza" ab, das verschiedene Bedeutungen wie "hochgeschätzt", "vorherrschend" und "allmächtig" haben kann.

^④ In diesem Vers heißt es eindeutig, dass der Ehemann während der Wartezeit der Scheidung verpflichtet ist, die Frau (die Geschiedene) finanziell zu unterstützen. Siehe Bahār-e-Shari'at Band 2, Teil 8, "Die Erklärung zum Unterhalt" für weitere Einzelheiten.

Tausenden aus ihren Häusern flohen? Da sagte Allah zu ihnen: "Sterbt"! Dann schenkte Er ihnen (wieder) Leben.^① Wahrlich, Allah schenkt den Menschen Gnade, doch die meisten Menschen zeigen keine Dankbarkeit.

حَدَّرَ الْمَوْتَ فَقَالَ لَهُمُ اللَّهُ مُوتُوا ثُمَّ أَحْيَاهُمْ إِنَّ اللَّهَ لَذُو فَضْلٍ عَلَى النَّاسِ وَلَكِنَّ أَكْثَرَ النَّاسِ لَا يَشْكُرُونَ ﴿٣٣﴾

2:244 Und kämpft auf Allahs Weg und wisst, dass Allah Allhörend und Allwissend ist.

وَقَاتِلُوا فِي سَبِيلِ اللَّهِ وَعَلِمُوا أَنَّ اللَّهَ سَبِيحٌ عَلَيْهِمُ ﴿٣٤﴾

2:245 Gibt es jemanden, der Allah ein gutes Darlehen gibt,^② damit Allah dieses Darlehen für ihn vervielfacht? Und Allah verursacht Knappheit und Überfluss; und zu Ihm werdet ihr zurückkehren.

مَنْ ذَا الَّذِي يُقْرِضُ اللَّهَ قَرْضًا حَسَنًا فَيُضْعِفُهُ لَهُ أَصْعَافًا كَثِيرَةً وَاللَّهُ يَقْبِضُ وَيَبْضُطُ وَإِلَيْهِ تُرْجَعُونَ ﴿٣٥﴾

2:246 Lieber geliebter Prophet, hast du nicht eine Gruppe von den Israeliten nach der Zeit von Mūsā gesehen? ^③ Als sie zu einem ihrer Propheten sagten: "Setzt für uns einen König ein, damit wir auf Allahs Weg kämpfen." Er (jener Prophet) sagte: "Wird es nicht so sein, dass ihr den Dschihad nicht verrichten werdet, wenn er euch auferlegt wird?" Sie sagten: "Warum sollten wir nicht auf dem Weg

أَلَمْ تَرَ إِلَى الْمَلَائِكَةِ مِنْ بَنِي إِسْرَءِيلَ مِنْ بَعْدِ مُوسَى إِذْ قَالُوا لِلنَّبِيِّ لَّهُمْ ابْعَثْ لَنَا مَلِكًا يُقَاتِلَ فِي سَبِيلِ اللَّهِ ط قَالَ هَلْ عَسَيْتُمْ إِنْ كُتِبَ عَلَيْكُمُ الْقِتَالُ أَلَّا تُقَاتِلُوا قَالُوا وَمَالَنَا أَلَّا نُقَاتِلَ فِي سَبِيلِ اللَّهِ وَقَدْ أُخْرِجْنَا مِنْ

Themen

- Das Gebot, den Dschihad auf dem Weg Allahs des Allmächtigen zu führen.
- Ermutigung, auf dem Weg Allahs, des Allmächtigen, mit Aufrichtigkeit zu spenden und die damit verbundenen Vorteile.
- Die Verpflichtung zum Dschihad für die Israeliten nach dem Propheten Mūsā عَلَيْهِ السَّلَام und ihr Verhalten.

Kommentare

^① Diese Erzählung verdeutlicht, dass man sich nicht retten kann, indem man aus Angst vor dem Tod flieht, es ist sinnlos. Der vorbestimmte Tod wird in jedem Fall eintreten. Der Mensch sollte mit dem Willen Allahs, des Allmächtigen, zufrieden sein.

^② Aufrichtiges Ausgeben auf dem Weg Allahs des Allmächtigen wird als Darlehen bezeichnet. Dies ist der äußerste Gefallen Allahs, da der Mensch Seine Schöpfung ist und der Reichtum des Menschen von Seiner Gnade herkommt. Allah, der Allmächtige, ist der wahre König, während der Mensch aufgrund Seiner Gnade im Besitz seines Wohlstandes ist, und dennoch werden die Ausgaben des Menschen auf dem Weg Allahs, des Allmächtigen, als (gutes) Darlehen bezeichnet.

^③ Ein interessantes Ereignis, das zum angekündigten Dschihad ermutigt.

Allahs kämpfen, obwohl wir aus unserem Land und von unseren Kindern verbannt worden sind?"^① Und als ihnen der Dschihad auferlegt wurde, wandten sie sich ab, bis auf einige wenige von ihnen. Und Allah kennt die Unge-rechten sehr gut.

وَيَا سِرَاءَ وَابْنَ نَارٍ فَلَمَّا كُتِبَ عَلَيْهِمُ الْقِتَالُ تَوَلَّوْا إِلَّا قَلِيلًا مِّنْهُمْ ۖ وَاللَّهُ عَلِيمٌ بِالظَّالِمِينَ ﴿٣٣﴾

2:247 Und ihr Prophet sagte zu ihnen: "Wahrlich, Allah hat Tālūt zu eurem König gemacht."^② Sie sagten: "Wie hat er die Macht über uns erlangt, obwohl wir das Königreich mehr verdient haben als er, und er wurde nicht einmal mit Reichtum ausgestattet." Er (der Prophet) sagte: "Allah hat ihn über euch erwählt und ihm mehr Vorzüge an Wissen und körperlichem Vermögen verliehen." Und Allah mag Sein Reich gewähren, wem immer Er will. Und Allah ist der Allumfassende, der Allwissende.

وَقَالَ لَهُمْ نَبِيُّهُمْ إِنَّ اللَّهَ قَدْ بَعَثَ لَكُمْ طَالُوتَ مَلِكًا ۚ قَالُوا أَنَّى يَكُونُ لَهُ الْمُلْكُ عَلَيْنَا وَنَحْنُ أَحَقُّ بِالْمُلْكِ مِنْهُ وَلَمْ يُؤْتَ سَعَةً مِّنَ الْمَالِ ۚ قَالَ إِنَّ اللَّهَ اصْطَفَاهُ عَلَيْكُمْ وَزَادَهُ بَسْطَةً فِي الْعِلْمِ وَالْجِسْمِ ۖ وَاللَّهُ يُؤْتِي مُلْكَهُ مَن يَشَاءُ ۚ وَاللَّهُ وَاسِعٌ عَلِيمٌ ﴿٣٤﴾

2:248 Und ihr Prophet sagte zu ihnen: "Das Zeichen Seines Königreiches ist, dass zu euch die Truhe zukommen wird, in der für euch Herzensfrieden von Seiten eures Herren ist, und in ihr befinden sich den Rest der zurückgelassenen Gegenstände des ehrenwerten

وَقَالَ لَهُمْ نَبِيُّهُمْ إِنَّ آيَةَ مُلْكِهِ أَنْ يَأْتِيَكُمُ التَّابُوتُ فِيهِ سَكِينَةٌ مِّن رَّبِّكُمْ وَبَقِيَّةٌ مِّمَّا تَرَكَ آلُ مُوسَىٰ وَآلُ هَارُونَ تَحْمِلُهُ الْمَلَائِكَةُ ۚ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَةً لَّكُمْ

Themen

- Das Ereignis der Ernennung von Tālūt zum König der Israeliten.

Kommentare

① Wenn sich der religiöse und moralische Zustand einer Nation verschlechtert, werden die unterdrückerten Nationen auf sie aufgebürdet. Wenn man die religiösen und moralischen Umstände der Muslime auf der ganzen Welt im Lichte dieses Verses betrachtet, sieht man ein klares Spiegelbild davon. Die Erzählung solcher Geschichten im Qur'an dient nicht nur historischen Zwecken, sondern man muss auch Lehren aus ihnen ziehen und über sie nachdenken

② Das Wort (بَعَثَ) bedeutet wörtlich, etwas stehen zu lassen, die Bedeutung dieses Wortes ändert sich jedoch je nach Kontext; hier bedeutet dieses Wort, etwas zu senden oder zu delegieren.

Mūsā und des ehrenwerten^① Hārūn.^② Die Engel werden sie tragen. Darin liegt wahrlich ein großes Zeichen für euch, wenn ihr Gläubige seid."

إِنْ كُنْتُمْ مُؤْمِنِينَ ﴿٢٢٩﴾

٢٢
ع
١٢

2:249 Als Ṭālūt mit dem Heer aus der Stadt aufbrach, sagte er: "Allah wird euch mit einem Bach prüfen.^③ Wer daraus trinkt, gehört nicht zu mir; und wer nicht daraus trinkt, gehört zu mir, außer dem, der eine Handvoll davon füllt." Da tranken alle aus dem Bach, bis auf einige wenige unter ihnen. Als er (Ṭālūt) und die Gläubigen mit ihm den Bach überquerten, sagten sie (die ungehorsame Mehrheit): "Wir haben an diesem Tag nicht die Kraft, gegen Jālūt und seine Heere zu kämpfen." Diejenigen jedoch, die überzeugt waren, dass sie Allah begegnen würden, sagten: "Schon oft hat die kleine Gruppe die große Gruppe mit Allahs Willen überwältigt.^④ Und Allah ist mit den Standhaften."

فَلَمَّا فَصَلَ طَالُوتُ بِالْجُنُودِ قَالَ إِنَّ اللَّهَ مُبْتَلِيكُمْ بِنَهَرٍ
فَمَنْ شَرِبَ مِنْهُ فَلَيْسَ مِنِّي وَمَنْ لَمْ يَطْعَمْهُ فَإِنَّهُ
مِنِّي إِلَّا مَنْ اغْتَرَفَ غُرْفَةً بِيَدِهِ فَشَرِبُوا مِنْهُ إِلَّا قَلِيلًا
مِنْهُمْ فَلَمَّا جَاوَزَهُ هُوَ وَالَّذِينَ آمَنُوا مَعَهُ قَالُوا لَا طَاقَةَ
لَنَا الْيَوْمَ بِجَالُوتَ وَجُنُودِهِ قَالَ الَّذِينَ يَظُنُّونَ أَنَّهُمْ
مُلْكُوا اللَّهَ كَمِ مِّنْ فِئَةٍ قَلِيلَةٍ غَلَبَتْ فِئَةً كَثِيرَةً بِإِذْنِ
اللَّهِ وَاللَّهُ مَعَ الصَّابِرِينَ ﴿٢٣٠﴾

Themen

- Ṭālūt s Armee wurde auf dem Weg zum Dschihad mit dem Wasser des Baches auf die Probe gestellt.

Kommentare

- ① Die Gegenstände, die zur geliebten Schöpfung Allahs des Allmächtigen gehören, sind heilig, wie die gesegneten Sandalen des Propheten Mūsā عَلَيْهِ السَّلَام in der Truhe (neben anderen Gegenständen), die ein Mittel zum Segen waren.
- ② Einige Gelehrte haben erklärt, dass die Truhe die Reliquien der Gelehrten enthielt, die zum Volk der Propheten Mūsā und Hārūn عَلَيْهِمَا السَّلَام gehörten, und daher bezieht sich "ال" auf die Gelehrten; während andere erklärten, dass die Truhe heilige Gegenstände der Propheten Mūsā عَلَيْهِ السَّلَام und Hārūn عَلَيْهِ السَّلَام enthielt; "ال" wurde ihnen als Ausdruck der Ehre zugeschrieben.
- ③ Dieser Fall zeigt, dass es besser ist, die Menschen vor dem Dschihad auf die Probe zu stellen, da jeder Rückzug oder jede Feigheit während des Kampfes katastrophale Folgen haben könnte. Strenges Training in Zeiten des Friedens hilft bei der Vorbereitung auf den Kampf, und die Überwindung kleinerer Hindernisse vor einer großen Prüfung stärkt den Mut.
- ④ Die Aufrichtigkeit, der Enthusiasmus und das Durchhaltevermögen sind Mittel, um die Hilfe Allahs, des Allmächtigen, zu erlangen. In der islamischen Geschichte gibt es viele Beispiele dafür, dass kleine Gruppen große Gruppen überwältigen konnten, wie beim Kampf von Badr, bei dem 313 Muslime eine große Gruppe von fast eintausend Ungläubigen besiegten. Bei der Schlacht von Yarmūk besiegten etwa 50.000 Muslime eine Armee von einer Million.

2:250 Und als sie Jālūt und seinen Heeren gegenüberstanden, sagten sie: "O unser Herr! Gewähre uns Standhaftigkeit und festige unsere Füße und hilf uns gegen die Ungläubigen."^①

وَلَمَّا بَرَزُوا لِجَالُوتَ وَجُنُودِهِ قَالُوا رَبَّنَا أَفْرِغْ عَلَيْنَا صَبْرًا وَثَبِّتْ أَقْدَامَنَا وَانصُرْنَا عَلَى الْقَوْمِ الْكَافِرِينَ ٢٥٠

2:251 So besiegten sie sie mit dem Willen Allahs. Und Dāwūd tötete Jālūt, und Allah schenkte ihm das Königtum und die Weisheit und lehrte ihn, was Er wollte. Und wenn nicht Allah die einen Menschen durch die andern zurückweisen würde, geriete die Erde wahrlich ins Verderben.^② Doch Allah schenkt seine Gunst allen Welten.

فَهَزَمُوهُمْ بِإِذْنِ اللَّهِ وَقَتَلَ دَاوُدُ جَالُوتَ وَاشْتَبَاهُ اللَّهُ الْمُلْكَ وَالْحِكْمَةَ وَعَلَّمَهُ مَبَايِشَاءَ ٢٥١ وَلَوْلَا دَفْعُ اللَّهِ النَّاسَ بَعْضَهُم بِبَعْضٍ لَفَسَدَتِ الْأَرْضُ وَلَكِنَّ اللَّهَ ذُو فَضْلٍ عَلَى الْعَالَمِينَ ٢٥٢

2:252 Dies sind die Verse Allahs, O geliebter Prophet, die Wir dir mit der Wahrheit vortragen. Und wahrlich, du gehörst zu den Gesandten.

تِلْكَ آيَاتُ اللَّهِ نَتْلُوهَا عَلَيْكَ بِالْحَقِّ ٢٥٢ وَإِنَّكَ لَمِنَ الْمُرْسَلِينَ ٢٥٣

Themen

- Das Bittgebet um Geduld, Standhaftigkeit und Hilfe während des Kampfes gegen Jālūt und seine Armee.
- Die Niederlage von Jālūt und seiner Armee, Jālūts Tod; dem Propheten Dāwūd عَلَيْهِ السَّلَام, wurden das Königtum, die Weisheit und das Wissen gewährt.
- Durch den Dschihad Unruhe in der Welt zu verhindern.
- Der Beweis für das Prophetentum des geliebten Gesandten صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ.

Kommentare

- ① Es zeigt, dass man sich im Kampf nicht nur auf weltliche Mittel verlassen sollte, sondern auch mit dem Gebet zu Allah, dem Allmächtigen, um die Geduld, die Standhaftigkeit und die Unterstützung gegen den Feind bitten sollte, damit mit den offensichtlichen Mitteln auch die Hilfe Allahs, des Allmächtigen, erlangt wird.
- ② Hier wird die Weisheit des Dschihad erwähnt; der Dschihad hat zahlreiche Vorteile. Wenn das Unkraut nicht entwurzelt wird, kann die Ernte verderben, wenn eine Krebsgeschwulst nicht entfernt wird, leidet der Körper, wenn Diebe nicht gefasst werden, gibt es keine Sicherheit; ebenso werden gute Menschen in ihrem Leben extreme Schwierigkeiten erleiden, wenn Rebellen und Übertreter nicht durch Dschihad bekämpft werden.

2:253 Dies sind die Gesandten.^① Einigen haben Wir eine höhere Auszeichnung verliehen als anderen. Unter ihnen hat Allah zu einigen gesprochen, und es gibt einen, dessen Rang Er über alle anderen erhoben hat.^② Und Wir gaben 'Isā, dem Sohn von Maryam, deutliche Zeichen, und Wir halfen ihm durch den Heiligen Geist (Jibril). Und wenn Allah gewollt hätte, hätten diejenigen, die nach ihnen kamen, nicht gegeneinander gekämpft, obwohl deutliche Zeichen zu ihnen gekommen waren; doch sie waren uneinig miteinander, so dass einige von ihnen gläubig blieben und einige von ihnen ungläubig wurden. Und hätte Allah gewollt, sie hätten nicht gekämpft; doch Allah tut, was Er will.^③

تِلْكَ الرُّسُلُ فَضَّلْنَا بَعْضَهُمْ عَلَى بَعْضٍ مِنْهُمْ مَنْ كَلَّمَ
اللَّهُ وَرَفَعَ بَعْضَهُمْ دَرَجَاتٍ ۖ وَاتَّيْنَا عِيسَى ابْنَ مَرْيَمَ
الْبَيِّنَاتِ وَإِيْدْنَاهُ رُوحَ الْقُدُسِ ۖ وَلَوْ شَاءَ اللَّهُ مَا اقْتَتَلَ
الَّذِينَ مِنْ بَعْدِهِمْ مِنْ بَعْدِ مَا جَاءَتْهُمْ الْبَيِّنَاتُ وَلَكِنْ
اِخْتَلَفُوا فِيهِمْ مَنْ آمَنَ وَمِنْهُمْ مَنْ كَفَرَ ۖ وَلَوْ شَاءَ اللَّهُ
مَا اقْتَتَلُوا ۚ وَلَكِنَّ اللَّهَ يَفْعَلُ مَا يُرِيدُ ۝

2:254 O ihr Gläubigen! Spendet auf Allahs Weg von dem, was Wir euch zur Verfügung gestellt haben, bevor der Tag kommt, an dem es keinen Handel gibt; und weder die Freundschaft noch die Fürsprache für die Ungläubigen wird gewährt,^④ und die Ungläubigen sind die (wahren) Ungerechten.^⑤

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا أَنْفِقُوا مِمَّا رَزَقْنَاكُمْ مِنْ قَبْلِ
أَنْ يَأْتِيَكُمْ يَوْمٌ لَا يَبِيعُ فِيهِ وَلَا خُلَّةٌ وَلَا شَفَاعَةٌ ۚ وَ
الْكَافِرُونَ هُمُ الظَّالِمُونَ ۝

Themen

- Die Stellung und die Würde der edlen Propheten und die besondere Exzellenz von drei Propheten.
- Allah, der Allmächtige tut, was Er will.
- Die Vorbereitung auf das Jenseits durch das Ausgeben auf dem Weg Allahs des Allmächtigen.

Kommentare

- ① Das Wort "الرُّسُلُ" ist der Plural von rasul (Gesandter).
- ② Alle Propheten sind im Prophetentum gleich. Einige haben jedoch einen höheren Rang als andere. Der letzte Prophet صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ hat den höchsten Rang unter den Propheten, und daher ist er der Beste der ganzen Schöpfung.
- ③ Allah, der Allmächtige, tut, was Er will; niemand kann in Seiner Herrschaft gegen Seine Absicht etwas veranlassen. Wir sind aufgefordert, uns Seinem Befehl zu unterwerfen und nach dem zu verhalten, was Er angeordnet hat.
- ④ Am Tag der Abrechnung wird nur das Vermögen von Nutzen sein, das für Wohltätigkeiten ausgegeben wurde, und ebenso werden nur fromme Freunde einer Person von Nutzen sein. Die Fürbitte ist ausschließlich den Muslimen mit der Erlaubnis Allahs des Allmächtigen vorbehalten.
- ⑤ ظلم (Ungerechtigkeit oder Unterdrückung) bedeutet wörtlich "etwas an einem falschen Platz anzuwenden". Ungläubige, die Unglauben anstelle von Glauben, Sünde anstelle von Gehorsam und Undankbarkeit anstelle von Dankbarkeit setzen, begehen damit Ungerechtigkeiten. Da in diesem Vers die schlimmste Art von Ungerechtigkeit beschrieben wird, werden die Ungläubigen als Unterdrücker bezeichnet.

2:255 Allah, außer Ihm gibt es niemanden, der der Anbetung würdig^① ist; Er ist der Selbstexistierende, der Erhalter der anderen, Er wird weder von Schlummer noch von Schlaf berührt. Ihm gehört alles, was in den Himmeln und was auf der Erde ist. Wer ist derjenige, der bei Seiner Majestät ohne Seine Erlaubnis Fürsprache einlegt? Er weiß, was vor ihnen und was hinter ihnen ist, und die Menschen können nur so viel von Seinem Wissen wahrnehmen, so viel Er will; Sein Thron umfasst die Himmel und die Erde; ihr Schutz kann Ihn nicht ermüden, und Er ist der Erhabene, der Größte.

اللَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ الْحَيُّ الْقَيُّومُ ۚ لَا تَأْخُذُهُ سِنَّةٌ وَلَا نَوْمٌ ۚ لَهُ مَا فِي السَّمَوَاتِ وَمَا فِي الْأَرْضِ ۚ مَنْ ذَا الَّذِي يَشْفَعُ عِنْدَهُ إِلَّا بِإِذْنِهِ ۚ يَعْلَمُ مَا بَيْنَ أَيْدِيهِمْ وَمَا خَلْفَهُمْ ۚ وَلَا يُحِيطُونَ بِشَيْءٍ مِّنْ عِلْمِهِ إِلَّا بِمَا شَاءَ ۚ وَسِعَ كُرْسِيُّهُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ ۚ وَلَا يَئُودُهُ حِفْظُهُمَا ۚ وَهُوَ الْعَلِيُّ الْعَظِيمُ ﴿٢٥٥﴾

2:256 In der Religion gibt es keinen Zwang.^② **Wahrlich** wurde der Weg der Rechtleitung völlig unterscheidbar von der Irreführung; **wer** also Satan ablehnt und an Allah glaubt, der hielt sich an der festesten Handhabe, die niemals zu lösen ist.^③ Und Allah ist Allhörend, Allwissend.

لَا إِكْرَاهَ فِي الدِّينِ ۚ قَدْ تَبَيَّنَ الرُّشْدُ مِنَ الْغَيِّ ۚ فَمَن يَكْفُرْ بِالطَّاغُوتِ وَيُؤْمِنْ بِاللَّهِ فَقَدِ اسْتَمْسَكَ بِالْعُرْوَةِ الْوُثْقَىٰ ۚ لَا انْفِصَامَ لَهَا ۗ وَاللَّهُ سَمِيعٌ عَلِيمٌ ﴿٢٥٦﴾

Themen

- Wichtige Allahs Urteile im Vers des Throns.
- In der Religion gibt es keinen Zwang.
- Die Rechtleitung und die Irreführung sind in der koranischen Erzählung klar definiert.
- Es ist sehr wichtig, die Gesellschaft der Ungerechten zu vermeiden, um fest im Islam zu bleiben.

Kommentare

① Dieser Vers ist bekannt als der "Vers des Throns" (Āyat al-Kursiyy). Er beschreibt die grundlegenden Glaubensgrundlagen über Allah, den Allmächtigen. Wenn man über diesen Vers nachdenkt, werden die Größe Allahs, des Allmächtigen, und die mit Ihm verbundenen Überzeugungen klarer.

② Beachten Sie, dass ein Nicht-Muslim nicht gezwungen werden kann, den Islam anzunehmen, aber jemand, der versucht, nach dem Islam den Unglauben anzunehmen, wird gestoppt, da dies als frevelhafter Verrat und Schande für den Islam angesehen wird und den anderen einen rebellischen Weg gegen den Islam zeigt, der zu Anarchie führt und das System der Gesellschaft stört.

③ Jedes fehlgeleitete Individuum und jeder Übertreter wird als al-Tāghūt bezeichnet. Dieser Begriff hat viele Bedeutungen, darunter der Teufel, der Wahrsager, der Zauberer und der Götze. In diesem Vers wird man angewiesen, al-Tāghūt zu vermeiden, da man nur dann fest im Islam verankert bleiben kann, wenn man sich von der Gesellschaft, der Verbundenheit, den Belehrungen, den Büchern und der Propaganda der Abweichler fernhält; wer sein Glaubensseil mit dem Messer durchschneidet, wird nicht davor bewahrt, von seinem Glauben abzufallen.

2:257 Allah ist der Schutzherr der Muslime; Er bringt sie aus den Finsternisse ins Licht, und die Teufel sind die Helfer der Ungläubigen,^① die sie aus dem Licht in die Finsternisse bringen; diese Menschen sind die Bewohner des Feuers - sie werden für immer darin bleiben.

اللَّهُ وَلِيُّ الَّذِينَ آمَنُوا يُخْرِجُهُم مِّنَ الظُّلُمَاتِ إِلَى النُّورِ وَالَّذِينَ كَفَرُوا أَوْلِيَهُمُ الطَّاغُوتُ لَا يَخْرِجُهُم مِّنَ النُّورِ إِلَى الظُّلُمَاتِ أُولَٰئِكَ أَصْحَابُ النَّارِ هُمْ فِيهَا خَالِدُونَ ﴿٢٥٧﴾

2:258 Lieber geliebter Prophet, hast du nicht denjenigen gesehen, der mit Ibrāhīm über seinen Herrn aus dem Grund stritt, weil Allah ihm (Namrūd) das Königreich verliehen hatte. Als Ibrāhīm sagte: "Mein Herr ist derjenige, der das Leben schenkt und den Tod veranlasst." Er sagte: "Ich schenke auch das Leben und ich verursache (auch) den Tod", und Ibrāhīm sagte: "Allah bringt die Sonne aus dem Osten hervor, also bring sie aus dem Westen hervor." Derjenige, der ungläubig war, wurde dadurch verblüfft ^② - und Allah leitet nicht das ungerechte Volk recht.

أَلَمْ تَرَ إِلَى الَّذِي حَاجَّ إِبْرَاهِيمَ فِي رَبِّهِ أَنْ آتَاهُ اللَّهُ الْمُلْكَ إِذْ قَالَ إِبْرَاهِيمُ رَبِّيَ الَّذِي يُحْيِي وَيُمِيتُ قَالَ أَنَا أُحْيِي وَأُمِيتُ قَالَ إِبْرَاهِيمُ فَإِنَّ اللَّهَ يَأْتِي بِالشَّمْسِ مِنَ الْمَشْرِقِ فَأْتِ بِهَا مِنَ الْمَغْرِبِ فَبُهِتَ الَّذِي كَفَرَ وَاللَّهُ لَا يَهْدِي الْقَوْمَ الظَّالِمِينَ ﴿٢٥٨﴾

2:259 Oder (hast du nicht gesehen) denjenigen, der an einem Dorf vorbeikam, das wüst in Trümmern lag^③ und der sagte: "Wie wird Allah es nach seinem Tod wieder zum Leben erwecken?" Also versetzte Allah ihn für hundert Jahre in den Zustand des Todes, dann ließ Er ihn wieder auferstehen. Dann sagte Er

أَوْ كَالَّذِي مَرَّ عَلَى قَرْيَةٍ وَهِيَ خَاوِيَةٌ عَلَى عُرُوشِهَا قَالَ أَنَّى يُحْيِي هَذِهِ اللَّهُ بَعْدَ مَوْتِهَا فَأَمَاتَهُ اللَّهُ مِائَةَ عَامٍ ثُمَّ بَعَثَهُ قَالَ كَمْ لَبِثْتَ قَالَ لَبِثْتُ يَوْمًا أَوْ بَعْضَ يَوْمٍ قَالَ بَلْ لَبِثْتَ مِائَةَ عَامٍ فَانْظُرْ إِلَى طَعَامِكَ وَ

Themen

- Allah, der Allmächtige, ist der Schutzherr der Muslime, und die Teufel sind die Unterstützer der Ungläubigen.
- Die Auseinandersetzung zwischen dem Propheten Ibrāhīm عَلَيْهِ السَّلَام und König Namrūd.
- Der Tod des Propheten ‘Uzayr عَلَيْهِ السَّلَام und seine Auferstehung.

Kommentare

- ① Die Finsternis bezieht sich auf den Unglauben und das Licht auf den Glauben. Da es Hunderte von Arten des Unglaubens gibt und der Islam die einzige wahre Religion ist, sind die arabischen Begriffe (in dem Vers) für die Finsternis und das Licht jeweils Plural und Singular.
- ② Dies ist ein Beweis für die Debatte in Glaubensangelegenheiten; dies ist die Art und Weise der Propheten. Also eine solche Debatte ist nicht schlecht, aber die Elemente wie Arroganz, Feindseligkeit und das Nichtakzeptieren der Wahrheit sind ein Teil davon geworden. Diese Vorgehensweise ist schlecht und wird von den ehrenwerten Gelehrten verurteilt.
- ③ Den meisten Tafseer-Gelehrten zufolge ist der Mann der Prophet ‘Uzayr عَلَيْهِ السَّلَام und die Stadt ist Jerusalem.

(Allah): "Wie lange hast du hier verweilt?" Er (der Mann) sagte: "Ich verweilte einen Tag oder den Teil eines Tages." Er sagte: "Nein, du bist vielmehr seit hundert Jahren hier geblieben, und sieh dir dein Essen und dein Wasser an, sie haben noch keinen üblen Geruch; und sieh dir deinen Esel an (dessen Skelett auch verwest war). Und (all dies geschah), damit Wir dich zu einem Zeichen für die Menschen machen, und sieh dir die Skelette an, wie Wir sie wiederbeleben und mit Fleisch bedecken werden." Als ihm das klar wurde, sagte er: "Ich weiß wohl, dass Allah über alles Macht hat."

شَرَابِكَ لَمْ يَتَسَنَّهٖ ۚ وَانْظُرْ إِلَىٰ جِہَارِكَ ۖ وَلِنَجْعَلَكَ
آيَةً لِلنَّاسِ ۖ وَانْظُرْ إِلَىٰ الْعِظَامِ كَيْفَ نُنْشِرُهَا ثُمَّ نَكْسُوهَا
لَحْمًا ۖ فَلَمَّا تَبَيَّنَ لَهُ ۖ قَالَ أَعْلَمُ أَنَّ اللَّهَ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ
قَدِيرٌ ﴿٥٩﴾

2:260 Und als Ibrāhīm sagte: "O mein Herr, zeige mir, wie Du die Toten wieder zum Leben erweckst?" Allah sagte: "Hast du keine Überzeugung?" Ibrāhīm sagte: "Doch aber ich möchte, dass mein Herz Ruhe findet^①." Allah sagte: "Nimm vier beliebige Vögel, dann lass sie sich an dich gewöhnen, dann (nach dem Schlachten) lege ein Stück von jedem von ihnen auf jeden Berg, dann rufe sie, sie werden mit Eile zu dir kommen. Und wisse, dass Allah der Allgewaltige, der Allweise ist."^②

وَإِذْ قَالَ إِبْرَاهِيمُ رَبِّ أَرِنِي كَيْفَ تُحْيِي الْمَوْتَىٰ ۖ قَالَ
أَوَلَمْ تُؤْمِنْ ۖ قَالَ بَلَىٰ وَلَٰكِن لِّيَطْمَئِنَّ قَلْبِي ۖ قَالَ
فَخُذْ أَرْبَعَةً مِّنَ الطَّيْرِ فَصُرْهُنَّ إِلَيْكَ ثُمَّ اجْعَلْ عَلَىٰ كُلِّ
جَبَلٍ مِّنْهُنَّ جُزْءًا ثُمَّ ادْعُهُنَّ يَأْتِيَنَّكَ سَعْيًا ۖ وَاعْلَمْ
أَنَّ اللَّهَ عَزِيزٌ حَكِيمٌ ﴿٦٠﴾

2:261 Das Beispiel derer, die ihr Vermögen

مَثَلُ الَّذِينَ يُنْفِقُونَ أَمْوَالَهُمْ فِي سَبِيلِ اللَّهِ كَمَثَلِ حَبَّةٍ

Themen

- Die Geschichte des Propheten Ibrāhīm عَلَيْهِ السَّلَام und der vier Vögel, die wieder zum Leben erweckt wurden.
- Ein Beispiel für diejenigen, die auf dem Weg Allahs spenden.

Kommentare

- ① Dieser Vers beschreibt einen Fall von Auferstehung, der die große Macht Allahs zeigt.
- ② Dies unterstreicht die Tatsache, dass die Propheten und Gesandten einen sehr hohen Rang im Reich Allahs, des Allmächtigen, haben, weil Allah, der Allmächtige, ihre Wünsche erfüllt und ihre Gebete erhört, und zwar in dem Maße, dass Er die Toten auf ihre Bitte hin wieder zum Leben erweckt.

auf Allahs Weg ausgeben,^① ist wie das Korn, das sieben Ähren hervorbringt, in jeder Ähre sind hundert Körner; Allah mag es vermehren, für wen Er will ^② - und Allah ist Allumfassend, Allwissend.

أَنْبَتَتْ سَبْعَ سَنَابِلٍ فِي كُلِّ سُنبُلَةٍ مِّائَةُ حَبَّةٍ وَاللَّهُ يُضَعِفُ لِمَنْ يَشَاءُ وَاللَّهُ وَاسِعٌ عَلِيمٌ ﴿٢٦١﴾

2:262 Diejenigen, die ihren Reichtum auf dem Weg Allahs ausgeben und danach weder mit dem erbrachten Gefallen prahlen noch Beleidigungen hinzufügen,^③ für sie gibt es ihren Lohn bei ihrem Herrn, und sie werden weder in Furcht noch in Trauer sein.

الَّذِينَ يُنْفِقُونَ أَمْوَالَهُمْ فِي سَبِيلِ اللَّهِ ثُمَّ لَا يُتَّبِعُونَ مَا أَنْفَقُوا مَنًّا وَلَا أَذًى لَهُمْ أَجْرُهُمْ عِنْدَ رَبِّهِمْ وَلَا خَوْفٌ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ ﴿٢٦٢﴾

2:263 Ein freundliches Wort und Vergebung ist besser als ein Almosen, nach dem man jemanden beleidigt. Und Allah ist Allvergebend und Nachsichtigste.

قَوْلٌ مَعْرُوفٌ وَمَغْفِرَةٌ خَيْرٌ مِنْ صَدَقَةٍ يَتْبَعُهَا أَذًى وَاللَّهُ غَنِيٌّ حَلِيمٌ ﴿٢٦٣﴾

2:264 O ihr Gläubigen! Macht eure Almosen nicht zunichte, indem ihr von erwiesenen Gefallen sprecht und Beleidigungen hinzufügt,^④ wie derjenige, der sein Vermögen

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَبْطُلُوا صَدَقَتَكُمْ بِالسَّنِّ وَالْأَذَى كَالَّذِي يُنْفِقُ مَالَهُ رِئَاءَ النَّاسِ وَلَا يُؤْمِنُ

Themen

- Die beiden Bedingungen für die Anerkennung von Almosen bei Allah sind: Erwähne niemanden an deinen Gefallen und sei nicht anstößig zu ihm.
- Es ist besser, Gutes zu sprechen als jemanden zu verletzen, nachdem man ihm einen Gefallen getan hat.
- Das Verbot, die guten Handlungen nicht zu vergeuden, indem man jemanden an Gefallen erinnert und ihn beleidigt.
- Das Beispiel derer, die Almosen geben, um Andere zu beeindrucken.

Kommentare

① In diesem Vers werden die Ausgaben im Allgemeinen erwähnt, ohne zwischen der freiwilligen Spende (nafl) und der obligatorischen Spende (wājib) zu unterscheiden. Die Ausgaben für jeden guten Zweck gelten als Ausgaben auf dem Weg Allahs, des Allmächtigen, wie z. B. die Unterstützung eines islamischen Gelehrten oder eines Studenten der islamischen Wissenschaften und der Kauf von Nahrung, Kleidung, Medizin oder anderen Hilfsmitteln für die Bedürftigen.

② Bitte beachten Sie, dass die guten Taten gleichwertig sind. Es kann jedoch einen großen Unterschied in der Belohnung geben, je nach der Aufrichtigkeit, der guten Absicht und der Zurechnung.

③ Es ist verboten, jemanden an einen Gefallen zu erinnern und ihn zu beleidigen; das Erinnern würde bedeuten, den Gefallen vor anderen zu äußern, wodurch man in Verlegenheit und in Unbehagen geraten würde, und man würde ihn beleidigen, indem man sagt: "Du warst hilflos und in großer Not, ich habe dir geholfen", oder indem man ihn unter Druck setzt.

④ Wenn man einem Bedürftigen oder Bettler nichts gibt, sollte man zumindest höflich mit ihm umgehen, damit er nicht beleidigt ist. Wenn er darauf besteht oder beschimpft, verzeiht ihm. Ihm nichts zu geben, sondern nur freundlich mit ihm umzugehen und sein schlechtes Verhalten zu verzeihen, ist besser als jene Gefälligkeit, nach der er an den Gefallen erinnert, in Verlegenheit gebracht oder in irgendeiner Weise beeinträchtigt wird.

ausgibt, um vor den Leuten anzugeben, und der nicht an Allah und den Jüngsten Tag glaubt; sein Beispiel ist wie ein glatter, staubiger Felsen, auf den ein starker Regen fällt, der den Felsen sauber gewaschen hat. Solche Leute werden keine Macht über das haben, was sie durch ihre Taten erworben haben^① - und Allah leitet die Ungläubigen nicht recht.

بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ فَمَثَلُهُ كَمَثَلِ صَفْوَانٍ عَلَيْهِ
تُرَابٌ فَأَصَابَهُ وَابِلٌ فَتَرَكَهُ صَلْدًا ۖ لَا يَقْدِرُونَ
عَلَى شَيْءٍ مِّمَّا كَسَبُوا ۗ وَاللَّهُ لَا يَهْدِي الْقَوْمَ
الْكَافِرِينَ ۝

2:265 Und die Menschen, die Geld ausgeben, um Allahs Wohlgefallen zu erlangen und ihre Herzen standhaft zu halten, sind wie das Beispiel eines Gartens, der auf einer Anhöhe liegt; er wurde mit starkem Regen überschüttet, so dass er eine doppelte Menge an Früchten hervorbrachte. Und wenn es nicht stark regnet, dann genügt ein leichter Schauer - und Allah sieht alles, was ihr tut.^②

وَمَثَلُ الَّذِينَ يُنْفِقُونَ أَمْوَالَهُمْ ابْتِغَاءَ مَرْضَاتِ اللَّهِ
وَتَشْيِئَاتٍ مِنْ أَنْفُسِهِمْ كَمَثَلِ جَنَّةٍ بِرَبْوَةٍ أَصَابَهَا
وَابِلٌ فَاتَتْ أَكْثَارًا ضَعُفَيْنِ ۚ فَإِنْ لَمْ يُصِبْهَا وَابِلٌ فَطَلٌّ
وَاللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ بَصِيرٌ ۝

2:266 Möchte einer von euch, dass er einen Garten mit Dattelpalmen und Weinstöcken hat, durch den Flüsse fließen und in dem es allerlei Früchte gibt, und wenn er alt wird und schwache Kinder hat, dann wird er von einem

أَيُّدٍ أَحَدُكُمْ أَنْ تَكُونَ لَهُ جَنَّةٌ مِّنْ نَّجِيلٍ وَأَعْنَابٍ
تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ ۚ لَهُ فِيهَا مِنْ كُلِّ الثَّمَرَاتِ ۚ
وَإِذَا كَبَرُوهُ وَذُرِّيَّةٌ ضُعَفَاءُ ۚ فَأَصَابَهَا إِعْصَارٌ

Themen

- Das Beispiel derjenigen, die zum Wohlgefallen Allahs, dem Allmächtigen, Almosen geben.
- Ein abschreckendes Beispiel für diejenigen, die Almosen mit prahlerischer Absicht geben.

Kommentare

① Es ist erlaubt, offen und heimlich zu spenden, aber man muss den Zustand des Herzens berücksichtigen. Leider sind die bösen Taten der Zurschaustellung, der Erinnerung an Gefallen und der Beleidigung in unseren Gesellschaften weit verbreitet. Wenn man Geld für eine edle Sache ausgibt und dies dann mit Bildern, Bannern, sozialen Medien und Nachrichten bekannt macht, um für seine wohltätigen Bemühungen zu werben, ist das eine bedauerliche Norm. Wenn jemand einem anderen Familienmitglied hilft, setzt er (der Helfer) ihn sein ganzes Leben lang unter Druck und demütigt ihn vor anderen, wann immer er es will. Dies ist eine höchst unmoralische Tat.

② Dieser Vers beschreibt das Beispiel derer, die Gutes tun, nur um Allahs Wohlgefallen und Standhaftigkeit im Glauben zu erlangen. So wie fruchtbarer Boden Früchte hervorbringt, egal ob es viel oder wenig regnet, wird ebenfalls der Lohn einer aufrichtigen Spende von Allah dem Allmächtigen vermehrt, egal ob es sich um eine große oder kleine Menge handelt. Bei der Majestät Allahs, des Allmächtigen, wird der Zustand des Herzens berücksichtigt, nicht bloß das Ausmaß der geleisteten Wohltätigkeit.

Feuerwirbel getroffen, und der ganze Garten verbrennt. So sagt euch Allah Seine Verse deutlich, damit ihr darüber nachdenkt.^①

فِيهِ نَارًا فَاحْتَرَقَتْ ۚ كَذَلِكَ يُبَيِّنُ اللَّهُ لَكُمْ آيَاتِهِ
لَعَلَّكُمْ تَتَفَكَّرُونَ ﴿٢٦٦﴾

2:267 O ihr Gläubigen! Spendet (auf Allahs Weg) von eurem reinen Verdienst und von dem, was Wir für euch aus der Erde hervorgebracht haben; und beabsichtigt nicht, den mangelhaften Ertrag auszugeben, während ihr ihn (wenn er dir gegeben würde) niemals annehmen würdet, ohne ihn zu übersehen.^② Und wisst, dass Allah der Allgenügende, der Preiswürdige ist.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا أَنْفِقُوا مِنْ طَيِّبَاتِ مَا كَسَبْتُمْ
وَمِمَّا أَخْرَجْنَا لَكُمْ مِنَ الْأَرْضِ ۚ وَلَا تَيَسَّبُوا الْخَبِيثَ
مِنْهُ تُنْفِقُونَ وَلَسْتُمْ بِآخِذِيهِ إِلَّا أَنْ تُغِضُوا فُيُوهُ ۚ
وَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ عَزِيزٌ حَكِيمٌ ﴿٢٦٧﴾

2:268 Der Satan macht euch Angst vor der Armut und befiehlt Unanständigkeit,^③ und Allah verspricht euch Vergebung von Ihm und Gnade; und Allah ist der Allumfassende, der Allwissende.

الشَّيْطَانُ يَعِدُكُمُ الْفَقْرَ وَيَأْمُرُكُمْ بِالْفَحْشَاءِ ۚ وَاللَّهُ
يَعِدُكُمْ مَغْفِرَةً مِنْهُ وَفَضْلًا ۚ وَاللَّهُ وَاسِعٌ عَلِيمٌ ﴿٢٦٨﴾

2:269 Allah schenkt Weisheit, wem Er will, und wem die Weisheit zuteil wird, dem wurde da

يُؤْتِي الْحِكْمَةَ مَنْ يَشَاءُ ۚ وَمَنْ يُؤْتَ الْحِكْمَةَ فَقَدْ أُوتِيَ

Themen

- Das Gebot, reines und rechtmäßiges (ḥalāl) Vermögen auf dem Weg Allahs auszugeben.
- Das Verbot, mangelhafte und minderwertige Güter auf dem Weg Allahs des Allmächtigen zu schenken.
- Die Aufgabe des Teufels ist es, die Menschen, mit Armut zu ängstigen, wenn sie auf dem Weg Allahs, des Allmächtigen, ausgeben.
- Die Exzellenz von Wissen und Weisheit.

Kommentare

① Allahu Akbar! Was für ein großartiges Beispiel; wenn wir den Sinn der Sache verstehen könnten und unsere Taten wie Gebet, Dhikr, Koran-Rezitation, Prophetenlob, Hadsch, Umrah und Almosen vor der Vertilgung durch die Zurschaustellung bewahren würden und wenn wir in der Lage wären, selbst Rechenschaft abzulegen.

② Viele verwenden gute Sachen für sich selbst, aber wenn es darum geht, auf dem Weg Allahs des Allmächtigen zu spenden, geben sie nutzlose oder minderwertige Gegenstände. Dieser Vers enthält eine Lektion für solche Menschen. Wenn eine Sache gut ist, aber jemandem sie nicht gefällt, ist es nicht schlimm, sie zu schenken. Wenn aber etwas nicht gemocht wird, weil es nicht gut oder mangelhaft ist, ist das dann tadelnswert.

③ Der Teufel flüstert ein, dass du arm oder sogar mittellos wirst, wenn du Geld ausgibst oder Almosen gibst, also gib nichts aus; dies ist eine gefährliche Taktik des Teufels, die gegen diejenigen eingesetzt wird, die auf dem Weg Allahs, des Allmächtigen, Geld ausgeben, und ironischerweise geben dieselben Leute übermäßig viel Geld für erlaubte und unerlaubte Hochzeitsbräuche und andere Aspekte des Lebens aus.

viel Gutes gegeben. Aber nur diejenigen bedenken, die Verstand besitzen.

خَيْرًا كَثِيرًا ۖ وَمَا يَذَّكَّرُ إِلَّا أُولُو الْأَلْبَابِ ﴿٣٦٩﴾

2:270 Und was ihr ausgeben oder was ihr gelobt, das weiß Allah. Und es gibt keine Helfer für die Ungerechten.

وَمَا أَنْفَقْتُمْ مِنْ نَفَقَةٍ أَوْ نَذَرْتُمْ مِنْ نَذْرٍ فَإِنَّ اللَّهَ يَعْلَمُهُ ۗ وَمَا لِلظَّالِمِينَ مِنْ أَنْصَارٍ ﴿٣٧٠﴾

2:271 Wenn ihr öffentlich spendet, ist das eine vorzügliche Tat, und wenn ihr es verborgen haltet und den Armen gebt, ist es das Beste für euch;^① Er (Allah) wird einige eurer Sünden tilgen - und Allah ist eurer Taten bewusst.

إِنْ تُبْدُوا الصَّدَقَاتِ فَنِعِمَّا هِيَ ۚ وَإِنْ تُخْفُوهَا وَتُؤْتُوهَا الْفُقَرَاءَ فَهُوَ خَيْرٌ لَكُمْ ۖ وَيُكَفِّرُ عَنْكُمْ مِنْ سَيِّئَاتِكُمْ ۗ وَاللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ خَبِيرٌ ﴿٣٧١﴾

2:272 Du bist nicht verpflichtet, die Menschen rechtzuleiten,^② sondern Allah leitet recht, wen Er will. Wenn ihr etwas Gutes spendet, kommt es euch selbst zugute. Und spendet nur um Allahs Wohlgefallen zu erlangen. Und was immer ihr ausgeben, wird euch in vollem Umfang zurückerstattet werden, und euch wird kein Unrecht getan.

لَيْسَ عَلَيْكَ هُدَاهُمْ وَلَكِنَّ اللَّهَ يَهْدِي مَنْ يَشَاءُ ۗ وَمَا تُنْفِقُوا مِنْ خَيْرٍ فَلَا نَفْسِكُمْ ۖ وَمَا تَنْفِقُونَ إِلَّا ابْتِغَاءَ وَجْهِ اللَّهِ ۖ وَمَا تُنْفِقُوا مِنْ خَيْرٍ يُوَفَّ إِلَيْكُمْ ۖ وَأَنْتُمْ لَا تُظْلَمُونَ ﴿٣٧٢﴾

2:273 Die Armen, die auf dem Weg Allahs gehindert wurden, sind nicht fähig, auf der

لِلْفُقَرَاءِ الَّذِينَ أُحْصِرُوا فِي سَبِيلِ اللَّهِ لَا يَسْتَطِيعُونَ

Themen

- Keine Wohltätigkeit und kein Gelübde ist Allah, dem Allmächtigen, verborgen.
- Die Almosengabe entweder öffentlich oder heimlich, beides ist zulässig.
- Die Rechtleitung wird nur von Allah, dem Allmächtigen, verliehen.
- Die Nächstenliebe zum Wohlgefallen Allahs, des Allmächtigen, auszuüben, ist für den Spender selbst von Vorteil.
- Die Armen, die aus Selbstachtung um nichts bitten, sind diejenigen, die am meisten Almosen verdienen.

Kommentare

① Im Grunde genommen gilt der Grundsatz, dass sowohl verborgene als auch öffentliche Wohltaten zulässig sind, aber etwas öffentlich zu tun, um zu prahlen, ist unzulässig und etwas zu unternehmen, um andere zu ermutigen, ist lohnend. Die Glaubensführer und die Gelehrten tun viele Dinge öffentlich, um ihre Anhänger zu ermutigen.

② Der geliebte Prophet صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ ist als Überbringer der frohen Botschaften, als Warner und als Aufrufer, der zur Erlösung aufruft, gesandt worden. Seine Pflicht ist erfüllt, indem er die Menschen dazu berufen hat. Darüber hinaus zu streben, obliegt ihm nicht.

Erde herumzuwandern. Die Unwissenden halten sie für reich, weil sie nicht um etwas bitten.^① Du wirst sie an ihrem Merkmal erkennen;^② Sie betteln die Menschen nicht aufdringlich an - und was immer ihr an Gutem spendet, Allah weiß es.

صَرَبًا فِي الْأَرْضِ يَحْسَبُهُمُ الْجَاهِلُ أَغْنِيَاءَ مِنَ
التَّعْقُفِ تَعْرِفُهُمْ بِسِيئِهِمْ ۖ لَا يَسْأَلُونَ النَّاسَ إِحَاظًا
وَمَا تَنْفَقُوا مِنْ خَيْرٍ فَإِنَّ اللَّهَ بِهِ عَلِيمٌ ۝

٢٤
ع

2:274 Diejenigen, die ihr Vermögen ausgeben, in der Nacht und am Tag, heimlich oder öffentlich, für sie gibt es Lohn bei ihrem Herrn, und sie werden weder Angst haben, noch werden sie traurig sein.

الَّذِينَ يُنْفِقُونَ أَمْوَالَهُمْ بِاللَّيْلِ وَالنَّهَارِ سِرًّا
وَعَلَانِيَةً فَلَهُمْ أَجْرُهُمْ عِنْدَ رَبِّهِمْ ۖ وَلَا خَوْفٌ عَلَيْهِمْ
وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ ۝

وَقُلْ

2:275 Diejenigen, die Zinsen nehmen, werden am Tag der Auferstehung nicht anders dastehen als derjenige, der in den Wahnsinn getrieben wurde, nachdem er von einem Teufel berührt wurde. Diese Strafe trifft sie, weil sie sagten: "Der Handel ist auch wie der Zinswucher", obwohl Allah den Handel erlaubt und den Zinswucher verboten hat. Wem also eine Ermahnung von seinem Herrn kam, der dann aufhört und was vorher geschah, ist für ihn rechtmäßig; und seine Sache liegt bei Allah.

الَّذِينَ يَأْكُلُونَ الرِّبَا لَا يَقُومُونَ إِلَّا كَمَا يَقُومُ
الَّذِي يَتَخَبَّطُهُ الشَّيْطَانُ مِنَ الْمَسِّ ۖ ذَٰلِكَ بِأَنَّهُمْ
قَالُوا إِنَّمَا الْبَيْعُ مِثْلُ الرِّبَا ۖ وَأَحَلَّ اللَّهُ الْبَيْعَ وَحَرَّمَ
الرِّبَا ۖ فَمَنْ جَاءَهُ مَوْعِظَةٌ مِنْ رَبِّهِ فَانْتَهَى فَلَهُ
مَا سَلَفَ ۖ وَأَمْرُهُ إِلَى اللَّهِ ۖ وَمَنْ عَادَ فَأُولَٰئِكَ أَصْحَابُ

وَقُلْ

Themen

- Die Belohnung derjenigen, die öffentlich und heimlich Geld spenden.
- Das Schicksal der Wucherer.

Kommentare

① Dieser Vers wurde über die Gefährten der Tribüne (Ashabe Suffa) offenbart. Es handelte sich um etwa 400 Gefährten, die die Hijrah (Auswanderung) nach Madinah vollzogen hatten. Sie waren obdachlos, ohne Familie und unverheiratete Gefährten, die die ganze Zeit mit der Anbetung Allahs und dem Lernen des Islam beschäftigt waren. Tagsüber beschäftigten sie sich mit Angelegenheiten, die mit dem Dschihad zu tun hatten, und nachts lernten sie den Koran.

② Dazu gehören die Gelehrten, die Studenten und die Prediger, die aufgrund ihrer Verpflichtung zu religiösen Diensten keine Zeit haben, etwas zu verdienen; aus Selbstachtung und Würde bitten sie die Menschen um nichts. Solche Personen verbergen ihre Armut, was zu der irrigen Meinung führt, dass sie in Wohlstand leben, aber die Realität ist das genaue Gegenteil, und eine kleine Ermittlung würde zeigen, wie stark ihr Leben von Beschwerden geprägt ist.

Und diejenigen, die dieses Vergehen wiederholen, gehören zum Höllenfeuer; darin werden sie für lange Zeit verweilen.^①

النَّارِ هُمْ فِيهَا خَالِدُونَ ﴿٢٧٦﴾

2:276 Allah rotet den Wucher aus und lässt die Almosen wachsen. Und Allah mag keine undankbaren, hoch frevelhaften Sünder.

يَمْحَقُ اللَّهُ الرِّبَا وَيُرْبِي الصَّدَقَاتِ وَاللَّهُ لَا يُحِبُّ
كُلَّ كَفَّارٍ أَثِيمٍ ﴿٢٧٧﴾

2:277 Wahrlich, denjenigen, die den Glauben angenommen und gute Werke getan und das Gebet verrichtet und die Zakat entrichtet haben, ist ihr Lohn bei ihrem Herrn; sie werden weder Angst haben noch traurig sein.

إِنَّ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ وَأَقَامُوا الصَّلَاةَ
وَاتَوَاتُوا الزَّكَاةَ لَهُمْ أَجْرُهُمْ عِنْدَ رَبِّهِمْ وَلَا خَوْفٌ
عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ ﴿٢٧٨﴾

2:278 O ihr Gläubigen! Fürchtet Allah und verzichtet auf das, was vom Wucher übrig geblieben ist, wenn ihr gläubig seid.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اتَّقُوا اللَّهَ وَذَرُوا مَا بَقِيَ مِنَ
الرِّبَا إِن كُنْتُمْ مُؤْمِنِينَ ﴿٢٧٩﴾

2:279 Wenn ihr es aber nicht tut, dann seid gewiss, dass ihr gegen Allah und Seinen Gesandten im Krieg seid. Wenn ihr bereut, dann ist euer ursprünglicher Grundbetrag für euch zulässig,^② unterdrückt niemanden,

فَإِنْ لَّمْ تَفْعَلُوا فَأْذَنُوا بِحَرْبٍ مِنَ اللَّهِ وَرَسُولِهِ
وَإِنْ تَبُتُمْ فَلَكُمْ رُءُوسُ أَمْوَالِكُمْ لَا تَظْلِمُونَ وَ

Themen

- Allah, der Allmächtige, vernichtet den Wucher (ribā) und lässt die Spende (sadaqah) wachsen.
- Die Belohnung für die praktizierenden Muslime.
- Die Aufforderung an die Muslime, Allah, den Allmächtigen, zu fürchten und auf den restlichen Teil des Zinses zu verzichten.
- Eine strenge Warnung und die Kriegsansage gegen Wucherer von Allah, dem Allmächtigen, und Seinem Gesandten صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ

Kommentare

① Derjenige, der Zinsen (ribā) zu sich nimmt, während er sie für rechtmäßig hält, ist ein Ungläubiger, da dies absolut verboten ist. Wer eine absolut verbotene Handlung als erlaubt einstuft, ist ein Ungläubiger und wird für immer in der Hölle bleiben; und wer Zinsen nimmt, während er sie für verboten hält, ist ein extremer Sünder und wird für eine sehr lange Zeit in der Hölle bleiben.

② Dies ist eine ernste Warnung. Wer hat die Kühnheit, auch nur daran zu denken, sich Allah, dem Allmächtigen, und Seinem Gesandten صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ zu widersetzen? Als dieser Vers offenbart wurde, hörten die in Wucher verwickelten Gefährten sofort mit ihren Zinsgeschäften auf und bereuten ihre früheren Handlungen. Im Gegensatz dazu befinden sich die heutigen quasi-islamischen Denker im Krieg mit Allah, dem Allmächtigen, da sie Bücher und Artikel über die Notwendigkeit des Wuchers schreiben, anstatt zu bereuen.

und ihr werdet nicht unterdrückt werden.^①

لَا تُظْلَمُونَ ﴿٢٨٠﴾

2:280 Wenn der Schuldner in großer Not ist, dann gebt ihm Aufschub, bis er die Erleichterung findet; und euer Verzicht auf das Darlehen ist die beste Nächstenliebe von euch, wenn ihr es nur wüsstet.^②

وَإِنْ كَانَ دُؤْ عُسْرَةً فَإِظْرَرُ إِلَىٰ مَيْسَرَةٍ
وَأَنْ تُصَدِّقُوا خَيْرٌ لَّكُمْ إِنْ كُنْتُمْ تَعْلَمُونَ ﴿٢٨١﴾

2:281 Und fürchtet den Tag, an dem ihr zu Allah zurückgebracht werdet. Dann wird jedem nach seinem Verdienst vergolten werden, und es wird ihnen kein Unrecht zugefügt.

وَاتَّقُوا يَوْمًا تُرْجَعُونَ فِيهِ إِلَىٰ اللَّهِ ثُمَّ تُوَفَّىٰ كُلُّ
نَفْسٍ مَّا كَسَبَتْ وَهُمْ لَا يُظْلَمُونَ ﴿٢٨٢﴾

2:282 O ihr Gläubigen! Wenn ihr ein Darlehen für eine bestimmte Zeit vereinbart, schreibt es auf, **und ein** Verfasser soll den Vertrag mit Gerechtigkeit unter euch aufschreiben. Der Schreiber soll sich nicht weigern zu schreiben, sondern er soll schreiben, wie Allah ihn gelehrt hat. **Und** derjenige, auf dem das Recht (die Schuld) lastet, soll den Vertrag diktieren und Allah fürchten, der sein Herr ist, und er soll

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِذَا تَدَايَيْتُمْ بِدَيْنٍ إِلَىٰ أَجَلٍ
مُّسَمًّى فَاكْتُبُوهُ وَلْيَكْتُب بَيْنَكُمْ كَاتِبٌ بِالْعَدْلِ وَلَا
يَأْب كَاتِبٌ أَنْ يَكْتُبَ كَمَا عَلَّمَهُ اللَّهُ فَلْيَكْتُبْ وَلْيُمْلِلِ
الَّذِي عَلَيْهِ الْحَقُّ وَلْيَتَّقِ اللَّهَ رَبَّهُ وَلَا يَبْخَسْ

Themen

- Die Ermutigung zum Aufschub für den in Schwierigkeiten geratenen Schuldner und zum Erlass der Schulden.
- Die Anweisung, den schrecklichen Tag des Jüngsten Gerichts zu fürchten.
- Das Gebot, Schulden zu dokumentieren.
- Ein Schreiber sollte mit Gerechtigkeit schreiben und sich nicht weigern zu schreiben.
- Die Vereinbarung sollte mit Gerechtigkeit geschrieben werden.
- Wer nicht in der Lage ist zu schreiben, sollte andere darum bitten.
- Die Zeugen sollten den schriftlichen Vertrag beglaubigen.
- Es ist von Vorteil, sowohl kleine als auch große Schulden zu dokumentieren.
- Wenn es sich um einen sofortigen Geschäftsvorgang handelt, kann man es weglassen.

Kommentare

① Obwohl es in diesem Vers um den Wucher geht, gilt er auch für das alltägliche Leben, denn die Shari'ah und die menschliche Vernunft verlangen, dass Unterdrückung weder getan noch geduldet wird; es sollte eine gemeinsame Anstrengung unternommen werden, um die Unterdrückung zu beseitigen, denn manchmal kann Toleranz den Unterdrücker ermutigen. Wenn es eine Situation gibt, in der Vergebung möglich ist, dann sollte dies bevorzugt werden.

② Wenn sich der Schuldner in finanziellen Schwierigkeiten befindet, bringt ihm die Gewährung einer Stundung, ein Teilerlass oder sogar ein vollständiger Erlass der Schulden eine große Belohnung von Allah.

nichts davon (von der Schuld) auslassen.^①

Und wenn derjenige, auf dem das Recht (die Schuld) lastet, unzurechnungsfähig oder schwach oder unfähig zu diktieren ist, soll dann sein Betreuer mit Gerechtigkeit diktieren.^② Und stellt zwei Zeugen von euren Männern auf, wenn also zwei Männer nicht zur Verfügung stehen, dann einen Mann und zwei Frauen von den Zeugen, die ihr für gut haltet, damit, wenn eine der beiden vergisst, die andere sie erinnert.^③ Und die Zeugen sollen sich nicht weigern, wenn sie vorgeladen werden. Und ob die Schuld klein oder groß ist, zögert nicht, die Frist zu schreiben. Das ist gerechter für Allah, und es wird für das Zeugnis mehr geeignet sein, und es wird weniger Chancen geben, dass ihr (später) daran zweifelt; (jede Vereinbarung aufschreiben);^④ mit der Ausnahme, dass ein sofortiger geschäftlicher Austausch zwischen euch stattfindet, dann ist es nicht zu beanstanden, wenn ihr dies nicht aufschreibt. Und stellt einen Zeugen auf, wenn ihr ein Geschäft treibt. Weder ein Schreiber noch ein

مِنْهُ شَيْئًا فَإِنْ كَانَ الَّذِي عَلَيْهِ الْحَقُّ سَفِيهًا أَوْ ضَعِيفًا
أَوْ لَا يَسْتَطِيعُ أَنْ يُمِلَّ هُوَ فَلْيُمِلْ وَلِيُّهُ بِالْعَدْلِ
وَأَسْتَشْهِدُوا شَهِيدَيْنِ مِنْ رِجَالِكُمْ فَإِنْ لَمْ يَكُونَا
رَجُلَيْنِ فَرَجُلٌ وَامْرَأَتْنِ مِمَّنْ تَرْضَوْنَ مِنَ الشُّهَدَاءِ
أَنْ تَضِلَّ أَحَدُهُمَا فَتَذَكَّرَ أَحَدُهُمَا الْأُخْرَىٰ وَلَا
يَأْبَ الشُّهَدَاءُ إِذَا مَا دُعُوا وَلَا تَسْمُرُوا أَنْ تَكْتُبُوهُ
صَغِيرًا أَوْ كَبِيرًا إِلَىٰ أَجَلِهِ ذَلِكُمْ أَقْسَطُ عِنْدَ اللَّهِ
وَأَقْوَمُ لِلشَّهَادَةِ وَأَدْنَىٰ أَلَّا تَرْتَابُوا إِلَّا أَنْ تَكُونَ
تِجَارَةً حَاضِرَةً تُدِيرُونَهَا بَيْنَكُمْ فَلَيْسَ عَلَيْكُمْ
جُنَاحٌ أَلَّا تَكْتُبُوهَا وَأَشْهَدُوا إِذَا تَبَايَعْتُمْ وَلَا يُضَارَّ

Kommentare

① Wann immer es um eine Schuld geht, sei es ein Darlehen, ein Handel, eine Vorauszahlung für Waren, die Lieferung von Waren gegen eine aufgeschobene Zahlung, eine Kautions- oder eine Miet-, sollte die Vereinbarung in allen Fällen dokumentiert werden. Diese Anweisung ist nicht notwendig (wājib), aber ihre Befolgung bewahrt einen vor vielen Schwierigkeiten; in unserer Zeit ist die Befolgung dieser Vorschrift unerlässlich geworden.

② Wenn jemand nicht in der Lage ist zu schreiben, wie z. B. Kinder, sehr alte Menschen oder Blinde, kann eine andere Person mit der Aufzeichnung beauftragt werden, und derjenige, der damit beauftragt wird, sollte sich nicht weigern, da dies eine Unterstützung ist, ohne der Verfasser einen Verlust erleidet; Warum sollte man eine Chance auf eine Belohnung von Allah verstreichen lassen?

③ Nach der Niederschrift der Vereinbarung sollte diese von Zeugen beglaubigt werden, die bei Bedarf herbeigerufen werden können. Es sollten zwei männliche Zeugen oder ein männlicher und zwei weibliche Zeugen anwesend sein.

④ Bei der Dokumentation von Schulden, seien sie groß oder klein, darf nichts außer Acht gelassen werden. Der Betrag, die Art und die Dauer sollten festgehalten werden. Der erste Vorteil dieser Dokumentation besteht darin, dass es sich um eine gerechte Weise vor Allah handelt, weil sie die Rechte der Menschen schützt. Zweitens garantiert diese Methode die Korrektheit der Zeugenaussagen und ermöglicht eine Erleichterung des Verfahrens. Und drittens wird die Angelegenheit transparent und unmissverständlich abgewickelt, was die Beilegung der Angelegenheit zwischen den beiden Parteien vor möglichen Konflikten schützt und eine Atmosphäre des Vertrauens gewährleistet.

Zeuge soll geschädigt werden; (oder weder derjenige, der nicht schreibt, noch ein Zeuge soll jemandem Schaden zufügen); und wenn ihr es dennoch tut, ist das dann euer Ungehorsam. Und fürchtet Allah; und Allah lehrt euch.^① Und Allah ist Alleswissend.

كَاتِبٌ وَلَا شَهِيدٌ ۖ وَإِنْ تَفْعَلُوا فَإِنَّهُ فُسُوقٌ بِكُمْ
وَاتَّقُوا اللَّهَ ۖ وَيُعَلِّمُكُمُ اللَّهُ ۗ وَاللَّهُ بِكُلِّ شَيْءٍ عَلِيمٌ ﴿٢٨٢﴾

2:283 Und wenn ihr auf Reisen seid und keinen Schuldschreiber findet, hinterlegt ein Pfand im Besitz des Gläubigers. Wenn einer von euch dem anderen (etwas) anvertraut, dann soll der, dem es anvertraut wurde, das ihm Anvertraute zurückgeben und Allah fürchten, der sein Herr ist. **Und** verheimlicht das Zeugnis nicht. Und wer es verheimlicht, dessen Herz ist sündig - und Allah kennt eure Taten.^②

وَإِنْ كُنْتُمْ عَلَى سَفَرٍ وَلَمْ تَجِدُوا كَاتِبًا فَرِهْنِ مَقْبُوضَةً ۖ
فَإِنْ أَمِنَ بَعْضُكُم بَعْضًا فُلْيُوا الَّذِي أَوْثِنَ أَمَانَتَهُ
وَلْيَتَّقِ اللَّهَ رَبَّهُ ۗ وَلَا تَكْتُمُوا الشَّهَادَةَ ۗ وَمَنْ يَكْتُمْهَا
فَأِنَّهُ إِثْمٌ قَلْبُهُ ۗ وَاللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ عَلِيمٌ ﴿٢٨٣﴾

2:284 Was auch immer in den Himmel ist und was auch immer auf der Erde ist, gehört Allah. Was auch immer in euren Herzen vorgeht, ob

لِلَّهِ مَا فِي السَّمٰوٰتِ وَمَا فِي الْاَرْضِ ۗ وَإِنْ تُبَدُّوْا مَافِىْ
اَنْفُسِكُمْ اَوْ تُخْفَوْهُ يُحَاسِبْكُمْ بِهٖ ۗ وَاللَّهُ ۙ فَيَغْفِرُ لِمَنْ يَّشَآءُ

٢٩
ع

Themen

- Das Gebot, Zeugen bereitzuhalten, bevor man ein Geschäft abschließt, und weder dem Schreiber noch dem Zeugen zu schaden.
- Wenn ein Schreiber während der Reise nicht verfügbar ist, sollte man einen Gegenstand als Pfand hinterlegen.
- Das Verbot, ein Zeugnis zu verschweigen.
- Allah, der Allmächtige, wird die Menschen für ihre Taten und Absichten zur Rechenschaft ziehen.

Kommentare

① Das arabische Wort "يُضَارُّ" kann in der transitiven (ma rūf) oder intransitiven (majhūl) Bedeutung interpretiert werden; erstere würde bedeuten, dass der Verfasser und die Zeugen den Vereinbarungsparteien keinen Schaden zufügen dürfen, und letztere würde bedeuten, dass der Verfasser und die Zeugen nicht geschädigt werden dürfen.

② Betrachten Sie die Verse 282 und 283: Allah, der Allmächtige, hat auch in weltlichen Angelegenheiten klare Anweisungen gegeben. Dies zeigt die Vollständigkeit unserer Religion, da sie alle menschlichen Bedürfnisse anspricht; vom Glaubensbekenntnis und von der Anbetung bis hin zu den Vereinbarungen und Handlungen zwischen Menschen (mu'āmalāt). Die Rechte der Menschen sind äußerst wichtig, und deshalb hat Allah, der Allmächtige, sie klar dargelegt. Darüber hinaus gibt es in den Gesetzen des Islam viele Weisheiten und Nutzen für uns.

ihr es offenlegt oder verheimlicht, wird Allah euch dafür zur Rechenschaft ziehen. ① So wird Er vergeben, wem Er will, und bestrafen, wen Er will. Und Allah hat Macht über alles.

وَيُعَذِّبُ مَنْ يَشَاءُ ۚ وَاللَّهُ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ﴿٢٨٥﴾

2:285 Der Gesandte glaubte an das, was ihm von seinem Herrn herabgesandt worden war, und sowie die Gläubigen. Alle glaubten an Allah und an Seine Engel und an Seine Bücher und an Seine Gesandten und sagten: "Wir machen keinen Unterschied im Glauben zwischen einem Seiner Gesandten. Und sie sagten: "O unser Herr! Wir haben gehört und gehorcht, gewäh uns Deine Vergebung, und zu Dir allein ist die Rückkehr."

أَمِنَ الرَّسُولُ بِمَا أُنْزِلَ إِلَيْهِ مِنْ رَبِّهِ وَالْمُؤْمِنُونَ
كُلٌّ آمَنَ بِاللَّهِ وَمَلَكَيْتِهِ وَكُتُبِهِ وَرُسُلِهِ ۚ لَا نَفَرِقُ
بَيْنَ أَحَدٍ مِنْ رُسُلِهِ ۚ وَقَالُوا سَمِعْنَا وَأَطَعْنَا ۚ غُفْرَانَكَ
رَبَّنَا وَإِلَيْكَ الْمَصِيرُ ﴿٢٨٥﴾

2:286 Allah belastet ein Leben nur in dem Maße, das seiner Kraft entspricht. seiner Kraft entspricht. Jede Tugend, die ein Leben erwirbt, ist für es allein, und ein Leben, das Missetaten erwirbt, trägt die Last allein auf sich. ② "O unser Herr! Ergreife uns nicht, wenn wir vergessen oder irren, o unser Herr! Erlege uns keine schwere Last auf, wie du sie unseren Vorgängern auferlegt hast, o unser Herr!

لَا يُكَلِّفُ اللَّهُ نَفْسًا إِلَّا وُسْعَهَا ۚ لَهَا مَا كَسَبَتْ وَعَلَيْهَا
مَا اكْتَسَبَتْ ۚ رَبَّنَا لَا تُؤَاخِذْنَا إِنْ نَسِينَا أَوْ أَخْطَأْنَا ۚ
رَبَّنَا وَلَا تَحْمِلْ عَلَيْنَا أَصْرًا كَمَا حَمَلْتَهُ عَلَى الَّذِينَ
مِنْ قَبْلِنَا ۚ رَبَّنَا وَلَا تُحِثْ عَلَيْنَا مَا لَا طَاقَةَ لَنَا بِهِ ۚ وَاعْفُ

Themen

- Grundsätze und die vier Ebenen der Glaubensnotwendigkeiten.
- Den Menschen wird je nach ihren Kräften aufgebürdet.
- Die Menschen werden individuell für gute Taten belohnt und für böse Taten bestraft.
- Eine Betonung dieses wichtigen Bittgebets für die Muslime.

Kommentare

① Der Mensch wird von verschiedenen Arten von Gedanken beeinflusst, darunter Zweifel (waswasah), Vorsätze (‘azm) und Absichten (irādah). Frei von Zweifeln zu sein, liegt nicht in der Macht des Menschen, daher wird er dafür nicht zur Rechenschaft gezogen. Die Gedanken in seinem Herzen mit der festen Absicht, sie zu verwirklichen, machen ihn rechenschaftspflichtig. Die feste Absicht im Herzen, diese Gedanken zu verwirklichen, macht einen rechenschaftspflichtig. Dieser Vers bezieht sich auf diese Gedanken, ob man offenlegt, was in seinem Herzen ist, oder es verbirgt, Allah, der Allmächtige, wird uns dafür zur Rechenschaft ziehen.

② In diesem Vers geht es um die Belohnung und die Bestrafung im Jenseits. Aber auch in dieser Welt kommt es oft vor, dass ein Mensch die Früchte seiner Bemühungen erntet; ein fleißiger Mensch erreicht sein Ziel, während ein fauler Mensch die Folgen seiner Faulheit zu tragen hat.

Erlege uns keine Last auf, die wir nicht tragen können, und verzeihe uns und vergib uns und sei uns gnädig; Du bist unser Herr, so hilf uns gegen das ungläubige Volk."

عَمَّا^{وَقَفَّة} وَاعْفِرْ لَنَا^{وَقَفَّة} وَارْحَمْنَا^{وَقَفَّة} أَنْتَ مَوْلَانَا فَانصُرْنَا
عَلَى الْقَوْمِ الْكَافِرِينَ ﴿٧٨٦﴾